



## Wintersemester 2024/25

Vorlesungszeit: 14.10.2024 - 15.02.2025

Philosophische Fakultät, Institut für Geschichtswissenschaften

Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Friedrichstraße 191 - 193, 10117 Berlin

**Niklas Engel, FRS191, 4098, Tel. (030)2093-70514**

**Professorin Dr. Annette Vowinckel, Tel. 03312899128, Fax  
03312899160**

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter Lehr- und  
Institutskoordination / Internationaler  
Beauftragter**

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**

**Professorin Dr. Kerstin Palm, FRS191, 5081, Tel. 2093- 70549**

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Geschichtswissenschaften	4
B.A. Geschichte/Geschichtswissenschaften (StPO 2021)	4
B-01: Allgemeines Einführungsmodul	4
B-02: Epochenmodul Alte Geschichte	6
B-03: Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte	7
B-04: Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte	8
B-05: Vertiefungsmodul Alte Geschichte	12
B-06: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte	15
B-07: Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte	18
B-08: Praxismodul (Nicht-Lehramtsstudiengänge)	28
B-09: Fachdidaktik Geschichte	28
M.Ed. Geschichte (Lehramtsmaster StPO 2018)	29
Modul ME-01a: Probleme der Neueren und Neuesten Geschichte	29
Modul ME-01b: Probleme der Geschichte	34
Modul ME-02: Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen	38
Modul ME-03: Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte	39
Modul ME-04: Geschichtsdidaktik	39
M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2018)	40
M-01 Einführung in die Geschichtswissenschaft	40
M-02 Methodik und Theorie	41
M-19 Geschichte als Praxis	45
Alte Geschichte	49
Masterseminare	49
Übungen	49
Forschungsseminar	50
Forschungskolloquium	51
Mittelalterliche Geschichte	51
Masterseminare	51
Übungen	51
Forschungsseminare	52
Forschungskolloquium	52
Moderne Geschichte	53
Masterseminare	53
Übungen	54
Forschungsseminare	57
Forschungskolloquium	58
Zeitgeschichte	59
Masterseminare	59
Übungen	60
Forschungsseminare	63
Forschungskolloquium	63
Digital History	64
Forschungskolloquium	64
Forschungsseminare	64
Masterseminare	65
Übungen	65
Europa und die Welt	66
Masterseminare	66
Übungen	67
Forschungsseminare	69

Forschungskolloquium	69
Herrschaft und Politik	70
Masterseminare	71
Übungen	72
Forschungsseminare	75
Forschungskolloquium	75
Kultur und Wissen	76
Masterseminare	76
Übungen	77
Forschungsseminare	80
Forschungskolloquium	80
Wirtschaft und Gesellschaft	81
Masterseminare	82
Übungen	83
Forschungsseminare	84
Forschungskolloquium	85
M.A. European History	86
Modul 01: „Methodik und Theorie / Methodology and Theory“	86
Modul 02: „Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung / Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation“	89
Modul 03: „Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte / Cultural History, History of Religions, History of Science“	92
Modul 04: „Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt / History of Dictatorships, Violence and Conflicts“	95
Modul 05: „Kolonialismus und Post-Kolonialismus / Colonialism and Post-Colonialism“	97
Modul 06: „Imperialgeschichte und Nationenbildung / Imperial Histories and Nation-Building“	99
Modul 07: „Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen / Migration, International and Transcultural Relationships“	100
Individuelle Profilbildung I, II und III	103
Vorlesungen	103
Übungen	104
modulfreie Angebote	110
Personenverzeichnis	111
Gebäudeverzeichnis	117
Veranstaltungsartenverzeichnis	118

# Institut für Geschichtswissenschaften

## B.A. Geschichte/Geschichtswissenschaften (StPO 2021)

### B-01: Allgemeines Einführungsmodul

**51 600**

#### Was ist Geschichte?

2 SWS

2 LP

VL

Mo

14-16

wöch. (1)

I - NO, 3305

B. Conrad,  
A. Nützenadel

1) findet ab 21.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Hinweis: Diese Vorlesung wird - anders als die anderen Kurse des Moduls - nur im Wintersemester angeboten!**

**51 601**

#### Einführungskurse

2 SWS

EK

Do

10-12

wöch. (1)

FRS191, 5009

R. Fotiadis

EK

Do

12-14

wöch. (2)

FRS191, 4031

M. Pohlig

EK

Do

12-14

wöch. (3)

HV 5, 0319-22

S. Fabian

EK

Di

10-12

wöch. (4)

DOR 24, 1.405

A. Potempa

EK

Di

14-16

wöch. (5)

FRS191, 5009

A. von Schöning

EK

Di

12-14

wöch. (6)

HV 5, 0319-22

J. Krautter

EK

Mi

12-14

wöch. (7)

HV 5, 0319-22

G. Ross

EK

Fr

12-14

wöch. (8)

FRS191, 5008

S. Matuschak

EK

Mo

10-12

wöch. (9)

DOR 24, 1.405

G. Metzler

EK

Di

10-12

wöch. (10)

HV 5, 0319-22

B. Conrad

EK

Mi

10-12

wöch. (11)

FRS191, 5009

B. Conrad

1) findet ab 17.10.2024 statt ; Thema: Mensch, Tier, Technik - eine Beziehungsgeschichte

2) findet ab 17.10.2024 statt ; Thema: Das Heilige Römische Reich in der Frühen Neuzeit

3) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt ; Thema: Genuss und Gefahr in der Moderne

4) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Von Geistern, Päpsten und Opium. Religion und Spiritualität im 19. Jahrhundert

5) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Mediengeschichte der Wissenschaften

6) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Moderne Wirtschaftsgeschichte Europas

7) findet ab 16.10.2024 statt ; Thema: Der Leviathan als Souverän. Staatsgewalt im 19. und 20. Jahrhundert

8) findet ab 18.10.2024 statt ; Thema: Babylon Imperium: Russland als Vielvölkerreich

9) findet ab 21.10.2024 statt ; Thema: Der Kalte Krieg. Politik, Gesellschaft und Kultur 1945-1991

10) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Wege zur Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts

11) findet ab 16.10.2024 statt ; Thema: Wege zur Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts

#### Gruppe 1: Mensch, Tier, Technik - eine Beziehungsgeschichte

Tiere spielen eine entscheidende Rolle in unserer Geschichte und Gegenwart. Sei es als Nutz-, Arbeits-, Haus-, Zoo- oder Labortier – ihr Beitrag für Wirtschaft, Handel, Industrie, Alltag und Gesundheit der Menschen ist bedeutend.

Die Lehrveranstaltung führt am Beispiel der Beziehungsgeschichte von Mensch, Tier und Technik in die Grundlagen und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaften ein. Dabei werden exemplarisch methodische Fragen, Ansätze und Konzepte historischen Arbeitens vorgestellt und diskutiert.

#### Gruppe 2: Das Heilige Römische Reich in der Frühen Neuzeit

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation wurde in der älteren, auf den Nationalstaat fixierten Forschung als defizitäres politisches Modell wahrgenommen. In den letzten Jahrzehnten wird aber immer deutlicher die Funktion des Reichs als komplexe Rechts- und Friedensordnung herausgearbeitet. Dass und warum das Reich schließlich doch zerbrach, soll im Einführungskurs genauso thematisiert werden wie die frühe Institutionalisierung einer Ständerversammlung im „Immerwährenden Reichstag“ ab 1663 und der schließlich gegen das Reich gerichtete Aufstieg seiner Territorialstaaten wie Österreich und Preußen. Der Kurs führt in das Geschichtsstudium ein, indem beispielhaft methodische Grundprobleme historischen Arbeitens diskutiert werden.

#### Gruppe 3: Genuss und Gefahr in der Moderne

Im Einführungskurs widmen wir uns dem spannungsvollen Verhältnis von Genuss und Gefahr in einer historischen Langzeitperspektive. Was jeweils als Genuss und/oder als Gefahr galt, war historisch wandelbar. Neben Genussmitteln, die auch heute noch als Gefahr wahrgenommen werden, wie Alkohol und Tabak, wurden zeitweise auch solche als gefährlich angesehen, die heute als gesund gelten, etwa Tee. Wir untersuchen zeitspezifische Genüsse, die ein breites Spektrum abdecken und fragen, was, warum, zu welcher Zeit für wen als „gefährlich“ galt.

Neben den inhaltlichen Schwerpunkten vermittelt der Kurs Grundlagen des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens. Dazu gehören das Arbeiten mit historischen Quellen, wissenschaftliche Texte recherchieren, lesen und verstehen sowie das Entwickeln wissenschaftlicher Fragestellungen. Wir erarbeiten Schritt für Schritt die Grundlagen zum Verfassen einer Hausarbeit.

#### Gruppe 4: Von Geistern, Päpsten und Opium. Religion und Spiritualität im 19. Jahrhundert

Der Einführungskurs geht den gesellschaftlichen Umbrüchen und sozialen Konfliktlagen des 19. Jahrhunderts nach, indem er seinen Fokus auf europäische Entwicklungen und Transformationen in Religion und Spiritualität richtet. Geisterglaube und Kommunikationsversuche mit Toten werden uns dabei ebenso beschäftigen wie „unfehlbare“ Päpste und die Kritik am „Opium des Volkes“.

Bei den inhaltlichen Diskussionen werden zudem Grundlagen des historischen Arbeitens vermittelt, etwa das Recherchieren, Lesen und Zitieren von Forschungsliteratur oder der wissenschaftliche Umgang mit Quellen.

#### **Gruppe 5: Mediengeschichte der Wissenschaften**

„Unser Schreibzeug arbeitet mit an unseren Gedanken“, konstatierte der kurzzeitig erblindete Friedrich Nietzsche 1882 nach dem Erhalt seiner Schreibkugel – einem Vorläufer der Schreibmaschine.

In diesem Einführungskurs werden wir die historische Rolle von Medien bei der Entstehung, Entwicklung und Verbreitung wissenschaftlichen Wissens untersuchen. Medientechnische Operationen wie Aufzeichnen, Archivieren, Kopieren oder Visualisieren waren und sind für die Konstruktion von Forschungsgegenständen und die Formation von Wissen konstitutiv. Wir diskutieren exemplarische Entwicklungen wie die Erfindung des Buchdrucks, das mikroskopische Sehen, aber auch die Entstehung und Ordnung von Archiven und die Arbeit mit Datenbanken. Außerdem reflektieren wir, auf welche Weise mediale Konstellationen unser eigenes Lesen, Schreiben und Denken bestimmen und verändern.

Der Einführungskurs vermittelt dabei Grundlagen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Dazu gehören das Arbeiten mit historischen Quellen, das Recherchieren, Lesen und Verstehen wissenschaftlicher Texte und das Entwickeln einer wissenschaftlichen Fragestellung.

#### **Gruppe 6: Moderne Wirtschaftsgeschichte Europas**

In diesem Einführungskurs werden wir die Entwicklung der europäischen Wirtschaft in der Moderne betrachten. Beginnend mit den kolonialen Bestrebungen Portugals und Spaniens, werden wir uns mit den wesentlichen Etappen der europäischen Wirtschaftsgeschichte auseinandersetzen und dabei unseren Fokus auf zentrale gesellschaftliche, institutionelle und technologische Zusammenhänge richten. Wir beginnen um das Jahr 1500 und enden um das Jahr 2000. Auf dieser Grundlage werden wir geschichtswissenschaftliche, einschließlich wirtschaftshistorischer, Arbeitsweisen einüben.

#### **Gruppe 7: Der Leviathan als Souverän. Staatsgewalt im 19. und 20. Jahrhundert**

Souveränität, Staatsgewalt und Gewaltmonopol: Begriffe wie diese fallen häufig, wenn es um die politische Größe „Staat“ geht, sowohl historisch als auch gegenwärtig. Was damit gemeint ist, bleibt jedoch oft unklar. Die Geschichtswissenschaft bietet verschiedene Ansätze, um die historischen Prozesse hinter diesen komplexen Begriffen zu erfassen und einzuordnen. In dem Einführungskurs werden wir anhand exemplarischer Theorien und empirischer Fallbeispiele versuchen, ein besseres Verständnis für den historischen Umgang mit Staatlichkeit und insbesondere mit ihrem Kernbestandteil, der Staatsgewalt, zu gewinnen. Entlang dieses Themas werden wir vor allem die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens – Lesen, Recherchieren, Quellen analysieren, wissenschaftlich Schreiben – einüben.

#### **Gruppe 8: Babylon Imperium: Russland als Vielvölkerreich**

Die Verfasstheit als Imperium gehört zu den konstitutiven Elementen der Geschichte Russlands. Der Zerfall der Sowjetunion führte auch dem westlichen Beobachter vor Augen, dass das größte Land der Erde seit Jahrhunderten ein Vielvölkerreich gewesen war: multiethnisch, multireligiös, multilingual. Es umfasste von Polen und dem Baltikum bis nach Zentralasien und in den Kaukasus vollkommen disparate Bevölkerungsgruppen. Kein Bereich des politischen, sozialen, kulturellen oder ökonomischen Lebens blieb hiervon unberührt. Mit jeder neuen Expansion gen West und Ost entwickelten die Zaren individuelle Strategien, um den eroberten Raum zu durchherrschen.

Was aber war die Klammer dieses Imperiums, was hielt ukrainische Bauern, kaukasische Bergvölker und sibirische Burjaten zusammen? Was verband muslimische Eliten mit georgischen Adligen und baltendeutschen Baronen?

Im Einführungskurs wollen wir die unterschiedlichen Regionen des Imperiums untersuchen, Fragen nach Kolonialismus, Orientalismus, Nationalismus und imperialen Visionen stellen, um auf diese Weise nicht nur der russischen Vergangenheit, sondern auch seiner Gegenwart ein Stück näher zu kommen.

#### **Gruppe 9: Der Kalte Krieg. Politik, Gesellschaft und Kultur 1945-1991**

Die Konfrontation zwischen den USA und der Sowjetunion (und ihren jeweiligen Bündnispartnern) prägte die internationale Politik nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Kalte Krieg hatte politische, militärische und wirtschaftliche Folgen, aber er wirkte auch tief in die an ihm beteiligten Gesellschaften hinein. Im Einführungskurs beschäftigen wir uns mit diesen Aspekten, der geographische Schwerpunkt liegt auf Westeuropa und den USA. Gute englische Lesekenntnisse erforderlich.

#### **Gruppe 10/11: Wege zur Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**

Mit dem Revolutionsjahr 1789 nahmen in Europa Stück um Stück Bewegungen an Fahrt auf, die auf eine Teilhabe der Bevölkerung an den Staatsgeschäften abzielten. Dieser Einführungskurs geht an Beispielen der europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts der Frage nach, wie sich der Übergang von vordemokratischen zu demokratischen Systemen gestaltete. Nebenbei dient der Kurs, wie alle, dem Erlernen historischer Arbeitsmethoden.

#### **Literatur:**

##### **Gruppe 1: Mensch, Tier, Technik - eine Beziehungsgeschichte**

Steinbrecher, Aline; Krüger, Gesine: Tiere, in: Europäische Geschichte Online (EGO), 29.10.2015, <http://www.ieg-ego.eu/steinbrechera-kruegerg-2015-de>.

Settele, Veronika: Mensch, Tier und Technik. „Doing Technology“ in deutschen Schweineställen und die Veränderung des Verhältnisses zwischen Mensch und Tier seit 1945, in: Technikgeschichte 87, 2 (2020), S. 133–164.

##### **Gruppe 2: Das Heilige Römische Reich in der Frühen Neuzeit**

Stollberg-Rilinger, Barbara, Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation vom Ende des Mittelalters bis 1806, 4., durchges. Aufl., München 2009; Gotthard, Axel, Das Alte Reich 1495-1806, 2., durchges. Aufl., Darmstadt 2005.

##### **Gruppe 3: Genuss und Gefahr in der Moderne**

Grosse, Judith; Spöring, Francesco; Tschuren, Jana (Hg.), Biopolitik und Sittlichkeitsreform. Kampagnen gegen Alkohol, Drogen und Prostitution 1880-1950, Frankfurt/Main 2014.

Menninger, Annerose, Genuss im kulturellen Wandel. Tabak, Kaffee, Tee und Schokolade in Europa (16.–19. Jahrhundert), Stuttgart 2004.

##### **Gruppe 4: Von Geistern, Päpsten und Opium. Religion und Spiritualität im 19. Jahrhundert**

- Manuel Borutta: Antikatholizismus. Deutschland und Italien im Zeitalter der europäischen Kulturkämpfe, 2. Aufl., Göttingen 2011.
- Martin Friedrich: Kirche im gesellschaftlichen Umbruch. Das 19. Jahrhundert, Göttingen 2006.
- Andreas Holzem: Christentum in Deutschland 1550–1850. Konfessionalisierung – Aufklärung – Pluralisierung, Bd. 2, Paderborn u.a. 2015.

Diethard Sawicki: Leben mit den Toten: Geisterglauben und die Entstehung des Spiritismus in Deutschland 1770–1900, Paderborn 2002.

##### **Gruppe 5: Mediengeschichte der Wissenschaften**

##### **Gruppe 6: Moderne Wirtschaftsgeschichte Europas**

Jordan, Stefan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. 5. Aufl., Paderborn 2021.

Köster, Roman: Einführung in die Wirtschaftsgeschichte. Theorien, Methoden, Themen. Paderborn 2020.

Niemann, Hans-Werner: Europäische Wirtschaftsgeschichte. Vom Mittelalter bis heute. Darmstadt 2009.

##### **Gruppe 7: Der Leviathan als Souverän. Staatsgewalt im 19. und 20. Jahrhundert**

Wolfgang Reinhard, Geschichte der Staatsgewalt. Eine vergleichende Verfassungsgeschichte Europas von den Anfängen bis zur Gegenwart, München 1999.

Thomas Mergel, Staat und Staatlichkeit in der europäischen Moderne, Göttingen 2022;  
 Alf Lüdtke/Michael Wildt (Hg.), Staats-Gewalt: Ausnahmezustand und Sicherheitsregimes, Göttingen 2008.

**Gruppe 8: Babylon Imperium: Russland als Vielvölkerreich**

Kappeler, Russland als Vielvölkerreich. Entstehung, Geschichte, Zerfall. München 1993.

**Gruppe 9: Der Kalte Krieg. Politik, Gesellschaft und Kultur 1945-1991**

Einführende Literatur: Bernd Stöver, Der Kalte Krieg, München 2017; Odd Arne Westad, Der Kalte Krieg. Eine Weltgeschichte, Stuttgart 2019.

**Gruppe 10/11: Wege zur Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**

Kaelble, Hartmut: Wege zur Demokratie. Von der französischen Revolution zur Europäischen Union. Stuttgart u.a. 2001.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 602**

**Tutorium**

2 SWS

TU	Do	10-12	wöch. (1)	MO 40, 114	N. Hnizdo
TU	Di	12-14	wöch. (2)	MO 40, 114	N. Hnizdo
TU	Mo	10-12	wöch. (3)	DOR 24, 1.404	A. Kirschnick
TU	Mo	12-14	wöch. (4)	DOR 24, 1.404	A. Kirschnick
TU	Mi	12-14	wöch. (5)	DOR 24, 1.404	A. Kirschnick
TU	Di	14-16	wöch. (6)	MO 40, 114	B. Mahmutovic
TU	Mi	16-18	wöch. (7)	MO 40, 114	B. Mahmutovic
TU	Mo	16-18	wöch. (8)	FRS191, 5009	C. Schmidt
TU	Mi	14-16	wöch. (9)	DOR 24, 1.405	C. Schmidt
TU	Fr	10-12	wöch. (10)	MO 40, 114	J. Koch
TU	Mi	12-14	wöch. (11)	MO 40, 114	F. Steiner
TU	Mi	12-14	wöch. (12)		O. Lehmann
TU	Mi	14-16	wöch. (13)		O. Lehmann

- 1) findet ab 17.10.2024 statt
- 2) findet ab 15.10.2024 statt
- 3) findet ab 21.10.2024 statt
- 4) findet ab 21.10.2024 statt
- 5) findet ab 16.10.2024 statt
- 6) findet ab 15.10.2024 statt
- 7) findet ab 16.10.2024 statt
- 8) findet ab 21.10.2024 statt
- 9) findet ab 16.10.2024 statt
- 10) findet ab 18.10.2024 statt
- 11) findet ab 16.10.2024 statt
- 12) findet ab 16.10.2024 statt
- 13) findet ab 16.10.2024 statt

Ziel des Tutoriums ist das Kennenlernen von Hilfsmitteln und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie das Üben von Arbeitstechniken sowie die Diskussion von Problemstellungen. Es ist einer der elf Parallelkurse zu belegen.

Literatur:

Jordan, Stefan: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft. Orientierung Geschichte. 4. Aufl. Paderborn u.a. 2018.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**B-02: Epochenmodul Alte Geschichte**

**51 200**

**Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.**

2 SWS

2 LP

VL	Do	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2091	H. Kopp
1) findet ab 24.10.2024 statt					

## 51 210

### Proseminare Alte Geschichte

2 SWS

PS	Mi	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	C. Degelmann
PS	Mo	12-14	wöch. (2)	FRS191, 4031	N. Engel
PS	Mo	10-12	wöch. (3)	FRS191, 4031	N. Burkhardt

1) findet ab 23.10.2024 statt ; Thema: Die attischen Redner

2) findet ab 21.10.2024 statt ; Thema: Griechische Religion in der Archaik und Klassik

3) findet ab 21.10.2024 statt ; Thema: Romani ite domum. Romanness in der Kaiserzeit

<p><strong>Gruppe 1: Die attischen Redner</strong></p><p><strong>Gruppe 2: Griechische Religion in der Archaik und Klassik</strong></p><p><strong>Gruppe 3: Romani ite domum. Romanness in der Kaiserzeit</strong></p><p>Die römische Welt war keineswegs so homogen, wie es manche Darstellungen vermuten lassen. Zum einen kamen unter der Herrschaft Roms viele nicht-römische Gruppe zusammen, die zudem in ein Netzwerk antiker Kulturkontakte eingebunden waren. Gleichzeitig darf aber nicht vergessen werden, dass demgegenüber auch mit dem Label Rö<a href="mer:in">mer:in</a> bereits eine Diversität an Identitäten bezeichnet wird.</p><p>In diesem Seminar wird dieser Frage für die Kaiserzeit nachgegangen. Es wird untersucht, was die römischen Identitäten ausmachte, ob/wie sich verschiedene Identitäten überhaupt fassen lassen und welchen Wandlungen sie unterworfen waren (sowie welche Faktoren diesen Wandel beeinflussten).</p><p>Im Fokus dieser Erkundung von „Romanness“ stehen zwei thematische Schwerpunkte: 1.) die Zuschreibungen von (persönlichen) Eigenschaften und 2.) religiöse Konzepte und Herkunftserzählungen. Abschließend wird diskutiert, wie das Konzept „Romanness“ in der bisherigen Forschung besonders für die Spätantike und das Frühmittelalter eingesetzt wurde.</p>

Literatur:

**Gruppe 1: Die attischen Redner**

**Gruppe 2: Griechische Religion in der Archaik und Klassik**

**Gruppe 3: Romani ite domum. Romanness in der Kaiserzeit**

Lautaro Roig Lanzillotta / José Luís Brandão / Cláudia Teixeira / Ália Rodrigues (Hrsg.), Roman Identity. Between Ideal and Performance, Turnhout 2023.

Erich S. Gruen, Ethnicity in the Ancient World – Did it Matter?, Berlin / Boston 2020.

Rogers Brubaker, Ethnicity without Groups, 2002.

Ronja Edelhäuser / Nikola Burkhardt / Antonia Pia Knöpges, Tagungsbericht: Romanness and Its Transformations ca. 300–800 CE, In: H-Soz-Kult, 22.04.2024, <www.hsozkult.de/conferencereport/id/fdkn-143433>.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## B-03: Epochenmodul Mittelalterliche Geschichte

### 51 300

#### Die Welt des 14. und 15. Jahrhunderts

2 SWS

2 LP

VL	Fr	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035	T. Woelki
----	----	-------	-----------	------------	-----------

1) findet ab 18.10.2024 statt

Krise und Vielfalt. Die beiden in der Forschung seit langer Zeit diskutierten Schlagwörter zur Beschreibung der spätmittelalterlichen Jahrhunderte begründen einleuchtend, warum es sich gerade in unserer Zeit immer wieder lohnt, in diese Lebenswelten einzutauchen. Es eröffnet sich für uns eine aufregende, widersprüchliche, dynamische Welt, geprägt von Pandemie und Klimawandel, Gewalt und Unsicherheit, exzessiver Frömmigkeit, Angst vor Dämonen und Wiedergängern, schließlich auch Hexen, in der gleichzeitig bürgerliche Kultur und Gelehrsamkeit aufblühen und die europäischen Nationen entstehen. Ein „ferner Spiegel“ (Tuchman), der die eigene Welt in neuem Licht erscheinen lässt.

Die Vorlesung wird in drei Phasen zunächst politische Strukturen darstellen, anschließend soziale Räume (Höfe, Stadt und Land, Universitäten, Klöster) analysieren und schließlich kulturgeschichtliche Entwicklungen (Recht, Gewalt, Frömmigkeit, Humanismus) untersuchen.

Literatur:

Huizinga, Johan, Herbst des Mittelalters: Studien über Lebens- und Geistesformen des 14. und 15. Jahrhunderts in Frankreich und in den Niederlanden, Paderborn 2018 (zuerst niederländisch 1919).

Roeck, Bernd: Der Morgen der Welt. Geschichte der Renaissance, München 2018.

Tuchman, Barbara, Der ferne Spiegel: das dramatische 14. Jahrhundert, München 2010 (zuerst engl. New York 1979).

### 51 310

#### Proseminare Mittelalterliche Geschichte

2 SWS

PS	Do	08-10	wöch. (1)	DOR 24, 1.405	J. Christophersen
PS	Di	08-10	wöch. (2)	FRS191, 5009	D. Weltecke

1) findet ab 17.10.2024 statt ; Thema: Migrationen und Mobilitäten im Mittelalter

2) findet ab 22.10.2024 statt ; Thema: Der Medicus: Ein Film über das Mittelalter

#### Gruppe 1: Migrationen und Mobilitäten im Mittelalter

Das Proseminar ist eine Hinführung zum weiteren Studium der mittelalterlichen Geschichte. Im Vordergrund steht in diesem Semester die vertiefte Quellenkritik unter Rückgriff auf die Historischen Grundwissenschaften, über die ein erster Überblick gegeben wird. Anhand ausgewählter Beispiele aus für die Mediävistik zentralen Themenkreisen rund um Migrationen und Mobilitäten werden Einblicke in Aspekte etwa der Stadt-, der Wirtschafts-, der politischen und der Sozialgeschichte erprobt. Dabei stehen die Herausforderungen durch gewollte oder erzwungene Mobilität in Einzelfällen wie in größeren Bewegungen

im Vordergrund. An ihnen lassen sich teils Ursprung, Bedeutung(saufladung) und Analysepotential ersehen. Zugleich werden grundlegende Arbeitstechniken erprobt und einstudiert sowie curriculare Leistungen erbracht. In der ersten Sitzung werden die für alle verbindlichen „Spielregeln“ festgelegt und um die Vorschläge der Studierenden ergänzt.

Die Veranstaltung ersetzt nicht den Besuch von Epochenüberblicksveranstaltungen (Vorlesungen).

Das Erlernen und Einüben grundlegender Arbeitstechniken und die Ausbildung eines Methodenbewusstseins legen den Grundstein für ein erfolgreiches Studium, das gilt auch für eines der Geschichte. Um den Anforderungen an das Studium der jeweiligen Teildisziplinen (wie etwa der epochal und meistens auf Europa ausgerichteten Mittelalterlichen Geschichte) gerecht zu werden, verknüpfen die Proseminare eine propädeutische Einführung mit ersten thematischen Zugriffen.

Migrationen sind eine Konstante menschlicher Gesellschaften. Historisch gesehen erscheinen sie uns meist als etwas, das kaum zu steuern ist. Migrationen und Mobilitäten liegen aber menschliche Entscheidungen zu Grunde und sie machen menschliches Handeln erforderlich, von einer persönlichen über eine wirtschaftliche, politische und bis hin zu einer womöglich auch mit Religion assoziierten Ebene. Was diese Aspekte für die Konstitution von Gemeinschaften bedeuten kann, berührt gleich mehrere Aspekte mittelalterlicher Studien. Die Betrachtung der jeweiligen (auch intendierten) Interaktionen, die hinter Mobilitäten stehen, ermöglicht zugleich die Fokussierung auf Kulminationspunkte historischen Arbeitens und Analysierens. Mitunter kamen im sogenannten Mittelalter soziale Konstellationen und Institutionen zu Ausformungen, die lange – teils bis heute – andauerten und an denen sich Strukturen nachvollziehen lassen. Diese werden, bei allen Gemeinsamkeiten heute dennoch mitunter als rückständig, unaufgeklärt, unmodern wahrgenommen – mit drastischen Folgen für unser Geschichtsbild. Teils werden aber auch mittelalterliche Migrationsbewegungen heute politisiert.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen die curricularen Aufgaben der Proseminare erarbeitet und somit Grundlagen für Quelldiskussionen geschaffen werden.

Vorgesehen ist zusätzlich ein halb- oder ganztägiger Ausflug an einem noch festzulegenden Termin. Sollte dies in Präsenz nicht möglich sein, gibt's einen Online-Ausflug. Vorausgesetzt werden das Interesse an Kernfragen der mittelalterlichen Geschichte und/oder die Bereitschaft sich fleißig einzuarbeiten sowie die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme in Präsenz.

Auf Wunsch der Studierenden wird die Veranstaltung (wie das Geschichtsstudium im Allgemeinen) mit einer Trigger-Warnung versehen: die Lektüre von Quellen erschüttert mitunter Weltbilder und fordert Denkmuster heraus. Sie offenbart und erfordert die Auseinandersetzung unter anderem mit menschlichen Abgründen, Gewalt, Zwang, Ungleichheiten, Politik, Religion. So entstehen aber zugleich komplexe Weltbilder.

#### **Gruppe 2: Der Medicus: Ein Film über das Mittelalter**

Das Proseminar führt in Methoden und Quellen der wissenschaftlichen Erforschung der mittelalterlichen Geschichte ein.

Das geschieht in diesem Seminar ausgehend von einem populären Mittelalterfilm, „Der Medicus“, von 2013. Er spielt zu Lebzeiten des berühmten Arztes Ibn Sina (vor 980-1037), der auch im Film vorkommt. Dadurch könnte man den Eindruck historischer Nähe bekommen. Dieser Eindruck trägt jedoch. Der Film enthält eine Reihe gravierender historischer Fehler und Klischees, die mehr über die Mittelaltervorstellungen der Gegenwart aussagen als über die Welt zwischen London und Bagdad an der Wende zum 11. Jahrhundert. Diesen Klischees wollen wir auf die Spur kommen, ihre Funktion hinterfragen und die Recherchemittel und Methoden kennenlernen, diese Welt historisch kennenzulernen.

**Achtung: Der Film wird am 22. 10., 18:00 c.t. im Raum 5009 in Zusammenarbeit mit der AG Geschlechtergeschichte und der AG Melpomene's Reading Circle gezeigt. Es gibt anschließend die Möglichkeit zur Diskussion. MRC wird überdies eine Veranstaltung zur Buchvorlage von Noah Gordon anbieten.**

#### **Literatur:**

##### **Gruppe 1: Migrationen und Mobilitäten im Mittelalter**

Goetz, Hans-Werner: Proseminar Geschichte: Mittelalter. 4. Aufl., Stuttgart: Ulmer 2006 (Uni-Taschenbücher; 1719) [Anschaffungstipp: die gedruckte Fassung, gibt's günstig gebraucht, in der UB auch als E-Book].

Blockmans, Wim/Peter Hoppenbrouwers: Introduction to Medieval Europe 300–1500. 3., völlig überarbeitete Aufl., London/New York 2018 [Lektüretipp – in Auswahl].

Meinhardt, Matthias, Andreas Ranft und Stephan Selzer: Mittelalter. 2. Auflage, Berlin/München 2009 (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch). [Lektüretipp – in Auswahl].

Isenmann, Eberhard: Die deutsche Stadt im Mittelalter 1150–1550. Stadtgestalt, Recht, Verfassung, Stadtrecht, Kirche, Gesellschaft, Wirtschaft, Wien, Köln, Weimar 2014. [Literaturhinweis].

Seresse, Volker: Kirche und Christentum – Grundwissen für Historiker. Boston/Paderborn 2010 (Uni-Taschenbücher resp. Utb.elibrary) (online über UB verfügbar) [dringend angeraten für alle ohne vertiefende Kenntnisse des Christentums].

Weitere Anregungen (nur Empfehlungen):

Bade, Klaus J. (Hg.) (2002): Migration in der europäischen Geschichte seit dem Spätmittelalter. Osnabrück (IMIS-Beiträge, 20). Online verfügbar unter <http://www.imis.uni-osnabrueck.de/pdf/files/imis20.pdf>.

Borgolte, Michael; Dücker, Julia; Müllerburg, Marcel; Predatsch, Paul; Schneidmüller, Bernd (Hg.) (2012): Europa im Geflecht der Welt. Mittelalterliche Migrationen in globalen Bezügen. [ ... den Beiträgen liegen Vorträge und Workshops einer Konferenz zugrunde, die Ende Mai 2011 in Berlin unter dem Titel des Bandes stattgefunden hat]. Konferenz Europa im Geflecht der Welt. Berlin: Akad.-Verl (Europa im Mittelalter, 20).

Gilomen, Hans-Jörg (Hg.) (2000): Migration in die Städte. Ausschluss - Assimilierung - Integration - Multikulturalität = Migrations vers les villes. Zürich: Chronos (Schweizerische Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 16).

##### **Gruppe 2: Der Medicus: Ein Film über das Mittelalter**

„Der Medicus“, D, 2013 – im Moodlekurs des PS nur für Teilnehmer:innen abrufbar.

Goetz, H.-W. (2014, 4. Aufl. (zuerst 2000)). Proseminar Geschichte. Mittelalter. Stuttgart; Brauer, M. (2013). Quellen des Mittelalters. Paderborn, Scho#ningh; Classen, A., Ed. (2010). Handbook of Medieval Studies. Term - Methods – Trends. Berlin, New York.

#### **Organisatorisches:**

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## **B-04: Epochenmodul Neuere und Neueste Geschichte**



## 51 400 Religion und Gewalt in der Frühen Neuzeit

2 SWS 2 LP  
VL Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0007 M. Pohl  
1) findet ab 15.10.2024 statt

Sind Religion und Gewalt untrennbar miteinander verbunden, oder gibt es bestimmte Rahmenbedingungen, die diese Verknüpfung wahrscheinlicher machen als andere? Die Vorlesung möchte die Omnipräsenz religiöser Gewalt im 16. und 17. Jahrhundert aufzeigen (vom Problem des Religionskriegs bis zum Attentat und Massaker), aber auch nach Lösungsoptionen (Religionsfrieden, Toleranzdiskurse und -praktiken) fragen und dabei auch versuchen, die Entwicklung von der Reformation bis zur Aufklärung nachzuzeichnen. Neben der innerchristlichen Gewalt soll auch die interreligiöse Gewalt (Christen vs. Juden oder Muslime) behandelt werden.

### Literatur:

Religion und Gewalt. Konflikte, Rituale, Deutungen (1500-1800), hg. v. Kaspar von Greyerz/Kim Siebenhüner, Göttingen 2006 .

## 51 401 Geschichte der Digital Humanities

2 SWS 2 LP  
VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 A. von Schöning  
1) findet ab 15.10.2024 statt

Die Anwendung digitaler Technologien auf die Geisteswissenschaften verändert grundsätzlich, wie wir forschen, lehren und publizieren. Die Entwicklungen in den Digital Humanities sind dementsprechend oft begleitet von einer Rhetorik des Aufbruchs, vom Impetus des Neuen und vom Blick in die Zukunft.

Es lohnt sich aber, die Geschichte derjenigen Techniken, Praktiken und Institutionen zu erforschen, die bereits im 19. und vor allem im Laufe des langen 20. Jahrhunderts die Digitalisierung der Geisteswissenschaften angestoßen, vorangebracht und bis heute gestaltet haben.

Die Vorlesung fragt nach den epistemischen und technologischen Voraussetzungen für die Entwicklung des interdisziplinären und heterogenen Forschungsfeldes der Digital Humanities:

Inwiefern erforderten neue Forschungsfragen innovative Methoden und inwiefern generierten datengetriebene Ansätze neue Erkenntnisse? Welche Debatten wurden über das Selbstverständnis und über epistemische Tugenden der Disziplinen geführt? Wie etablierten sich Netzwerke und Zeitschriften? Welche Herausforderungen und Widerstände gegen computergestützte Forschung gab es? Wie sah die Zusammenarbeit zwischen Geisteswissenschaftler\*innen und Computerwissenschaftler\*innen in der Praxis aus? Welche Interessen verfolgten Unternehmen wie IBM? Wann etablierten sich Rechenzentren an Universitäten? Wofür stand und steht das „human“ in „Digital Humanities“?

Unter anderem wird es um die Geschichte der Datenvisualisierung und das Arbeiten mit Lochkarten gehen, werden großangelegte Editionsprojekte und quantitative Geschichtsschreibung behandelt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Rolle der „invisible technicians“ und der Gendergeschichte der Digital Humanities.

## 51 402 Demokratie und Diktatur nach 1945

2 SWS 2 LP  
VL Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel  
1) findet ab 15.10.2024 statt

Der zweite Teil der Vorlesung behandelt eine Zeit, in der die Abgrenzung zwischen Demokratie und Diktatur im Zeichen des Kalten Kriegs auf den ersten Blick sehr viel eindeutiger war als davor. Dennoch wird die Vorlesung weiterhin der Hypothese nachgehen, dass die beiden Herrschaftsformen zwei Seiten einer Medaille waren, dass beide sich auf das Volk als Legitimation berufen mussten. Sie fragt deshalb nicht nur nach den jeweiligen Funktionsweisen, sondern auch nach gegenseitiger Beobachtung, nach Transfers und Beziehungen.

### Literatur:

Tony Judt, Die Geschichte Europas von 1945 bis zur Gegenwart, Frankfurt 2012 <sup>4</sup> .

## 51 403 Einführung in die Digital History

2 SWS 2 LP  
VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 T. Hiltmann  
1) findet ab 16.10.2024 statt

Die Digitalisierung spielt in den Geschichtswissenschaften eine immer größere Rolle und gehört zunehmend zum grundlegenden Handwerkszeug der Historikerinnen und Historiker. Dabei geht es einerseits um die Übertragung historischer Informationen in digitale Daten und die Kenntnis, Anwendung und kritische Reflektion neuer digitaler Methoden zu deren Analyse; zum anderen aber auch um Formen der digitalen Geschichtsvermittlung sowie um die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung als historischem Prozess.

Anschaulich und nachvollziehbar führt die Vorlesung in die Grundlagen der digitalen Geschichtswissenschaften ein. Sie diskutiert deren zentralen Konzepte und vermittelt einen praxisnahen Überblick über die verschiedenen Techniken und Methoden, die hier zur Anwendung kommen: von der digitalen Erfassung historischer Quellen, über die automatische Analyse von Texten und Bildern (u.a. mit Hilfe Künstlicher Intelligenz) und die Auswertung und Visualisierung großer Datenbestände (Data Mining) bis hin zur digitalen Repräsentation und Verknüpfung ganzer Wissensbereiche als Daten. Dabei werden immer wieder konkrete Beispiele aus der Nutzung dieser Verfahren in den Geschichtswissenschaften vorgestellt und deren methodologischen und epistemologischen Implikationen diskutiert.

Ziel der Vorlesung ist es, Ihnen einen ersten und grundlegenden Einblick in die Digital History als Teildisziplin der Geschichtswissenschaften zu vermitteln, so dass Sie am Ende die wesentlichen Konzepte und Methoden kennen und die damit verbundenen Möglichkeiten diskutieren können, aber auch die Herausforderungen und Schwierigkeiten, die mit diesen einhergehen. Vorkenntnisse sind ausdrücklich nicht notwendig.

## 51 404 Durchbruch der Moderne. Eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts

2 SWS 2 LP  
VL Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 B. Aschmann  
1) findet ab 21.10.2024 statt

Das 19. Jahrhundert ist ein Schlüsseljahrhundert der Moderne. Die Suche nach den Ursprüngen der „modernen Welt“ führt immer wieder ins 19. Jahrhundert zurück. Darüber hinaus lassen sich gerade in der Welt des 21. Jahrhunderts irritierend viele Parallelen zum 19. Jahrhundert ausmachen. All dies macht es sinnvoll, das Jahrhundert neu in den Blick zu nehmen. Die Vorlesung lotet anhand unterschiedlicher Themen und Methoden das Spezifische dieses Schlüsseljahrhunderts aus. Was genau ist das Besondere an dieser Epoche? Inwiefern brauchen wir das 19. Jahrhundert, um unsere Gegenwart zu verstehen? Dabei wird neben der inhaltlichen Kompetenz auch Methodenkompetenz vermittelt. So geht es um die Rolle von Revolutionen und Emotionen, Monarchie und Liberalismus, Religion und Attentaten, Geschlechterverhältnissen, Geschichtsschreibung, Krieg und umwelthistorische Zusammenhänge. Deutlich werden einerseits Kontinuitätslinien, so dass viele Erscheinungen (wie die Demokratie oder Emanzipation) der heutigen Zeit nur verständlich werden, wenn man sie zurück bis ins 19. Jahrhundert verfolgt. Zugleich aber gibt es viele Phänomene, die das 19. Jahrhundert als das ganz fremde, andere Säkulum erkennbar werden lassen. Der besondere Reiz des Säkulums liegt dabei nicht zuletzt darin, dass es sich einer einfachen Synthese verweigert: Es bleibt vor allem ein Jahrhundert der Widersprüche. Die Vorlesung möchte dieses komplexe, weichenstellende und widersprüchliche Jahrhundert allen Interessierten vertrauter machen, unter anderem indem immer wieder den Verbindungen und Kontrasten zur Gegenwart nachgespürt wird.

Literatur:

Birgit Aschmann (Hg.): Durchbruch der Moderne? Neue Perspektiven auf das 19. Jahrhundert, Frankfurt a.M. 2019.

## 51 405 Geschichte der Biologie

2 SWS 2 LP  
VL **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
Do  
1) findet ab 17.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Vorlesung nicht gehalten werden.

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Geschichte der Biologie. Nach einem kurzen Blick auf die wichtigsten Vorentwicklungen in Antike, Mittelalter und früher Neuzeit werden wir uns schwerpunktmäßig mit der Entstehung der Biologie als eigenständiges Fach im 18. Jahrhundert und dessen Weiterentwicklungen im 19., 20. und 21. Jahrhundert befassen. Dazu werden zentrale Theorien, Methoden und Forschungstechniken der Biologie vorgestellt und der komplexe Prozess der biologischen Wissensbildung vor allem auch anhand von fachspezifischen Streitpunkten und Kontroversen beleuchtet. Die historischen Darstellungen orientieren sich an aktuellen Forschungsergebnissen aus der Wissens- und Wissenschaftsgeschichte sowie der Genderforschung.

## 51 410 Proseminare Neuere und Neueste Geschichte

2 SWS	4 LP				
PS	Do	14-16	wöch. (1)	MO 40, 114	A. Wille
PS	Do	12-14	wöch. (2)	FRS191, 5009	B. Conrad
PS	Fr	10-12	wöch. (3)	HV 5, 0319-22	D. Feest
PS	Mo	16-18	wöch. (4)	FRS191, 4031	E. Möller
PS	Mo	12-14	wöch. (5)	FRS191, 5009	B. Nietzel
PS	Di	16-18	wöch. (6)	HV 5, 0319-22	N. Stefanov
PS	Do	12-14	wöch. (7)	DOR 24, 1.404	S. Cissé

1) findet ab 14.11.2024 statt ; Thema: Juden im frühneuzeitlichen Europa

2) findet ab 17.10.2024 statt ; Thema: Gewaltgeschichte Ostmitteleuropas 1914-1947

3) findet ab 18.10.2024 statt ; Thema: Sprengstoff im staatlichen Gefüge? Die deutsche Minderheit in den Baltischen Staaten 1918-1939

4) findet ab 21.10.2024 statt ; Thema: Von Beirut bis Bagdad: Die Völkerbundmandate im Nahen Osten zwischen Kolonialismus, Nationalismus und Dekolonisation

5) findet ab 21.10.2024 statt ; Thema: Die Wiedergutmachung für NS-Unrecht von 1945 bis heute

6) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Der Balkan und die Sowjetunion. Von der Komintern bis zum Ende des Eisernen Vorhangs

7) findet ab 24.10.2024 statt ; Thema: Kolonialkriege des deutschen Kaiserreiches

### Gruppe 1: Juden im frühneuzeitlichen Europa

Nahezu überall in Europa einschließlich des Osmanischen Reiches gab es in der Frühen Neuzeit (ca. 1450–1800) jüdische Gemeinden. Dort, wo die Mehrheitsgesellschaften christlich geprägt waren, bildeten sie über Jahrhunderte die größte andersgläubige Gemeinschaft. Koexistenz war dabei häufig von Diskriminierung und Konflikten geprägt, schlimmstenfalls von Gewalt und Vertreibung. Auch wenn Juden in historischen Überblicksdarstellungen durchaus eine Rolle spielen, erscheint jüdische Geschichte in der Regel als Sonderfall, der nur punktuell Beachtung in der allgemeinen Geschichtswissenschaft findet. In diesem Seminar werden wir daher ausgehend von ausgewählten Schlaglichtern auf jüdische Erfahrungen zentrale Aspekte der frühneuzeitlichen Geschichte erschließen. Nicht zuletzt lassen sich aus dieser Perspektive konventionelle Epochen-einteilungen in Frage stellen.

Das Proseminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr historisches Wissen zu erweitern sowie das in den vergangenen Semestern erworbene geschichtswissenschaftliche Instrumentarium weiter zu schärfen. Die in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehenen Arbeitsleistungen bereiten Sie dabei auf die Modulabschlussprüfung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) vor und ermöglichen es Ihnen, das Schreiben wissenschaftlicher Aufsätze zu üben.

Die Bereitschaft, englischsprachige Sekundärliteratur und Quellen zu bearbeiten, ist Voraussetzung für die Teilnahme.

### Gruppe 2: Gewaltgeschichte Ostmitteleuropas 1914-1947

Das Proseminar thematisiert im ostmitteleuropäischen und osteuropäischen Raum die gewaltvollen Veränderungen, beginnend mit dem Jahr 1914. Der Erste Weltkrieg, dessen Folgekriege bis 1921, der Holodomor, die aggressive Außenpolitik NS-Deutschlands, der Zweite Weltkrieg und die nachfolgenden Zwangsumsiedlungen und Vertreibungen werden untersucht. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.

### **Gruppe 3: Sprengstoff im staatlichen Gefüge? Die deutsche Minderheit in den Baltischen Staaten 1918-1939**

Die Baltischen Republiken erklärten ihre staatliche Unabhängigkeit im Jahr 1918. Ihre Konsolidierung nach außen und nach innen war aber ein langwieriger Prozess. Die Nationswerdung war bei weitem noch nicht abgeschlossen, und wurde zum zentralen Projekten der Nationalstaaten. Gleichzeitig erforderte die multiethnische Wirklichkeit der Staaten Arrangements, um die nationalen Minderheiten zu integrieren.

Besonders die Deutschbalten, die jahrhundertlang eine führende Rolle in der Region gespielt, stellten dabei eine Herausforderung dar. Viele ihrer Mitglieder standen den neuen Staaten ablehnend gegenüber und pflegten zunehmend Kontakte nach Deutschland. Konnten Institutionen wie Schul- oder Kulturaautonomie die entstehenden Spannungen abschwächen, oder trugen sie dazu bei, die Gesellschaft zu spalten?

### **Gruppe 4: Der Nahe Osten und Nordafrika in den Weltkriegen: Zwischen Kolonialismus, Nationalismus und Dekolonisation**

#### **Gruppe 5: Die Wiedergutmachung für NS-Unrecht von 1945 bis heute**

Nach dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland und Europa stellte sich die Frage, in welcher Weise die verursachten Schäden und das verübte Unrecht kompensiert werden konnten. Das Seminar verfolgte die verwickelte, transnationale Geschichte der Wiedergutmachung für NS-Unrecht von ihren Anfängen bis in die Gegenwart, in der noch immer nicht alle Probleme gelöst sind. Dabei werden unterschiedlichste Quellen herangezogen, die das Geschehen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Weil die Wiedergutmachung eng mit anderen Komplexen wie Geschichtspolitik, Erinnerungskultur und Historiographie verknüpft ist, bietet das Seminar auch eine Einführung in die lange Nachgeschichte des Nationalsozialismus seit 1945.

#### **Gruppe 6: Der Balkan und die Sowjetunion. Von der Komintern bis zum Ende des Eisernen Vorhangs**

Heute schweift der Blick, geht es um Verbindungen zwischen Balkan und Russland schnell in entlegene Vergangenheiten mit Stichworten wie Slawen und Orthodoxie. Dabei war es die Sowjetunion, die große Teil dieser Region für ein halbes Jahrhundert lang geprägt hat: ideologisch schon seit den 1920er Jahren mit dem Versprechen von nationaler und sozialer Emanzipation, später nach 1945, in der Organisation Herrschaft und Repression. Wir beschäftigen uns mit dem Ideentransfer zwischen sowjetischen Ideologien und Kommunisten auf dem Balkan in der Zwischenkriegszeit, sowie, die konfliktträchtige Beziehungsgeschichte zwischen Unterstützung, Anpassung und Kritik der sowjetischen Ordnung in Südosteuropa nach 1945 bis zum Zerfall der Sowjetunion und dem Beginn der Kriege in Jugoslawien 1991.

#### **Gruppe 7: Kolonialkriege des deutschen Kaiserreiches**

Im Seminar beschäftigen wir uns mit der Geschichte militärischer Gewalt in den deutschen Kolonien. In vergleichender Perspektive werden wir die Gewaltgeschichte der deutschen Kolonien in Afrika, der Südsee und Ostasien untersuchen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Herausarbeitung regionaler Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie die Analyse verschiedener Formen kolonialer Gewalt, darunter Eroberungs- und Unterwerfungsfeldzüge, 'Strafexpeditionen' und Polizeieinsätze. Vor dem Hintergrund aktueller Debatten um das koloniale Erbe in deutschen Museumssammlungen wird im Seminar auch der Raub von Kulturgütern und menschlichen Überresten und deren Verbringung nach Deutschland thematisiert.

Literatur:

#### **Gruppe 1: Juden im frühneuzeitlichen Europa**

*Allgemeine Einführungen in die Geschichte der Frühen Neuzeit:*

Vocelka, Karl, Frühe Neuzeit 1500-1800, Tübingen 2020, 3. Auflage. Online-Zugang nach Login mit Ihrem Uni-Account: <http://doi.org/10.36198/9783838553047>.

Schorn-Schütte, Luise, Geschichte Europas in der Frühen Neuzeit. Studienhandbuch 1500-1789, Paderborn 2024, 4. Auflage. Online-Zugang nach Login mit Ihrem Uni-Account: <http://doi.org/10.36198/9783838588346>.

Merry Wiesner-Hanks, *Early Modern Europe, 1450-1789*, Cambridge, 2022, 3. Auflage. Online-Zugang nach Login mit Ihrem Uni-Account: <https://www.cambridge.org/highereducation/books/early-modern-europe-14501789/91ED2EF984BDFE89E5E39260C0F6C29>.

*Einführungen in das Kursthema:*

Litt, Stefan, Geschichte der Juden Mitteleuropas 1500-1800, Darmstadt 2009.

Ruderman, David B., *Early Modern Jewry. A New Cultural History*, Princeton, NJ 2010.

Karp, Jonathan / Sutcliffe, Adam, *The Cambridge History of Judaism*, Bd. 7: The Early Modern World, 1500-1815, Cambridge 2017. Online-Zugang nach Login mit Ihrem Uni-Account: <https://doi.org/10.1017/9781139017169>.

Israel, Jonathan I., *European Jewry in the Age of Mercantilism, 1550-1750*, Oxford 1998, 3. Auflage. Online-Zugang nach Login mit Ihrem Uni-Account: <https://ebookcentral.proquest.com/lib/huberlin-ebooks/detail.action?docID=5485069>.

#### **Gruppe 2: Gewaltgeschichte Ostmitteleuropas 1914-1947**

Snyder, Timothy, *Bloodlands. Europe between Hitler and Stalin*. New York 2010.

### **Gruppe 3: Sprengstoff im staatlichen Gefüge? Die deutsche Minderheit in den Baltischen Staaten 1918-1939**

### **Gruppe 4: Der Nahe Osten und Nordafrika in den Weltkriegen: Zwischen Kolonialismus, Nationalismus und Dekolonisation**

Michael Garleff: Die baltischen Länder. Estland, Lettland, Litauen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Regensburg 2001, S. 106-146

#### **Gruppe 5: Die Wiedergutmachung für NS-Unrecht von 1945 bis heute**

Constantin Goschler: Schuld und Schulden. Die Politik der Wiedergutmachung für NS-Verfolgte seit 1945, Göttingen 2005.

#### **Gruppe 6: Der Balkan und die Sowjetunion. Von der Komintern bis zum Ende des Eisernen Vorhangs**

Brigitte Studer, *Reisende der Weltrevolution. Eine Globalgeschichte der Kommunistischen Internationale*, Berlin 2020.

Milovan Djilas, *Gespräche mit Stalin*, Frankfurt am Main 1962.

Svetozar Rajak, *Yugoslavia and the Soviet Union in the Early Cold War: Reconciliation, Comradeship, Confrontation, 1953-1957*, London 2010.

#### **Gruppe 7: Kolonialkriege des deutschen Kaiserreiches**

Susanne Kuß: *Deutsches Militär auf kolonialen Kriegsschauplätzen: Eskalation von Gewalt zu Beginn des 20. Jahrhunderts* (2010)

Thoralf Klein und Frank Schumacher (Hg.): *Kolonialkriege: Militärische Gewalt im Zeichen des Imperialismus* (2011)

Andrea Meyer und Bénédicte Savoy (Koor.): *Atlas der Abwesenheit: Kameruns Kulturerbe in Deutschland* (2024)

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

<b>60 306</b>	<b>Christlicher Internationalismus in Kriegszeiten. Die ökumenische Jugend und der Erste Weltkrieg (H - HS 430, 431, 470, 633/634; BA [V 3b]; MRC - BM3, VM3b,3c,4b,FM3, MEd-C/K, MAGS 1b)</b>					
2 SWS	4 LP					
SE	Di	14-16	wöch.	BU26, 108	J. Becker	

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Anfängen der ökumenischen Bewegung am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In dieser Zeit wurde die Ökumene vornehmlich von Jugendvereinen getragen wie dem CVJM und christlichen Studenten- und Studentinnenvereinen. Diese Christ:innen wollten bewusst übernational und überkonfessionell sein. Sie gründeten Freundschaften über alle Grenzen hinweg. Dann kam der Krieg, und neue Grenzen wurden gezogen. Wie gingen sie damit um? In dem Seminar nähern wir uns dem Thema mit Literatur und vor allem mit vielen Quellen. Im Evangelischen Zentralarchiv in Berlin finden sich alle Bestände des Deutschen Christlichen Studentenvereins und des Deutschen Vereins Christlicher Studierender Frauen (Vorgänger der ESG). Im Seminar werden die Studierenden sich auch eigenständig mit diesen Quellen befassen und an ihnen forschen.

Organisatorisches:  
Quellen- und Literatursprachen: Deutsch und Englisch  
Moodle-Passwort: ecclesia

Prüfung:

**Hinweise zu Prüfungen und Scheinen:** Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist die regelmäßige Mitarbeit sowie die Anfertigung kleiner schriftlicher Ausarbeitungen während des Semesters. Alle schriftlichen Arbeiten (Hausarbeiten/Quellenanalysen/"Essays") müssen bis spätestens zum 30.4.2026 eingereicht werden. Später eingereichte Arbeiten werden nicht mehr angenommen. Einreich-Termine sind jeweils der 30.9. und der 30.4. jeden Jahres.

## B-05: Vertiefungsmodul Alte Geschichte

<b>51 200</b>	<b>Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.</b>					
2 SWS	2 LP					
VL	Do	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2091	H. Kopp	
1) findet ab 24.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 6</i>						

<b>51 220</b>	<b>Bachelorseminare Alte Geschichte</b>					
2 SWS	5 LP					
BAS	Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Tiersch	
BAS	Mi	12-14	wöch. (2)	FRS191, 5009	H. Kopp	
1) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Der Prinzipat des Augustus. Eine revolutionäre Phase in Rom?						
2) findet ab 23.10.2024 statt ; Thema: Die Punischen Kriege						

**Gruppe 1: Der Prinzipat des Augustus. Eine revolutionäre Phase in Rom?**  
**Gruppe 2: Die Punischen Kriege**

Literatur:  
**Gruppe 1: Der Prinzipat des Augustus. Eine revolutionäre Phase in Rom?**  
**Gruppe 2: Die Punischen Kriege**

Organisatorisches:  
**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

<b>51 250</b>	<b>Griechisch-römische Kleinstepigraphik</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Degelmann	
1) findet ab 23.10.2024 statt						

Organisatorisches:  
**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

<b>51 251</b>	<b>Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4031	N. Burkhardt	
1) findet ab 18.10.2024 statt						

Historisches Arbeiten ist von Natur aus komplex, gerade auch dann, wenn neue Werkzeuge für diese Arbeit hinzukommen. Besonders sichtbar wird dies aktuell mit der Einführung neuer digitaler Methoden der Digital History / Humanities. Auch [Althistoriker:innen](#) stellen sich dieser Herausforderung. Durch die digitale Perspektive entstehen neue Fragestellungen, während alte in einem neuem Licht erscheinen. Diese Veranstaltung widmet sich folgenden

Schwerpunkten: Zunächst wird eine Auswahl relevanter Theorien und Werkzeuge für die Arbeit in der Alten Geschichte besprochen. Darauf aufbauend wird untersucht, was eine digitale Alte Geschichte ausmacht oder ausmachen kann. Dabei werden die Vor- und Nachteile dieses Zugangs zum historischen Material sowie etwaig notwendige Anpassungen erörtert. Darüber hinaus werden aktuelle KI-Anwendungen diskutiert, wobei besonders Large Language Models im Fokus stehen. Deren Einsatz in der Geschichtswissenschaft wird beleuchtet und kritisch reflektiert.

#### Literatur:

Wilfried Nippel, Über das Studium der Alten Geschichte, München 1993.

Johannes Preiser-Kapeller, [Interview] ChatGPT kann nicht Geschichte schreiben, <https://www.oeaw.ac.at/news/chatgpt-kann-nicht-geschichte-schreiben>.

Melanie Althage / Nikola Burkhardt / Sarah Matuschak, [Podcast, interviewt von Thomas Werneke] KI in der Lehre, in: Vergangenheitsformen. Der Redaktionspodcast von H-Soz-Kult. Season 2, Folge 4, <https://www.hsozkult.de/podcast/staffel-2/ki-in-der-Lehre> (31.05.2024).

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 252 Friedrich Engels als Geschichtspolitiker

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel
1) findet ab 16.10.2024 statt					

Friedrich Engels (1820-1895) hat von Jugend auf eine rege publizistische Tätigkeit entfaltet, war aber nur 1848/49 hauptberuflich Journalist an der Seite des Chefredakteurs Karl Marx bei der „Neuen Rheinischen Zeitung“ in Köln. Von 1850 bis 1870 war er in der Textilfabrik Ermen & Engels in Manchester (die sein Vater mit belgischen Compagnons gegründet hatte), Teilhaber tätig, hat aber weiterhin zu politischen, militärischen und historischen Themen ständig in Zeitungs- und Lexikonartikel (oft auch als Ghostwriter für Marx) und in Broschüren publiziert, dies dann in seiner anschließenden Zeit als „Rentier“ in London fortgesetzt. Nach dem Tod von Marx 1883 gab er nicht nur dessen unvollendete Bände des „Kapital“ heraus, sondern besorgte auch diverse Neuausgabe anderer Marxscher Schriften.

Er hat auch eigene Bücher publiziert: u.a. „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“ (1845). „Anti-Dühring“ (1878) wurde als umfassende Darlegung der materialistischen Weltanschauung wahrgenommen. „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staats“ (1884) applizierte sie auf die Frühformen gesellschaftlicher Entwicklung.

Sein Themenspektrum reicht von der Ur- und Frühgeschichte, Teile der Alten Geschichte (Sklaverei, Urchristentum u.a.) über den deutschen Bauernkrieg, die Deutung der Revolutionen von 1848/49 bis zur Arbeiterbewegung des 19. Jh. und zur Biographie von Marx.

In der Übung sollen ausgewählten Texte von Engels interpretiert werden. Dabei ist jeweils nach den Anlässen und Absichten der Veröffentlichung und nach Engels' Umgang mit seinen Materialien zu fragen.

#### Literatur:

T. Hunt, Friedrich Engels. Der Mann, der den Kommunismus erfand, Berlin 2012 (engl. 2009); W. Nippel, Karl Marx, München 2018; Friedrich Engels - ein Gespenst geht um in Europa. Begleitband zur Engelsausstellung 2020, hg. v. Lars Bluma, Remscheid, 2020; Illner, Eberhard u.a. (Hgg.), Friedrich Engels. Das rot-schwarze Chamäleon, Darmstadt 2020.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 253 Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel
1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital					

Die Antike stellt einen zentralen Bezugspunkt für die politische Theorie des 16.-18. Jahrhunderts dar. Anhand einer Überlieferung, die allgemeines Bildungsgut war, wurden Probleme der eigenen Zeit im Sinne eines „Lernens aus der Geschichte“ thematisiert. Rom, das mit der eigenen Gegenwart durch die Gelehrtensprache Latein, die Traditionen der Kirche und des Rechts verbunden war, bot mit seiner 1000jährigen Geschichte mit mehrfachen Wandlungen der politischen Ordnung und mit der Entwicklung vom Stadtstaat zum Weltreich reiches Anschauungsmaterial.

Die Lektüre von Texten von Machiavelli, Montesquieu, Rousseau u.v.a. wird im Mittelpunkt der Übung stehen.

#### Literatur:

H. Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit. Band 3, 1: Von Machiavelli bis zu den großen Revolutionen, Stuttgart 2006.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 254 Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata

2 SWS	3 LP				
UE	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	C. Tiersch
1) findet ab 15.10.2024 statt					

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 255 Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

2 SWS 3 LP  
UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 H. Kopp  
1) findet ab 24.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 256 Griechische Numismatik des Schwarzmeerraums

2 SWS 3 LP  
UE Di 14-16 wöch. (1) U. Peter,  
V. Stolba  
1) findet ab 15.10.2024 statt ; Die LV findet in Raum 04W08 (UdL 8 = Preußische Staatsbibliothek) statt.

Das Seminar ist der griechischen Münzprägung in der Schwarzmeerregion gewidmet und konzentriert sich auf den Zeitraum vom 6. Jahrhundert v. Chr., als die ersten Münzen in der Region auftauchten, bis zum Ende der hellenistischen Periode. Die allgemeinen Trends in der Münzgeschichte werden vor dem Hintergrund wichtiger Entwicklungen in der Geschichte des Schwarzmeergebiets und der griechischen Welt im Allgemeinen betrachtet. Darüber hinaus liegt ein Hauptaugenmerk auf verschiedenen numismatischen Methoden und Ansätzen sowie deren Anwendung in Geschichte und Archäologie.

Anhand originaler antiker Münzen und der Einbeziehung weiterer Quellengattungen wird ein tiefgreifendes Verständnis der methodischen Herangehensweise an das Material und der analytischen Methodik des Themas vermittelt. Dadurch wird die Fähigkeit gefördert, eine fächerübergreifende Perspektive zu gewinnen.

Literatur:

Alföldi, M.R. *Antike Numismatik*, 2 vols. Mainz 1978.

Howgego, Chr. *Geld in der antiken Welt: eine Einführung*. Mainz 2011.

Kemmers, F. & N. Myrberg, *Rethinking numismatics. The archaeology of coins*, *Archaeological Dialogues* 18, 2011, 87-108.

Kraay, C.M. *Archaic and Classical Greek Coins*. Berkeley and London 1976.

Mørkholm, O. *Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea (336-188 BC)*. Cambridge 1991.

Peter U., Stolba V.F. *Balkanraum und nördliches Schwarzmeergebiet*, in: *Survey of Numismatic Research 2014-2020*, Warsaw-Krakow-Winterthur 2022, 187-252.

Stolba V.F. *Fish and money. Numismatic evidence for Black Sea fishing*, in: T. Bekker-Nielsen (ed.), *Ancient Fishing and Fish Processing in the Black Sea Region*. Aarhus 2005, 115-132.

Stolba V.F. *Monetary Crises in the Early Hellenistic Poleis of Olbia, Chersonesos and Pantikapaion. A Re-assessment*, in: C. Alfaro and C. Marcos and P. Otero (eds.), *XIII Congreso Internacional de Numismática (Madrid, 2003)*. *Actas - Proceedings - Actes*. Madrid 2005, 395-403.

Stolyarik E., Kleeberg M. *Scythians and Greeks on the Western Black Sea: The Coinage of the Kings of Scythia Minor in Dobruja*, 218/212-110 BCE. New York 2023.

Zograph, A.N. *Ancient Coinage*. 2 vols. Oxford 1977. (BAR International Series 33)

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren

2 SWS 3 LP  
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
1) findet ab 21.10.2024 statt

Quellenanalyse ist der zentrale Weg, wie Historiker:innen zu Forschungsergebnissen kommen. Im Studium bleibt aber oft zu wenig Raum, sich zu überlegen, was das genau bedeutet: Wie lese ich Quellen? Welche Analysewege gibt es? Was können sie jeweils leisten? Und welcher ist der richtige für mein Projekt?

Diese Übung ist bewusst praktisch angelegt und soll hier Angebote machen – und so letztlich eine Hilfestellung für studentisches Forschen bieten, von der Proseminars- bis zur Abschlussarbeit. Wir werden in der ersten Hälfte der Übung verschiedene Methoden der Quellenanalyse kennenlernen und selbst ausprobieren. Nach der Weihnachtspause wird es Gelegenheit geben, ein eigenes Projekt im Seminar zu diskutieren und zu reflektieren.

Erwartet wird regelmäßige Anwesenheit sowie die Bereitschaft, sich aktiv am Gespräch über methodische Fragen zu beteiligen und sich im gegenseitigen Feedback einzubringen.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

Die Quellenkritik ist eine der zentralen Säulen der historisch-kritischen Methode der Geschichtswissenschaften. Allerdings steht sie angesichts der beständig wachsenden Zahl digitalisierter und genuin digitaler Quellen sowie multimedialer Produkte der sog. „generativen Künstlichen Intelligenz“ (genAI; prominent: ChatGPT) vor neuen Herausforderungen. Insbesondere die zentrale Prüfung der Authentizität wird bei digitalen Quellen und genAI-Produkten erschwert, was weitreichende Implikationen für den historischen Erkenntnisbildungsprozess haben kann und zudem die Notwendigkeit einer umfassenden kritischen Medienkompetenz nach sich zieht.

Auch bei der Bewertung der Methoden und Werkzeuge, die gleichermaßen zur Erzeugung und Analyse dieser digitalen Objekte dienen können, ist eine kritische Perspektive unabdingbar. Dies gilt vor allem mit Blick auf die ihnen inhärenten theoretischen Annahmen und Biases, die sich ebenfalls unmittelbar auf den Forschungsprozess und die daraus resultierenden Erkenntnisse auswirken und daher entsprechend kritisch zu reflektieren sind. Eine der Quellenkritik vergleichbare Methodenkritik, die eine solche kritische Reflexion anleitet, fehlt in den Geschichtswissenschaften bislang.

In dieser Übung werden wir daher anhand verschiedener Forschungsbeiträge das Konzept „Kritik“ als Methode und Perspektive für die (digitalen) Geschichtswissenschaften diskutieren und an ausgewählten Beispielen eruiieren, welche Kernaspekte für einen informierten und reflektierten Umgang mit digitalen Quellen, Methoden und Werkzeugen im Forschungsprozess für die historische Erkenntnisbildung essenziell sind. Ziel ist es, ein tiefgreifendes Verständnis für die Notwendigkeit einer kritischen Auseinandersetzung sowohl mit digitalen Quellen als auch mit den Methoden ihrer Analyse und Produktion zu entwickeln, was sowohl für die wissenschaftliche Forschung als auch für die kritische Bewertung von Informationen in unserer alltäglichen Mediennutzung unerlässlich ist.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!

Bereits 2009 betonte die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Digitalisierung stelle für wissenschaftliche Informationseinrichtungen im 21. Jahrhundert eine reguläre Dienstleistung und gerade kein ‚Elitemerkmal‘ dar. Demgemäß betreibt die Staatsbibliothek zu Berlin als größte wissenschaftliche Universalbibliothek im deutschsprachigen Raum und gerade in ihrer Funktion einer Kustodin des nationalen schriftlichen Kulturerbes seit vielen Jahren ein leistungsfähiges Digitalisierungszentrum, in dem neben vielfältigen materialspezifischen Reproduktionstechnologien auch Scan-Robotik zum Einsatz kommt. Die zahlreichen dort durchgeführten, vorwiegend aus Drittmitteln finanzierten Digitalisierungsprojekte reichen von Massenvorhaben – z.B. im Rahmen der nationalen VD-Kampagnen oder von Europeana – bis hin zur konservatorisch begleiteten Boutique-Digitalisierung etwa von mittelalterlichen Handschriften und fragilen Sondermaterialien.

Ziel der Veranstaltung ist es, vertiefte Praxiseinblicke in den gesamten Prozess der Digitalisierung historischer Schriftquellen unterschiedlicher Materialität aus dem Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin zu eröffnen – vom Scan eines Objekts bis hin zu dessen Vermittlung an verschiedene Publika aus Forschung und Kultur. Denn die Kenntnis der technischen Parameter des Digitalisierungsvorgangs – so die hier zugrundeliegende Leitthese – ist unverzichtbares Werkzeug im Instrumentarium der historischen Hilfswissenschaften und Ausgangspunkt jeder digitalen Quellenkritik.

Literatur:

Reinhard Altenhöner u.a.: DFG-Praxisregeln ‚Digitalisierung‘. Aktualisierte Fassung 2022, Genf 2023, <https://doi.org/10.5281/zenodo.743572>.

Reinhard Altenhöner u.a.: Digitalisierung von Kulturgut, in: Rolf Griebel/Hildegard Schäffler/ Konstanze Söllner (Hg.): Praxishandbuch Bibliotheksmanagement, Berlin/München 2014, S. 763-811. <https://doi.org/10.1515/9783110303261.775>

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## B-06: Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

**51 300 Die Welt des 14. und 15. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 T. Woelki  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**51 320 Bachelorseminare Mittelalterliche Geschichte**  
 2 SWS 4 LP  
 BAS Di 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 P. Winterhager  
 BAS Do 10-12 wöch. (2) DOR 24, 1.405 J. Christophersen  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Biographien als historische Quellen fürs 10. und 11. Jahrhundert

2) findet ab 17.10.2024 statt ; Thema: Das Mittelalter sichtbar machen auf und in historischen Pfaden, Caminos, Wohnquartieren. Wissenschaftliche Vorbereitung touristischer Pfade und historischer Fenster

### Gruppe 1: Biographien als historische Quellen fürs 10. und 11. Jahrhundert

In diesem Seminar wollen wir anhand von Biographien einzelner Bischöfe verschiedene Aspekte von Öffentlichkeit im beginnenden Hochmittelalter kennenlernen: Diese Männer gelten als ‚local heroes‘, waren aber eingebunden in politische, kirchliche und wirtschaftliche Netzwerke. Was kann man über diese ‚Umwelten‘ der Bischöfe erfahren, wenn man zeitgenössische Biographien als Quelle nutzt? Was macht biographisches Schreiben in dieser Zeit eigentlich aus und worauf ist bei der Analyse zu achten?

Das Seminar ist deutlich projektartig angelegt: Sie arbeiten in kleinen Gruppen das Semester über immer wieder an einer „eigenen“ Quelle und vergleichen Ihre Ergebnisse mit denen anderer Gruppen. Das Seminar bereitet also forschend und auch praktisch auf die Hausarbeit vor. Erwartet werden die regelmäßige Anwesenheit sowie die Bereitschaft, in Gruppen zu arbeiten und sich mit Literatur und Quellen intensiv auseinanderzusetzen.

### Gruppe 2: Das Mittelalter sichtbar machen auf und in historischen Pfaden, Caminos, Wohnquartieren. Wissenschaftliche Vorbereitung touristischer Pfade und historischer Fenster

Dieses Bachelorseminar begleitet Ihr fortgeschrittenes Studium.

Eine im Geschichtsstudium zu erwerbende Kernkompetenz ist die der historisch-kritischen Methode. Historiker:innen werden zu Expert:innen für das Sondieren, Sortieren, Einordnen und Bewerten von Quellen. Sie werden aber auch Expert:innen für die Präsentation von seriös erarbeitetem Material.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen die Potentiale der Beschäftigung mit touristisch ansprechender Präsentation ergründet und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bearbeitung geklärt werden. Dabei sollen nicht mittelalterstereotype Vorstellungen reproduziert werden, sondern es soll in kleineren Fallstudien das Material ermittelt werden, das für eine gute Erzählung mit lokalem oder regionalem Bezug ein ansprechendes und dennoch nicht unterkomplexes Bild ermöglicht. Zugleich werden grundlegende Arbeitstechniken aufgefrischt und gefestigt, erprobt und einstudiert. In der ersten Sitzung werden die für alle verbindlichen „Spielregeln“ festgelegt und um die Vorschläge der Studierenden ergänzt.

Das Einüben grundlegender Arbeitstechniken und die Ausbildung eines Methodenbewusstseins sind essentiell für ein erfolgreiches Studium, das gilt auch für eines der Geschichte. Um den Anforderungen an das Studium der jeweiligen Teildisziplinen (wie etwa der epochal und meistens auf Europa ausgerichteten Mittelalterlichen Geschichte) gerecht zu werden, verknüpfen die Bachelorseminare propädeutische Aspekte mit thematischen Zugriffen.

Perspektiven auf Kommunikationsstrukturen, Überlieferung und begünstigende oder verschlechternde Faktoren ermöglichen nicht zuletzt aufgrund der Einflüsse kulturwissenschaftlicher Arbeiten die Fokussierung auf Kulminationspunkte historischen Arbeitens und Analysierens. Weiterhin soll unser Geschichtsbild über das sog. Mittelalter einer Prüfung unterzogen und zum Ausgangspunkt neuer Überlegungen werden.

Anhand ausgewählter Beispiele vornehmlich, aber vielleicht ja auch nicht nur aus dem sogenannten lateineuropäischen Mittelalter werden curriculare Aufgaben der Veranstaltungsform erarbeitet und somit Grundlagen für Quellendiskussionen und -präsentationen geschaffen.

Vorgesehen ist zusätzlich ein halb- oder ganztägiger Ausflug an einem noch festzulegenden Termin..

Es können im Rahmen der Veranstaltung Arbeitsfelder für die BA-Thesis im Bereich mittelalterliche Geschichte erprobt werden. Dies schließt – bei Interesse der Studierenden – dezidiert grundwissenschaftliche Arbeiten mit ein.

Auch über den eigentlichen thematischen Fokus hinaus sind Vorhaben, die in eine BA-Abschlussarbeit überführt werden sollen, stets willkommen.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur Präsenzteilnahme sowie zur aktiven, auch projektorientierten Mitwirkung.

Auf Wunsch der Studierenden wird die Veranstaltung (wie das Geschichtsstudium im Allgemeinen) mit einer Trigger-Warnung versehen: die Lektüre von Quellen erschüttert mitunter Weltbilder und fordert Denkmuster heraus. Sie offenbart und erfordert die Auseinandersetzung unter anderem mit menschlichen Abgründen, Gewalt, Zwang, Ungleichheiten, Politik, Religion.

Literatur:

### Gruppe 1: Biographien als historische Quellen fürs 10. und 11. Jahrhundert

### Gruppe 2: Das Mittelalter sichtbar machen auf und in historischen Pfaden, Caminos, Wohnquartieren. Wissenschaftliche Vorbereitung touristischer Pfade und historischer Fenster

Blockmans, Wim/Peter Hoppenbrouwers: Introduction to Medieval Europe 300–1500. 3., völlig überarbeitete Aufl., London/New York 2018 [Lektüretipp – in Auswahl].

Die grundlegende Literatur wird gemeinsam erarbeitet, erste Anregungen:

Gerner, et al.: Historische Fenster#: Entwicklung, Technik, Denkmalpflege. Stuttgart, 1996.

Knobloch, Phillip D. Th; Drerup, Johannes; Dicipin, Dilek (Hg.); On the Beaten Track. Zur Theorie der Bildungsreise im Zeitalter des Massentourismus. Berlin, Heidelberg 2022, (Kindheit – Bildung – Erziehung. Philosophische Perspektiven).

Wöhler, Karlheinz: Touristifizierung von Räumen. Kulturwissenschaftliche und soziologische Studien zur Konstruktion von Räumen. Wiesbaden 2011.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 350**

### "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren

2 SWS 3 LP

UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager

1) findet ab 21.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

**51 351**

### Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453

2 SWS 3 LP

UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz

1) findet ab 16.10.2024 statt

Die spätbyzantinische Geschichte wird gemeinhin als Krisenzeitalter interpretiert, geprägt von religiösen Auseinandersetzungen, Bürgerkrieg und vor allem einem signifikanten Rückgang des byzantinischen Territoriums, der das Kaiserreich letztlich auf einen Stadtstaat um Konstantinopel zu reduzieren scheinen. Jedoch hat die jüngere Forschung dieses Bild modifiziert durch den Blick



auf ökonomische Interdependenzen, intellektuelle Vernetzungen und Wandlungen in der Struktur der gesellschaftlichen Eliten. Die Übung soll vor diesem Hintergrund einen aktuellen Überblick über grundlegende Phänomene des späten Byzanz vermitteln, wobei die gemeinsame Diskussion ausgewählter Quellenstellen (in deutscher oder englischer Übersetzung) im Mittelpunkt stehen wird.

#### Literatur:

Donald M. Nicol, *The Last Centuries of Byzantium, 1261-1453*, 2. Aufl., Cambridge 1993; Jonathan Harris, *The End of Byzantium*, New Haven 2010; Klaus-Peter Matschke / Franz Tinnfeld, *Die Gesellschaft im späten Byzanz*, Köln 2001.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031	D. Weltecke
1) findet ab 21.10.2024 statt					

Im Zentrum dieser Übung steht die Übersetzung und die gemeinsame Interpretation mittellateinischer Texte, die über die Kreuzzüge und die Ritterorden Auskunft geben.

Für ein effizientes Arbeiten mit mittelalterlichen Quellen gibt es zudem eine Fülle von Rechercherressourcen, Datenbanken, Wörterbüchern oder Lexika, die Sie in dieser Übung kennenlernen mit denen Sie Ihre Kompetenzen in der Quelleninterpretation ausbauen.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse in mittelalterlichem Latein. Sie werden sehen, es geht im Lauf der Zeit immer besser. Sie arbeiten in Ihrem Tempo und können sich mit Kommiliton:innen austauschen. Kommen Sie einfach vorbei.

#### Literatur:

Stötz, P. (1996-2004). *Handbuch zur lateinischen Sprache des Mittelalters, I-V*. München;  
Goetz, H.-W. (2014, 4. Aufl. (zuerst 2000)). *Proseminar Geschichte. Mittelalter*. Stuttgart;  
Brauer, M. (2013). *Quellen des Mittelalters*. Paderborn, Scho#ningh.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen

2 SWS	3 LP				
UE	Di	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	M. Fechner, R. Sander, J. Wierzoch
1) findet ab 15.10.2024 statt					

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	T. Kaal
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	T. Kaal
	Fr	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	T. Kaal
	Sa	10-18	Einzel (4)	FRS191, 5009	T. Kaal
1) findet am 08.11.2024 statt					
2) findet am 09.11.2024 statt					
3) findet am 10.01.2025 statt					
4) findet am 11.01.2025 statt					

This tutorial (Übung) focuses on translating and interpreting medieval Latin texts related to the persecution of religious deviance. Throughout the semester, we will explore a wide range of resources, databases, dictionaries, and lexicons to work efficiently with these sources. You will discover that translating and interpreting Latin texts offers fascinating insights into medieval cultural and religious concepts and is not as difficult as it might seem. Just come along.

#### Literatur:

Gemeinsame Lektüren und Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung festgelegt

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

## B-07: Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte

Zu den importierten Kursen: Die Seminare der Lehrenden Bruns, Fiedler und Wassilowsky gelten als Übungen.

**51 252 Friedrich Engels als Geschichtspolitiker**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**51 253 Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel  
 1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Fechner,  
 R. Sander,  
 J. Wierzoch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**51 400 Religion und Gewalt in der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0007 M. Pohlig  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**51 401 Geschichte der Digital Humanities**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 A. von Schöning  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**51 402 Demokratie und Diktatur nach 1945**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

- 51 403 Einführung in die Digital History**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 T. Hiltmann  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 404 Durchbruch der Moderne. Eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 B. Aschmann  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 405 Geschichte der Biologie**  
 2 SWS 2 LP  
 VL **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 Do  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Vorlesung nicht gehalten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*
- 51 420 Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte (deutsch-englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 BAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5009 I. Fliter  
 BAS Di 12-14 wöch. (2) FRS191, 5009 A. Ivanova  
 BAS Di 10-12 wöch. (3) FRS191, 5009 A. Nützenadel  
 BAS Mi 10-12 wöch. (4) HV 5, 0319-22 B. Nietzel  
 BAS Fr 14-16 wöch. (5) FRS191, 4031 S. Cissé  
 1) findet ab 21.10.2024 statt ; Thema: Mobile Familien in der Frühen Neuzeit (Arbeitstitel)  
 2) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Social Justice in 20th Century Europe: The History of Socialist and Capitalist Welfare Policies (auf Englisch!)  
 3) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Kreative Zerstörung? Die Geschichte des Unternehmens in der Moderne  
 4) findet ab 16.10.2024 statt ; Thema: Nationalsozialismus global: Die öffentliche Wahrnehmung des „Dritten Reiches“ in der Welt  
 5) findet ab 25.10.2024 statt ; Thema: Deutschland in China: 1859-1919

**Gruppe 1: Mobile Familien in der Frühen Neuzeit (Arbeitstitel)**

Der Kurs untersucht mobile Familien zwischen dem frühneuzeitlichen osmanischen Reich und Europa. Durch die Analyse individueller Narrative und persönlicher Dokumente soll die Komplexität von Identität und Zugehörigkeit für transimperiale und transnationale Familien aufgedeckt werden. Dabei werden unterschiedliche Konzepte wie Familie, Verwandtschaft und Dynastie sowie Migration und Diaspora analysiert und hinterfragt. Dazu gehören auch Netzwerke von Kaufleuten, Dragomanen (Dolmetschern) und Diplomaten. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Frage, wie Mitglieder frühneuzeitlicher mobiler Familien durch unterschiedliche diskursive und administrative Zugehörigkeitspraktiken identifiziert wurden oder sich identifizieren konnten. Teilnehmende des Kurses müssen bereit sein, vor allem englischsprachige Sekundärliteratur und Quellen zu bearbeiten.

**Gruppe 2: Social Justice in 20th Century Europe: The History of Socialist and Capitalist Welfare Policies (auf Englisch!)**

This seminar examines how social justice was conceptualized and pursued in 20th-century Europe within both socialist and capitalist frameworks. We will explore how various European societies endeavored to achieve fairness and equality through the development of welfare concepts and institutions. The course covers a broad range of welfare themes, including the management of poverty, the establishment of retirement pensions, and the development of childcare facilities. Students will investigate the evolution of ideas about education access, disability rights, and housing policies over time. When and where was the system of universal healthcare first implemented? Was the USSR the first country to introduce gender equality measures? How did World War II influence the development of welfare systems in Europe? Through readings and discussions, we will explore notions of equality and specific welfare policies in both socialist (Soviet Union and later socialist bloc) and capitalist (Western Europe) contexts.

**Gruppe 3: Kreative Zerstörung? Die Geschichte des Unternehmens in der Moderne**

Unternehmen sind seit der Industrialisierung zentrale Institutionen der kapitalistischen Welt. Neben vielen kleinen, oft familiär geprägten Unternehmen gibt es große, global agierende Konzerne mit enormer Macht. Das Seminar zeichnet die Geschichte des Unternehmens seit der frühen Neuzeit nach und fragt, welche Rolle Unternehmen (und Unternehmer\*innen) in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft spielen. Das Seminar besteht aus drei Teilen. Im ersten Teil werden theoretische und methodische Zugänge zur Unternehmensgeschichte diskutiert. Im zweiten Teil geht es um übergreifende historische Fragestellungen (z.B. Bürokratisierung, Marktmacht, Internationalisierung, Innovationen). Im dritten Teil sollen die Teilnehmer\*innen eigene Fallstudien zur Unternehmensgeschichte präsentieren, ggf. unter Hinzuziehung archivalischer Quellen.

**Gruppe 4: Nationalsozialismus global: Die öffentliche Wahrnehmung des „Dritten Reiches“ in der Welt**

Das nationalsozialistische Deutschland war kein abgeschotteter Propagandastaat. Weltweit konnten Menschen die mediale Berichterstattung über die Entwicklung des „Dritten Reiches“ verfolgen, gleichzeitig versuchte die NS-Regierung, auf die internationale Öffentlichkeit in ihrem Sinne einzuwirken. In fast allen Ländern der Welt gab es Gegner und Sympathisanten des Regimes, außerdem viele Menschen, die sich nicht sonderlich für Deutschland interessierten oder eine sehr eigene Sicht auf die NS-Diktatur pflegten. Im Seminar geht es um die Frage, wie das „Dritte Reich“ und seine Politik weltweit öffentlich wahrgenommen und diskutiert wurden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Ländern und Gesellschaften des globalen Südens liegen, in denen die Sicht auf NS-Deutschland und den von ihm begonnenen Weltkrieg stark von kolonialen Bezügen bestimmt war.

**Gruppe 5: Deutschland in China: 1859-1919**

Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Aspekten der deutsch-chinesischen Geschichte des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts befassen. Ausgehend von der preußischen Ostasienexpedition (1859 – 1862) werden wir uns mit der auf China gerichteten Kolonialpolitik Preußens und später des deutschen Reiches beschäftigen. Neben Handels- und Diplomatiegeschichte

sollen dabei insbesondere Fragen der deutschen staatlichen, missionarischen und militärischen Präsenz in Nordchina im Fokus stehen. Zwei wichtige Schwerpunkte im Seminar werden die Geschichte des deutschen Pachtgebiets Kiautschou (1898 – 1919) und die deutsche Beteiligung an der Niederschlagung des ‚Boxeraufstands‘ (1900 – 1901) sein.

Literatur:

**Gruppe 1: Mobile Familien in der Frühen Neuzeit (Arbeitstitel)**

Johnson, Christopher H., ed. *Transregional and Transnational Families in Europe and beyond: Experiences since the Middle Ages*. New York: Berghahn Books, 2011.

Trivellato, Francesca. *The Familiarity of Strangers. The Sephardic Diaspora, Livorno, and Cross-Cultural Trade in the Early Modern Period*. New Haven; London: Yale University Press, 2009.

**Gruppe 2: Social Justice in 20th Century Europe: The History of Socialist**

Karl Polanyi, *The Great Transformation: The Political and Economic Origins of Our Time* (1944)

Alistair McAuley, *Economic Welfare in the Soviet Union: Poverty, Living Standards and Inequality* (1979)

Chris Pierson, „On the Origins of Welfare State 1880-1975,” (1998)

McCarthy, Helen. *Double Lives: A History of Working Motherhood* (2021).

**Gruppe 3: Kreative Zerstörung? Die Geschichte des Unternehmens in der Moderne**

Nina Kleinöder u.a. (Hg.), *Neue Perspektiven der Unternehmensgeschichte*, Paderborn 2024

**Gruppe 4: Nationalsozialismus global: Die öffentliche Wahrnehmung des „Dritten Reiches“ in der Welt**

Frank Bösch: Medien im Nationalsozialismus. Transnationale Perspektiven, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 62 (2011), S. 517-529;

David Motadel: *The Global Authoritarian Moment and the Revolt against Empire*, in: *American Historical Review* 124 (2019), S. 843-877.

**Gruppe 5: Deutschland in China: 1859-1919**

Susanne Kuß und Bernd Martin (Hg.): *Das Deutsche Reich und der Boxeraufstand* (2002)

Mechthild Leutner, Andreas Steen, Xu Kai, Xu Jian, Jürgen Kloosterhuis, Hu Wanglin, Hu Zhongliang (Hg.): *Preußen, Deutschland und China: Entwicklungslinien und Akteure, 1842-1911* (2014)

Klaus Mühlhahn: *Herrschaft und Widerstand in der "Musterkolonie" Kiaotschou: Interaktionen zwischen China und Deutschland, 1897 – 1914* (2000)

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 450**

**Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers**

2 SWS

3 LP

UE

Fällt aus!

wöch.

N.N.

Do

Auch wenn der *Malleus Maleficarum* in der Hexenforschung schon lange nicht mehr als das „unheilvollste Buch der Weltliteratur“ gilt, so bilden sich in ihm doch die gebündelten „Wissensbestände“ des 15. Jahrhunderts hinsichtlich der mit Dämonen kooperierenden Hexensekte ab. Die Übung versucht über eine genaue Lektüre und Kontextualisierung ausgewählter Textstellen, herauszuarbeiten, wie und warum der *Malleus Maleficarum* bestimmte „dämonologische“ Positionen bezieht beziehungsweise wie genau diese zu verstehen sind. Darauf aufbauend sollen unmittelbar am Text des Hexenhammers immer wieder Fragestellungen entwickelt werden, indem u.a. mit Methoden aus Medien-, Wissens-, Rechts-, Körper- und Geschlechtergeschichte wechselnde Zugänge zu den Inhalten und Textstrategien des *Malleus Maleficarum* gelegt werden. Dies ermöglicht gleichzeitig grundlegende Phänomene der Vormoderne in den Blick zu nehmen und ihre Bedeutung für die beginnende Frühe Neuzeit zu klären, wie bspw. Scholastik, Inquisitionsprozess, Humoralpathologie, Endzeit-, Verschwörungs- und Teufelsglauben sowie diverse Magievorstellungen. In diesem Zug soll auch diskutiert werden, inwiefern der auf der Epochenschwelle stehende Hexenhammer eher ein mittelalterliches oder frühneuzeitliches Werk darstellt.

Literatur:

Behringer, Wolfgang: *Hexen. Glaube, Verfolgung, Vermarktung* (Beck'sche Reihe), München 2024.

Dillinger, Johannes: *Hexen und Magie. Eine historische Einführung* (Historische Einführungen), Frankfurt am Main – New York 2007.

Rummel, Walter und Rita Voltmer: *Hexen und Hexenverfolgung in der Frühen Neuzeit* (Geschichte kompakt), Darmstadt 2012.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 451**

**Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**

2 SWS

3 LP

UE

Mi

10-12

wöch. (1)

FRS191, 4031

M. Taylor

1) findet ab 16.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 452****Health and its Politics in the 20th century (englisch)**2 SWS  
UE3 LP  
Mo

10-12

wöch. (1)

FRS191, 5008

A. Brossard  
Antonielli,  
D. Vargha

1) findet ab 21.10.2024 statt

Who has a right to health, and who is responsible for maintaining it? Who should pay for it and who should provide it? Questions around access to health and medical management have been central to how international order, state formations and political systems have been imagined and organised in the 20th century. We will explore relationships among social and political structures and health in local, national and global contexts, moving in space, time and thematic approach throughout the course. We will focus on intersections of medical technologies and scientific knowledge; social movements and political ideologies, such as socialism and decolonisation; reproductive rights and women's health movements; pharmaceutical production and markets; and the rise of global health and the neoliberal world order.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 453****Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**2 SWS  
UE3 LP  
Mi

16-18

wöch. (1)

FRS191, 4026

K. Jürjens,  
S. Schmidt-  
Kochstedt

1) findet ab 16.10.2024 statt

"Food is code", so die Ethnologin Mary Douglas: Lebensmittel und Ernährung sind nicht nur eine Frage der Physiologie, sondern spielen auch wichtige kulturelle, gesellschaftliche und historische Rollen. Ausgehend von dieser Beobachtung widmet sich dieser interdisziplinäre Kurs der Geschichte des Zuckers seit dem 17. Jahrhundert. Zucker ist ein Grundnahrungsmittel, das unseren Alltag auf vielfältige Weise durchdringt. Wir begegnen ihm nicht nur in Lebensmitteln und Getränken, sondern auch in Literatur und Wissenschaft, in Alltagskultur und Politik. Der Kurs nimmt das Thema Zucker aus literatur- und geschichtswissenschaftlicher Sicht in den Blick und widmet sich den am Motiv und Objekt Zucker verhandelten Begehrensökonomien und (post-)kolonialen Verwicklungen. Wir fragen nach dem Zusammenhang von Zucker und Sklaverei, nach Konsum und Geschlechterverhältnissen. Wir beschäftigen uns mit den Boykottbewegungen gegen Zucker aus Sklavenarbeit im Kontext des Abolitionismus, also der Bewegung zur Abschaffung der Sklaverei im 18. und 19. Jahrhundert. Wir untersuchen, wie der Verzicht auf Zucker zu einem wichtigen Mittel des politischen Protests wurde; welche Rolle insbesondere Frauen in diesen Boykotten spielten; und problematisieren den Zusammenhang von Moral und Konsumverzicht. Darüber hinaus betrachten wir literarische Darstellungen der Zuckerproduktion in der Kinder- und Jugendliteratur; gehen dem Phänomen des Süßen in der Gattungsgeschichte der Idylle nach; fragen nach der Verbindung zwischen dem an das "Naschwerk" gebundenen Entsagungsprinzip im poetischen Realismus und dem in den 1970er Jahren entwickelten psychologischen Konzept des Belohnungsaufschubs im "Marshmallowtest"; und erkunden die komplexen Geschichten der mesoamerikanischen Schokolade und des italienischen *gelato*.

Hinweise zur Teilnahme: Es wird die Bereitschaft zur Lektüre von englischsprachiger Forschungsliteratur vorausgesetzt. Als Arbeitsleistung ist für die Studierenden der deutschen Literatur eine kleine schriftliche Ausarbeitung (Thesenpapier/Mini-Essay) vorgesehen. Für die Studierenden der Geschichte werden die Leistungspunkte mit der aktiven Teilnahme an der Übung erreicht.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 455****Frühe NS- und Holocaustforschung**2 SWS  
UE3 LP  
Do

10-12

wöch. (1)

HV 5, 0319-22

S. Fabian

1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt

Bereits während des Nationalsozialismus und des Holocaust begannen Wissenschaftler:innen und nicht-wissenschaftlich ausgebildete Personen ihn zu erforschen oder Quellen zum Beweis des Terrors und der Vernichtung zu sammeln. Die Übung widmet sich diesen frühen analytischen Deutungen und Dokumentationen, die teils bis heute die Forschung prägen, z.B. Franz Neumanns „Behemoth“, Ernst Fraenkel's „Doppelstaat“. Während die bahnbrechenden Arbeiten von Hannah Arendt und Raul Hilberg bekannt sind, sind während der Verfolgung oder kurz danach entstandene Dokumentationen erst in den letzten Jahren stärker von der Forschung beachtet worden.

Neben der Diskussion der Forschungsliteratur liegt ein Schwerpunkt der Übung auf der Arbeit mit zeitgenössischen Texten und Quellen.

Literatur:

Corsten, Anna, [Unbequeme Erinnerung: emigrierte Historiker in der westdeutschen und US-amerikanischen NS- und Holocaust-Forschung, 1945-1998](#), Stuttgart 2023.

Jasch, Hans-Christian ; Lehnstaedt, Stephan (Hg.) [Verfolgen und Aufklären: die erste Generation der Holocaustforschung](#), Berlin 2019.

Vollhardt, Ulla-Britta; Zadoff, Mirjam (Hg.), [Wichtiger als unser Leben: das Untergrundarchiv des Warschauer Ghettos](#), Göttingen 2023.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie

2 SWS 3 LP  
UE Do 14-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
1) findet ab 17.10.2024 statt

Für die historiografische Arbeit mit Quellen des 19. und 20. Jahrhunderts sind paläografische Kenntnisse unerlässlich. Ziel der Übung ist eine praktische Vermittlung der Lesefähigkeit handschriftlicher Texte in "altdeutscher Schrift" (Kurrent, Sütterlin). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum statt.

Das FHXB Museum erfasst und digitalisiert derzeit die „Sammlung Peter Plewka“, bestehend aus etwa 5.600 historischen Ansichten Kreuzbergs von 1890 bis 1945. Noch in diesem Jahr sollen die Ansichtskarten über die Plattform „museum digital“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dieser außergewöhnliche lokalgeschichtliche Bestand bietet den Ausgangspunkt, um das Forschungspotential der Ansichtskarte als ein massenproduziertes Medium der Alltagskommunikation ebenso wie Sammlungsobjekt zu ergründen. Am Beispiel der „Kreuzberger Ansichten“ werden die Studierenden ihre Lese- und Transkriptionsfähigkeit der altdeutschen Schrift einüben. Zudem ist ein Besuch der ab Oktober 2024 eröffneten Ausstellung zur „Sammlung Peter Plewka“ im FHXB Museum vorgesehen.

### Literatur:

- Henning, E., Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Köln 2004.
- Formery, G., Das große Lexikon der Ansichtskarten: eine Enzyklopädie der Philokartie, Schwalmtal 2018.
- Hausendorf, H. u. a. (Hg.), Ansichten zur Ansichtskarte. Textlinguistik, Korpuspragmatik und Kulturanalyse, Bielefeld 2023.
- Tropper, E./Starl, T. (Hg.), Format Postkarte. Illustrierte Korrespondenzen, 1900 bis 1936, Wien 2014.

Willoughby, M., A History of Postcards. A Pictorial Record from the Turn of the Century to the Present Day, London 1992.

### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen

2 SWS 3 LP  
UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
1) findet ab 17.10.2024 statt

Der Erste Weltkrieg gilt in der Forschung und in der öffentlichen Wahrnehmung als entscheidende Zäsur in der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung der menschlichen Zivilisation, als „Urkatastrophe des Jahrhunderts“ (George F. Kennan). Die Kämpfe an der Ostfront besiegelten das Schicksal dreier Vielvölkerreiche, die in blutigen Kämpfen und revolutionärem Tumult untergingen.

Was bedeutete die industrielle (totale) Kriegsführung für die Zeitzeugen jenseits strategischer Entscheidungen und großer Politik? Wie erlebten Kriegsgeschehnisse - Kombattanten, Kriegsgefangene, Flüchtlinge, Frauen - im Kaiserreich, im Zarenreich und in Österreich-Ungarn ihre militarisierte Umwelt? Was bietet uns die Geschichtswissenschaft, um die verbalen und visuellen Narrative des Krieges zu dekonstruieren und die Resilienzpraktiken der Opfer zu verstehen?

Das Lernziel besteht darin, aktuelle Forschungsdebatten zur Alltags-, Umwelt- und Erfahrungsgeschichte des Ersten Weltkrieges an der Ostfront aus der Perspektive dreier Imperien kennenzulernen sowie Techniken der Archivrecherche (in Form von Führungen) und Quelleninterpretation zu erlernen.

### Literatur:

Borodziej W., Gorny M. Der vergessene Weltkrieg Europas Osten 1912–1923. B. 1. Imperien 1912–1916; B. 2. Nationen 1917–1923. Darmstadt: Wbg Theiss, 2018.

Sanborn, J. A., Imperial apocalypse : the Great War and the destruction of the Russian Empire. Oxford : Oxford Univ. Press , 2015  
Walleczek-Fritz, Ju. u.a. (Hg.), Frontwechsel : Österreich-Ungarns »Großer Krieg« im Vergleich. Göttingen : Böhlau Verlag Wien , 2014

### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 458 Berliner Archive

2 SWS 3 LP  
UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel  
1) findet ab 15.10.2024 statt

Das Berliner Archivportal weist in seiner unvollständigen Karte für Berlin 126 öffentliche Archive auf. Es gibt nicht nur das Bundes- und das Landesarchiv, sondern auch das Tourismus-Archiv an der TU, die polizeihistorische Sammlung, das Archiv im Böhmisches Dorf in Neukölln oder das Archiv Schreibende Arbeiterinnen. Dieser unglaubliche Reichtum an unveröffentlichtem Material ist eine Schatzkammer für historische Arbeiten aller Art. Die Übung will einen Einblick in die Vielfalt der Archive und ihrer Bestände geben und ihnen in Exkursionen auch vor Ort nachgehen.

### Literatur:

Zur Vorbereitung: <https://www.berlinerarchive.de/>

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 461 Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	DOR 26, 117	J. Schmitz
1) findet ab 16.10.2024 statt					

Der Umgang mit digitalen Medien, Werkzeugen und Daten gehört mittlerweile zu den grundlegenden Fertigkeiten moderner Gesellschaften und wird mehr und mehr auch zu einer zentralen Voraussetzung für das spätere Berufsleben von Historiker\*innen – ob an der Universität, in Archiven, Bibliotheken oder Verlagen, aber auch weit darüber hinaus.

Im Rahmen der Übung werden Sie ausgewählte grundlegende Technologien und Werkzeuge hierfür kennenlernen und sich damit das notwendige Rüstzeug für die historische Arbeit mit digitalen Daten und Methoden aneignen. Zugleich erwerben Sie ganz nebenbei allgemeine informationstechnologische Kompetenzen, die Sie auf die digitale Arbeitswelt vorbereiten. Dazu gehören ein grundlegendes Verständnis von Algorithmen und Datenmodellen ebenso wie der Umgang mit offenen Datenformaten (CSV, JSON, XML) und grundlegenden Tools für die Geschichtswissenschaften. Sie lernen mit Google Ngram und Voyant Tools erste einfache Anwendungen für die digitale Textanalyse kennen, werden mit OpenRefine Daten bereinigen und hierfür die allgegenwärtigen regulären Ausdrücken für die Metasuche über Textdaten (Regex) nutzen, und unter Rückgriff auf Linked Data Georeferenzierungen erstellen und diese schließlich visualisieren. Vor allem aber werden Sie lernen, all diese und andere Tools fachlich reflektiert anzuwenden und deren Ergebnisse kritisch einzuordnen.

Die Übung vermittelt Ihnen anhand einfach zugänglicher Beispiele die grundlegende Data Literacy für die Arbeit mit digitalen Forschungsdaten und Werkzeugen im Geschichtsstudium, die aber auch weit darüber hinaus eingesetzt werden können.

Die Veranstaltung funktioniert zugleich als begleitende Übung zur Einführungsvorlesung "Einführung in die Digital History". Technische oder mathematische Vorkenntnisse sind keine notwendig!

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	12-14	wöch. (1)	FRS191, 5008	M. Althage
1) findet ab 21.10.2024 statt					
detaillierte Beschreibung siehe S. 15					

### 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	12-14	wöch. (1)	MO 40, 114	E. Heitzer
1) findet ab 21.10.2024 statt					

Seit dem Ende des „Dritten Reiches“ gibt es in Deutschland kontroverse Diskussionen über die Aufarbeitung der verbrecherischen NS-Vergangenheit, die einen Höhepunkt im sog. Historikerstreit in den 1980er Jahren fanden. In den letzten Jahrzehnten kamen Fragen der Aufarbeitung des SED-Unrechts in der SBZ/DDR oder die Berücksichtigung der kolonialen Vergangenheit hinzu. Die Übung beginnt mit den Aufarbeitungsdiskussionen und -praktiken in den Besatzungszonen und beiden deutschen Staaten. Sie nimmt den von Ernst Nolte ausgelösten Historikerstreit ebenso in den Blick wie die Debatten um die „doppelte Vergangenheit“ an Orten wie Sachsenhausen in den 1990er/2000er Jahren, um sich am Ende kritisch dem „Historikerstreit 2.0“ um die Berücksichtigung kolonialer Verbrechen sowie neueren Vorschlägen wie Rothbergs Konzept „multidirektionaler Erinnerung“ zu widmen. Im Seminar werden wir zentrale Texte der Debatten lesen und diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltung wird es zudem Exkursionen in die Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen (25.11.) und die Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam (16.12.) geben.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	Einzel (1)		K. Stüwe
	Fr	12-14	Einzel (2)		K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (3)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (4)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (5)	HV 5, 0007	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (6)	FRS191, 5009	K. Stüwe
1) findet am 25.10.2024 statt ; digital					

- 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital
- 3) findet am 07.02.2025 statt
- 4) findet am 08.02.2025 statt
- 5) findet am 14.02.2025 statt
- 6) findet am 15.02.2025 statt

Anhand kanonischer Texte führt der Kurs in die Entwicklung der Geschlechtergeschichte ein. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Thesen, Perspektiven und Kontroversen, die die Geschlechtergeschichte seit den 1980er Jahren prägten. Die teils voraussetzungsreichen Texte, von Autor\*innen wie Joan Scott oder Karin Hausen, werden von den Teilnehmenden selbstständig gelesen, gemeinsam kontextualisiert und im Kurs diskutiert.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 466 Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts

2 SWS                      3 LP  
UE                      Mi                      14-16                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.404                      P. Müller  
1) findet ab 16.10.2024 statt

Für einige Beobachter schien das Ende des 20. Jahrhunderts gleichbedeutend mit der endgültigen Demokratisierung Europas. In dieser Perspektive verkörperte die Wende von 1989 auf europäischer Ebene den abschließenden Schritt in die demokratische Moderne. Fünfundzwanzig Jahre später erscheint Demokratie nicht mehr als ein gesicherter Zustand, sondern wird vielmehr als fragiles Phänomen diskutiert, u.a. bedroht von populistischen Bewegungen und Lobbyisten. Die Übung nutzt diese Diagnose, um die Entwicklung und den Wandel von Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts zu untersuchen. Der fluktuierende Charakter von Demokratie zeigt, dass es sich um ein grundlegend historisches Phänomen handelt, dessen Geltung im Laufe der Zeit auf wechselnde Weise beurteilt wurde. Ziel ist es, ein historisch fundiertes und argumentatives Verständnis zur Frage der Veränderungen von Demokratie zu entwickeln. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Texte.

Literatur:

Pierre Rosanvallon, Democratic Universalism as a Historical Problem, in: Constellations 16.4 (2009), 539-549.  
Martin Conway: Western Europe's Democratic Age : 1945-1968 (Princeton University Press, 2020).

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 467 Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde

2 SWS                      3 LP  
UE                      Fr                      14-16                      wöch. (1)                      FRS191, 5008                      S. Matuschak  
1) findet ab 18.10.2024 statt

Symbolismus, Akmeismus, mystischer Anarchismus, Kubismus, Konstruktivismus: So viele -ismen wie nie zuvor prägten das ausgehende 19. und das erste Drittel des 20. Jahrhunderts.

Das „Silberne Zeitalter“ mit Dichtern wie Anna Achmatowa, Andrej Bely oder Komponisten wie Alexander Skrjabin und Sergej Prokofjew spiegelte die gesellschaftliche Dynamik und die Ambitionen, die europäische Moderne künstlerisch maßgeblich mitzuprägen, wider. Reibung an der autokratischen Verfasstheit Russlands und neue Visionen für das Vielvölkerimperium trieben Maler, Musiker und Schriftsteller ebenso um wie die das russische Geistesleben von jeher dominierende Frage, wie Russland sich selbst verorten könne.

Die Revolution von 1905 beschleunigte den Ehrgeiz der Künstler, ästhetische Antworten für die Zukunft Russlands zu finden, den gesellschaftlichen und politischen Umbruch voranzutreiben. Die Avantgarde orientierte sich nicht mehr am Imperium, vielmehr forderte sie ein Weltkünstlertum ein: Sie wollte selbst zum Demiurgen der Macht werden.

Die Revolution von 1917 und die Machtübernahme der Bolschewiki schien Künstlern wie Kasimir Malewitsch, Michail Rodtschenko, Maxim Gorki oder Dmitri Schostakowitsch darin zu bestärken, am Aufbau einer neuen politischen Ordnung aktiv mitzuwirken. Stalins Machtantritt sollte diesen Ambitionen ein Ende setzen.

In der Übung wollen wir die historischen und ästhetischen Hintergründe kennenlernen, Literatur, Malerei, Architektur und Musik dieser Epoche zwischen 1890 und 1932 analysieren und gemeinsam Innovationen und Umbrüche interpretieren. Macht und Kunst, das Verhältnis von Mächtigen und Künstlern: Das ist das Thema der Übung.

Literatur:

Boris Groys: Gesamtkunstwerk Stalin: die gespaltene Kultur in der Sowjetunion, München: Hanser, 1988.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**



51 469

## Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945

2 SWS 3 LP  
UE Di 14-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
1) findet ab 15.10.2024 statt

Wie wurde die kommunistische Diktatur nach 1945 in Ostdeutschland errichtet und durchgesetzt? Die sowjetische Besatzungsmacht und die von ihr gesteuerte Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED) trieben die Diktaturdurchsetzung voran. Gemeinsam errichteten sie ein System der „simulierten Demokratie“ und später die offene „Diktatur des Proletariats“. Die Übung beleuchtet anhand von Quellen wichtige Instrumente und Methoden der Diktaturdurchsetzung wie politische Säuberungen und die Formierung neuer polizeistaatlicher Strukturen. Analysiert werden die Einbettung dieser Prozesse in das deutschlandpolitische und internationale Geschehen sowie in die politisch-programmatischen Vorstellungen Stalins nach 1945.

### Literatur:

Gerhard Wettig (Hg.): Der Tjulanov-Bericht. Sowjetische Besatzungspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg (Berichte und Studien, Nr. 63, hrsg. vom Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung), Göttingen 2012.

### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

51 470

## Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive

2 SWS 3 LP  
UE Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 R. Fotiadis  
1) findet ab 17.10.2024 statt

Freundschaft begleitet seit jeher außenpolitische Diskurse und bildet einen integralen Teil der Sprache zwischenstaatlicher Kontakte und Verträge. Die Anrufung von Freunden auf internationalem Parkett wird jedoch oftmals als rhetorische Floskel abgetan oder aber als informelle Beziehung negativ mit Korruption, Klientelwirtschaft und Klüngel konnotiert. In dieser Übung hingegen werden unter Rückgriff auf aktuelle Forschungsansätze Chancen und Grenzen von Freundschaft als Analysekatgorie für die Untersuchung internationaler Beziehungen in historischer Perspektive ausgelotet.

### Literatur:

- Berenskoetter, Felix; van Hoef, Juri: Friendship and Foreign Policy, in: Oxford Research Encyclopedia of Politics 2017, DOI: 10.1093/acrefore/9780190228637.013.429.
- Descharmes, Bernadette et al. (Hg.): Varieties of friendship. Interdisciplinary perspectives on social relationships, Göttingen 2011.
- Fotiadis, Ruža: Freundschaftsbande. Griechisch-serbische Geschichts- und Gegenwartsdeutungen vor dem Hintergrund der Jugoslawienkriege 1991-1999 (Moderne europäische Geschichte, Bd. 18). Göttingen: Wallstein Verlag 2021.

Koschut, Simon; Oelsner, Andrea (Hg.), Friendship and International Relations, Palgrave 2014.

### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

51 471

## Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin

2 SWS 3 LP  
UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

532812

## Männlichkeit(en) im Raum des Politischen: Genealogien von Verletzlichkeit und Gewalt

2 SWS 2 LP  
VL Mi 16-18 wöch. (1) DOR 26, 208 C. Bruns  
Mi 18-20 Einzel (2) DOR 26, 208 C. Bruns  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet am 05.02.2025 statt

Derzeit wird weltweit ein autoritärer Backlash spürbar, der sich mit neuen Formen von Re-Maskulinisierung verbindet. Angesichts einer zunehmenden Flexibilisierung von Gendernormen erstarkt offenbar der Widerstand gegen Feminismen und nicht-normative Figuren von Männlichkeiten.

Populistische Positionen sind sich in ihrem Widerstand gegen feministische Interventionen, geschlechtergerechte Sprache oder die sog. „Gender-Ideologie“ oft überraschend einig. Fungiert hier hegemoniale Männlichkeit als kultureller Code entlang dessen sich politische Lager in der Postmoderne immer konfrontativer aufzählen – in das Lager der Emanzipation und das der Antiemancipation?

Und wie verbindet sich die Tendenz zur Remaskulinisierung mit dem Raum des Politischen: welche körperlichen, institutionellen, ökologischen, ökonomischen, kriegerischen, rassistischen Formen von Gewalt sind mit ihr verbunden? Welche Veränderungen entstehen durch soziale Medien und den digitalen Avatar? Welche alternativen *role models*, welche subversiven Männlichkeitsentwürfe, welche Konstellationen von Verwundbarkeit bleiben zurück und warten auf Wiederaneignung, ihre eigene Re-Politisierung?

**In Zusammenarbeit mit:** Justus Heitzelmann und Xenia Müller

**Start: 23.10.24**

Prüfung:

mündliche Prüfung ab 13.2.2025

### 532830 Männlichkeiten: Genealogien, Figurationen, Theorien

2 SWS	3 LP				
SE	Mi	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	C. Bruns
	Mi	14-16	wöch. (2)	UL 6, 1070	C. Bruns

1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet vom 23.10.2024 bis 12.02.2025 statt

Seit Theweleits bahnbrechenden „Männerphantasien“ in den 1970er Jahren, die sich mit Männlichkeitsentwürfen von Freikorpsoldaten befassten, hat sich ein eigener Forschungszweig zur Theorie und Geschichte von Männlichkeit(en) herausgebildet. Neben systematischen Zugängen entstand eine Vielzahl historischer Analysen: so wird die Einführung der protestantischen Ehe (Luther) als wesentlich für die Verfestigung von Heteronormativität diskutiert; die Herausbildung von (modernen) geschlechtlichen Dichotomien als zutiefst eingelassen in die Errichtung kolonialer (Gewalt)Strukturen und rassistischer Hierarchien verstanden; geschlechtsbezogenes Arbeiten in Handelsstädten sowie militärische Praktiken in den Kriegen der Frühen Neuzeit mit ihrer zunehmenden Stilisierung des Heroischen als zentral für die Herausbildung von moderner Männlichkeit angesehen; die ‚Erfindung von Homosexualität‘ im 19. Jahrhundert in ihrer (staats-)politischen Relevanz entdeckt; der autoritäre *Backlash* der Gegenwart auf neue Formen von Re-Maskulinisierung (bei Trump, Putin etc.) hin befragt. Das Seminar vermittelt eine Einführung in theoretische wie genealogische Perspektiven der Männlichkeitsforschung. Es bietet sich auch als Begleitveranstaltung zur Vorlesung an.

Start: 16.10.2024

Prüfung:

Hausarbeit, mündliche Prüfung ab 13.2.2025

### 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung

2 SWS	3 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	L. Fiedler

1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt

Die Geschichte von Jüdinnen und Juden in der DDR ist in den letzten Jahren auf vielfältiges Interesse gestoßen. Im Rahmen des Seminars wollen wir uns dem Thema insbesondere aus der Perspektive von prominenten wie weniger bekannten jüdischen RückkehrerInnen annähern. Gerade nach der Katastrophe des Holocaust wirft die Betrachtung der verschiedenen Lebenswege ostdeutscher Jüdinnen und Juden schließlich zahlreiche Fragen auf: Was hat sie nach der Katastrophe des Holocaust zur Rückkehr in die DDR bewogen? Welche Hoffnungen und Erwartungen waren mit dem neuen Gemeinwesen verbunden? Und in welchem Maße entsprach die Rückkehr zugleich der Einwanderung in eine sozialistische Utopie, die als Reaktion auf die Gräueltaten der Vergangenheit Zukunft und Halt versprach? Mit der Frage nach den Hoffnungen und Erwartungen verbindet sich zugleich jene nach Enttäuschungen: Wie wurde der subkutane und gelegentlich offene Antisemitismus innerhalb der DDR erlebt und gedeutet; wie wurde das Ausweichen der DDR vor einer expliziten Thematisierung und Verantwortungsübernahme für den Holocaust wahrgenommen? Ausgehend von autobiographischen Erinnerungstexten und von wissenschaftlicher Sekundärliteratur wollen wir uns diesen Themenkomplex im Laufe des Seminars erarbeiten.

Literatur:

Karin Hartewig, Zurückgekehrt. Die Geschichte der jüdischen Kommunisten in der DDR, Köln-Weimar-Wien 2000.

Anetta Kahane und Martin Jander (Hrsg.): Juden in der DDR, Berlin 2021.

Prüfung:

Klausur am 20.2.2025 und 8.4.2025; mündliche Prüfungen am 21. und 25.2.2025 sowie 8.4.2025.

### 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts

2 SWS	3 LP				
SE	Mi	12-14	wöch. (1)	SO 22, 0.03	L. Fiedler

1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt

Im Seminar soll ein erster, einführender Überblick über die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts gegeben werden. Ausgehend von ereignisgeschichtlichen Einschnitten – u.a. den Ausschreitungen des Jahres 1929, dem ersten Israelisch-Arabischen Krieg 1948, der Suezkrise 1956 und dem Sechstagekrieg 1967 und den folgenden Auseinandersetzungen – sollen zugleich unterschiedliche Deutungen und Perspektiven auf den Gegensatz thematisiert und kontextualisiert werden. Werden dabei einerseits unterschiedliche Zuschreibungen des Konflikts als religiösem, nationalen oder gar kolonialen Gegensatz auf ihre jeweiligen Motive, Argumentationen und Deutungshorizonte befragt, sollen andererseits verschiedene Vermittlungs-, Lösungs- und Friedensinitiativen diskutiert werden, die immer wieder Bestandteil des andauernden Jahrhundertkonflikts waren.

Literatur:

Benny Morris, Righteous Victims. A History of the Zionist-Arab Conflict, 1881 – 2001, New York 2001.

Muriel Asseburg, Jan Busse, Der Nahostkonflikt. Geschichte, Positionen, Perspektiven, München 2024 (7. Auflage)

Prüfung:

Klausur am 19.2.2025 und 8.4.2025; mündliche Prüfungen am 21. und 25.2.2025 sowie 9.4.2025

**532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**

2 SWS 3 LP  
SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt

Prüfung:

Klausur am 20.2.2025 und 8.4.2025; mündliche Prüfungen am 21. und 25.2.2025 sowie 9.4.2025

**532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**

2 SWS 3 LP  
SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet am 24.01.2025 statt

Erfreute sich das Werk Hannah Arendts bereits zu ihren Lebzeiten eines außerordentlichen Interesses und war Gegenstand zahlreicher Debatten, entfalten ihre Texte noch in der Gegenwart Erkenntnis und sind inspirierend für Kulturwissenschaft, Philosophie, Geschichtswissenschaft und Jüdische Studien. Im Rahmen des Seminars werden wir – immer auch mit Blick auf Arendts eigene Biographie – ausgewählte Schriften der deutsch-jüdischen Gelehrten lesen und uns dabei in Zusammenhänge von jüdischer und allgemeiner Geschichte vertiefen. Bietet das Seminar damit einerseits einen Einstieg in Arendts klassische Texte wie „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ (1951), „Eichmann in Jerusalem. Ein Bericht von der Banalität des Bösen“ (1963) oder ihre posthum zusammengestellten jüdischen Schriften („Wir Juden. Schriften 1932–1966“) wird dadurch andererseits ein erster Überblick über Grundkonstellation jüdischer Geschichte in der Moderne gegeben: von der Geschichte der Emanzipation und der sie begleitenden Konfrontation mit Judenfeindschaft und modernem Antisemitismus bis zur Minderheitenfrage der Zwischenkriegszeit und der Vorgeschichte des israelisch-arabischen Konflikts. Im Zentrum steht gleichwohl Arendts Auseinandersetzung mit der Katastrophe des Holocaust, jenes „Zivilisationsbruchs“ (Dan Diner), an dem für Arendt der „Kontinuitätszusammenhang unserer Geschichte und die Begriffe und Kategorien unseres politischen Denkens“ zerbrochen waren.

Literatur:

Thomas Meyer, Hannah Arendt, München 2023.

Hannah Arendt, Wir Juden. Schriften 1932 bis 1966, München 2019.

**9620006 Kirchengeschichte in Früher Neuzeit und Moderne**

2 SWS 2 LP  
VL Mi 10-12 wöch. (1) BU26, 117 G. Wassilowsky  
1) findet vom 23.10.2024 bis 12.02.2025 statt

Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die Geschichte des Christentums vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Zentrale Themen werden sein: Geschichte von Reformation, Katholischer Reform und Gegenreformation – Konzil von Trient – Konfessionalisierung Europas – Posttridentinisches Papsttum – Katholische Konfessionskultur und Barockkatholizismus – Frühneuzeitliche Reichskirche – Josephinismus, Katholische Aufklärung und Romantik – Konfliktgeschichte von katholischer Kirche und Staat im 19. Jahrhundert – Liberalismus, Ultramontanismus und I. Vatikanum – Modernismuskrise – Kirchen und Nationalsozialismus – Katholizismus nach 1945.

Literatur:

- Günther Wassilowsky, Das Konzil von Trient und die katholische Konfessionskultur. Zur Einführung, in: Peter Walter / Günther Wassilowsky (Hgg.), Das Konzil von Trient und die katholische Konfessionskultur (1563–2013) (Reformationsgeschichtliche Studien und Texte 163), Münster 2016, 1–29.

- Günther Wassilowsky, Was ist katholische Konfessionskultur?, in: Archiv für Reformationsgeschichte 109 (2018) 402–412.

- Heribert Smolinsky, Kirchengeschichte der Neuzeit I, Düsseldorf 1997.

- Klaus Schatz, Kirchengeschichte der Neuzeit II, Düsseldorf 1997.

- Klaus Unterburger, Kirchengeschichte der Frühen Neuzeit, Darmstadt 2021.

- Andreas Holzner, Christentum in Deutschland (2 Bde.), Paderborn 2015.

Prüfung:

B3a: Hausarbeit (12 – 15 Seiten)

B3b: Hausarbeit (10 – 12 Seiten)

Modul 4: Klausur (60 Minuten) oder mdl. Prüfung (20 Min.)

**9620012 Religion und Moderne: Einführung in die Religionssoziologie**

2 SWS  
VL Mi 10-12 wöch. (1) BU26, 013 D. Pollack  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt

Die Religionssoziologie begnügt sich nicht mit Beschreibungen, sondern sucht nach Erklärungen des religiösen Wandels. Sie fragt nach den rechtlichen, politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kontextbedingungen eines solchen Wandels, aber auch nach den in Sinn- und Gemeinschaftsformen liegenden Potentialen religionsinterner Dynamik.

Die Vorlesung widmet sich zentralen religionssoziologischen Begriffen und Konzepten, Theorien, Themenfeldern und Forschungsmethoden. Nach der Beschäftigung mit Fragen der Definition von Religion und der Grenzen ihrer Definierbarkeit werden gegenwärtige Theorien der Religionssoziologie vorgestellt und kritisch diskutiert, etwa Ansätze der Sozialphänomenologie (Thomas Luckmann), der Systemtheorie (Niklas Luhmann), des Rational Choice (Rodney Stark), der Praxeologie (Pierre Bourdieu), des Poststrukturalismus (Michel Foucault), der historischen Soziologie (José Casanova), der postkolonialen Theorien (Talal Asad) und der historischen Sozialphilosophie (Jürgen Habermas). Darauf folgen Anmerkungen zur Forschungsmethodologie der Religionssoziologie. Einen zentralen Gegenstand der Vorlesung bildet die Diskussion von Prozessbegriffen wie Säkularisierung, Individualisierung, Globalisierung und Sakralisierung sowie De-Sakralisierung. Es schließen sich Ausführungen zu den Sozialformen des Religiösen (Gemeinschaft, Organisation, Bewegung, Markt, Szene, Milieu) an. Die Vorlesung enthält einen Abschnitt über

Religion und Sozialstruktur, in dem es um die Beziehungen zwischen Religion und sozialer Ungleichheit, Sozialkapital, Alter, Generation und Geschlecht geht. Den Abschluss bildet die Auseinandersetzung mit der Frage, inwieweit Religion zur Herausbildung der Moderne beigetragen hat.

#### Literatur:

Literatur: Detlef Pollack und Gergely Rosta: Religion in der Moderne: Ein internationaler Vergleich. Frankfurt/M.; New York: Campus, 2022 (2. Aufl.); Jürgen Habermas: Auch eine Geschichte der Philosophie. 2 Bde. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2019.

#### Prüfung:

B6 & ME-01a: Klausur (90 Minuten)

Modul 7: Klausur (90 Minuten)

ME: Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (20.000 ZöL)

MGS: Multimediale Prüfung im Rahmen des Seminars (Referat oder Kurzvortrag 20 bis 30 Min.) oder

Schriftliche Arbeit (max. 12.500 ZöL)

## 9620024 Das Heilige Jahr und seine Rituale

1 SWS

3 LP

SE

Di

12-14

wöch. (1)

BU26, 108

G. Wassilowsky

1) findet vom 22.10.2024 bis 11.02.2025 statt

Am 24. Dezember 2024 wird Papst Franziskus das siebenundzwanzigste ordentliche Heilige Jahr in der Geschichte der Römisch-Katholischen Kirche eröffnen. 45 Millionen Pilgerinnen und Pilger aus allen Teilen der Welt werden 2025 in der Stadt Rom erwartet. Seit Bonifatius VIII. zum ersten Mal das Jahr 1300 als Jubeljahr ausrief, wurden die *anni santi* zunehmend zu globalen Ereignissen des Austausches zwischen kirchlicher Peripherie und Zentrum. In Rom bildete sich ein komplexes Set von Ritualen heraus, das die Pilger mit dem in der Stadt gegenwärtig gemachten „Heil“ in Kontakt bringen sollte. Die Öffnung der Heiligen Pforte ist nur eines von vielen dieser Präsenz erzeugenden Rituale.

Im Seminar soll diese Symbolwelt anhand ganz unterschiedlicher primärer Quellen insbesondere aus der Zeit zwischen 1575 und 1700 erschlossen werden, als die Heiligen Jahre nach der Krise der Reformation neuen Aufschwung erfuhren. Analysiert werden autobiographische Berichte von Wallfahrern aus allen Kontinenten, römische Kirchenführer und Stadtbeschreibungen, vor Pilgern gehaltene Predigten, Traktate zu einzelnen Ritualen und Zeremonien u.a.m.

Damit werden im Seminar nicht nur der grundsätzliche Sinn und die Funktionsweise von religiösen Ritualen im römischen Katholizismus erarbeitet. Darüber hinaus geht es um die Geschichte eines immer wiederkehrenden Globalereignisses, das im Mittelalter „erfunden“ wurde und bis in die Gegenwart weltweite Anziehungskraft und Faszination ausübt.

#### Literatur:

- Luigi Fiorani / Adriano Prosperi (Hg.), Roma, la città del Papa. Vita civile e religiosa dal giubileo di Bonifacio VIII al giubileo di papa Wojtyła, Turin 2000.
- Stefania Nanni / Maria Antonietta Visceglia (Hg.), La città del perdono. Pellegrinaggi e anni santi a Roma in età moderna. 1550-1750, in: Roma moderna e contemporanea. Rivista interdisciplinare di storia 2/3 (1997).
- Rom: Eine Münchner Pilgerfahrt im Jubeljahr 1575, beschrieben von Jacob Rabus. Nach einer ungedruckten Handschrift mit 74 gleichzeitigen Holzschnitten. Hg. von Karl Schottenloher, München 1925.
- Nine Robijnte Miedema, Rompilgerführer in Spätmittelalter und Früher Neuzeit. Die „Indulgentiae ecclesiarum urbis Romae“. Edition und Kommentar, Tübingen 2003.

## B-08: Praxismodul (Nicht-Lehramtsstudiengänge)

### 51 630 Praktikumsrunde (Praktikumskolloquium) - nur für BA-Studierende OHNE Lehramtsoption

1 SWS

PL

Di

16-18

vierwöch. (1)

K. Palm

1) findet ab 15.10.2024 statt ; Die Praktikumsrunde findet digital statt.

Zu einem Praktikum im Fach Geschichte gehört neben dem Praktikumsbericht obligatorisch ein Praktikumsgespräch, das nach dem Praktikum absolviert werden soll. Die Praktikumsrunde bietet in monatlichen Abständen einer kleinen Gruppe von Studierenden in Form eines einmalig zu besuchenden Kolloquiums ein Forum für dieses Gespräch (bitte für einen Termin anmelden).

Über die Formalitäten und Termine informieren Sie sich bitte verbindlich vorab hier: [https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/bereiche-und-lehrstuehle/gender\\_science/personen/1686873](https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/bereiche-und-lehrstuehle/gender_science/personen/1686873)

Wichtig: stimmen Sie vor Absolvierung Ihres Praktikums verbindlich mit der Praktikumsbeauftragten Kerstin Palm ab, ob Ihr Praktikumsvorhaben im Fach Geschichte anerkannt werden kann.

## B-09: Fachdidaktik Geschichte

### 51 510 GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte

2 SWS

2 LP

GGS

Di

14-16

wöch. (1)

F. Scriba

GGS

Mi

14-16

wöch. (2)

FRS191, 4031

F. Scriba

GGS

Di

10-12

wöch. (3)

FRS191, 5008

E. Göbel

1) findet ab 15.10.2024 statt ; digital!

2) findet ab 16.10.2024 statt

3) findet ab 15.10.2024 statt

Dieses Seminar führt als erster Teil des Moduls B09 (fachdidaktische Basiskompetenzen) in Grundfragen der Geschichtsdidaktik ein. Ausgehend von der Fragestellung Geschichtsunterricht heute: Grundlagen – Konzepte – Selbstverständnis? soll u.a. erörtert werden, welche fachdidaktischen Kriterien bei der Unterrichtsplanung zu berücksichtigen sind, worin der Beitrag des Fachs Geschichte zum Kompetenzerwerb besteht und welche Medien im Geschichtsunterricht zur Schulung von Narrativität und der Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins eingesetzt werden.

Literatur:

Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, <sup>12</sup> 2015;  
Barricelli, Michele/Lücke, Martin (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts Band 1 + 2, <sup>2</sup> 2017;  
Schneider, Gerhard/Pandel, Hans-Jürgen (Hg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht, <sup>7</sup> 2017

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 520 GS II: Planung von Geschichtsunterricht

2 SWS	2 LP					
GGs	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	F. Scriba	
GGs	Mi	16-18	wöch. (2)	FRS191, 5009	F. Scriba	
GGs	Di	12-14	wöch. (3)	FRS191, 5008	E. Göbel	
GGs	Do	14-16	wöch. (4)	FRS191, 4031	T. Sandkühler	
1) findet ab 21.10.2024 statt						
2) findet ab 16.10.2024 statt						
3) findet ab 15.10.2024 statt						
4) findet ab 17.10.2024 statt						

Dieses Seminar führt als zweiter Teil des Moduls B-09 (fachdidaktische Basiskompetenzen) in die Planung von Geschichtsunterricht ein. Am Beispiel eines ausgewählten Unterrichtsgegenstandes werden die einzelnen Schritte der Unterrichtsplanung theoretisch erläutert und praktisch erprobt. Der Schwerpunkt liegt auf der Themenfindung, den Kompetenzbezügen und der Formulierung der Aufgabenstellungen. Die Studierenden erarbeiten im Seminar einen ausführlichen Stundenentwurf, der in Teilen durchgeführt und reflektiert werden soll. Die Modulabschlussprüfung ist eine benotete Hausarbeit (Stundenentwurf).

Literatur:

Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, <sup>13</sup> 2018;  
Günther-Arndt, Hilke (Hg.): Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, <sup>7</sup> 2014;  
Günther-Arndt, Hilke/ Handro, Saskia (Hg.): Geschichtsmethodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II, <sup>6</sup> 2018.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## M.Ed. Geschichte (Lehramtsmaster StPO 2018)

### Modul ME-01a: Probleme der Neueren und Neuesten Geschichte

**Bitte wählen Sie eine VL und ein MAS aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte". Ein Kolloquium gilt als Masterseminar**

#### 51 230 Kriegsökonomien in der Antike

2 SWS	5 LP					
MAS	Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Tiersch	
1) findet ab 15.10.2024 statt						

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

#### 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)

2 SWS	5 LP					
MAS	Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	D. Weltecke	
1) findet ab 15.10.2024 statt						

20 years ago scholars started to reflect the impact of postcolonial studies for medievalists, more or less unnoticed by the wider community of historians within and outside the field of Medieval studies. At the core of the programmatic debate were the concepts "Medievalism" and "Orientalism". Today, the debate gained political and theoretical momentum with „critical race theory“. What

do these concepts mean? In which way do they shape research or public perception of the Middle Ages? In this class we will discuss these core concepts and at the same time expand our own empirical knowledge of sources and fields of research in the Global Middle Ages.

**Note: There is the opportunity to watch the film „Der Medicus“, D, 2013, a perfect example for medievalist, orientalist and racist clichés: 10/22, 18 c.t., room 5009 – in cooperation with the AG Geschlechtergeschichte and the AG Melpomene’s Reading Circle. No registration required.**

Literatur:

Cohen, J., Ed. (2000). The Postcolonial Middle Ages . New York;

Kedar, B. Z. and M. E. Wiesner-Hanks, Eds. (2015). The Cambridge World History, V. Expanding Webs of Exchange and Conflict, 500 CE-1500 CE . Cambridge, Cambridge University Press;

Classen, A., Ed. (2010). Handbook of Medieval Studies. Term - Methods – Trends. Berlin, New York.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

<b>51 400</b>	<b>Religion und Gewalt in der Frühen Neuzeit</b>	2 SWS VL	2 LP Di	10-12	wöch. (1)	HV 5, 0007	M. Pohlig
	1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>51 401</b>	<b>Geschichte der Digital Humanities</b>	2 SWS VL	2 LP Di	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2091	A. von Schöning
	1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>51 402</b>	<b>Demokratie und Diktatur nach 1945</b>	2 SWS VL	2 LP Di	16-18	wöch. (1)	HV 5, 0007	T. Mergel
	1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>51 403</b>	<b>Einführung in die Digital History</b>	2 SWS VL	2 LP Mi	12-14	wöch. (1)	UL 6, 2094	T. Hiltmann
	1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 9</i>						
<b>51 404</b>	<b>Durchbruch der Moderne. Eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts</b>	2 SWS VL	2 LP Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035	B. Aschmann
	1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
<b>51 405</b>	<b>Geschichte der Biologie</b>	2 SWS VL	2 LP <b>Fällt aus!</b> Do		wöch. (1)		K. Palm
	1) findet ab 17.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Vorlesung nicht gehalten werden. <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>						
<b>51 430</b>	<b>Finance and State in Global Perspectives (englisch)</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. Nützenadel
	1) findet ab 17.10.2024 statt						

State-building and finance are characteristic features of modern history. This seminar explores the relationship between state and finance from different perspectives. First, it analyzes the role of financial markets in financing state revenues. Already in the Middle Ages, sovereigns lacked fiscal sources to cover their expenses and regularly resorted to private loans. In modern times, banks have played a crucial role in financing wars and organizing bond markets for governments. The 19th and 20th centuries witnessed numerous financial innovations that arose from the growing financial needs of the state and public deficits. Second, we look at public banks. While in earlier times most banks were private institutions, this changed with the enforced process of nation-building since the mid-19th century. Government banks were established for specific purposes, such as providing long-term credit for agriculture, housing, or small businesses that had no access to other sources. During the World Wars and the Great Depression, many countries nationalized their banks. After 1945, state banks were used to channel credit into industrial development programs

or to finance the welfare state. Third, we will analyze how governments have regulated financial markets and the banking sector. Finally, we will examine the relationship between politics and finance. This includes the role of bankers in politics and international financial diplomacy, the growing importance of lobbying, and the networks between bankers and public officials.

Literatur:

Laure Quennouëlle-Corre, State and finance, in: Oxford Handbook of Banking and Financial History, Oxford 2016, p. 420-38

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

At the transition from the 19th to the 20th century, the Habsburg Empire was regarded as one of the particularly diverse empires in the European and global world of the time. In this fin-de-siècle, it was seen by many as an attractive center of European "high culture" and science. Others, on the other hand, saw it as embroiled in deep nationalist conflicts and characterized by political blockades.

In this seminar, old controversies of historiographical interpretation ("doomed to failure" and why?) will be critically reviewed. At the same time, it will provide an insight into new approaches that have in many respects led to a new understanding of this state and its heterogeneous society.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 432 Gender and Science (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Fällt aus! wöch. (1) S. Schmidt-Kochstedt  
 Di  
 1) findet ab 15.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 433 Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Pohlig  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

Der Teufel war in der frühneuzeitlichen Welt diskursiv wie praktisch omnipräsent. Er war ein (auch medial verbreitetes) Deutungsmuster, um das Böse in der Welt zu erklären, aber auch eine alltägliche Gefahr (etwa im Kontext des Hexen- und Besessenheitsdiskurses). Kommunikation und Interaktion mit dem Teufel eignen sich auch dazu, über Binnenzäsuren der frühneuzeitlichen Geschichte nachzudenken – denn im 17. und 18. Jahrhundert scheint der Teufel immer mehr zur Metapher zu werden oder ganz zu verschwinden, während man vorher meist von seiner tatsächlichen Existenz ausging. Im Seminar wollen wir in der Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur nach zeitlichen Konjunkturen, konfessionellen Differenzen, typischen Diskursen und Praktiken fragen.

Literatur:

Turpiloquium. Kommunikation mit Teufeln und Dämonen in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. v. Jörn Bockmann/Julia Gold, Würzburg 2017.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 434 Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt

Berlin war mit dem Kriegsende 1945 in einer eigenartig hybriden Position: Die Stadt an der Schnittstelle des Kalten Kriegs war in vier Sektoren eingeteilt, wobei die Grenze zwischen Ost und West zusehends stärker abgeriegelt wurde, ohne aber undurchlässig zu sein. Gleichzeitig aber gab es lange Zeit noch Versuche, die Stadt als ein Ganzes zu behandeln, und die Bürgerinnen und Bürger bewegten sich auch über Grenzen. Das Seminar interessiert sich in dieser Weise besonders für die Stadt als Bewegungs- und Lebensraum.

Literatur:

David Clay Large, Berlin. Biographie einer Stadt, München 2002, 347-421.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 435

### Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich

2 SWS 5 LP  
MAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Kirmse  
1) findet ab 21.10.2024 statt

Dieses Seminar untersucht ethnische, religiöse und soziale „Minderheiten“ im Zarenreich vom 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Dabei stehen einerseits staatliche Politik und Gesetzgebung im Mittelpunkt. Andererseits geht es um den Kampf gesellschaftlicher Akteure um Emanzipation und „Gerechtigkeit“ in einem russisch dominierten, autokratischen System. Die Erfahrungen von Mehrheit und Minderheit konnten sich dabei im Laufe der Zeit verschieben und überlagern, und sie waren auch von Ort zu Ort spezifisch. Manche Minderheiten waren privilegiert, manche Mehrheiten waren entrechtet. Unter Berücksichtigung von zeitlichem Wandel und räumlicher Vielfalt wird sich das Seminar daher zentral mit dem Verhältnis einzelner Gruppen zu politischer Macht und Herrschaft befassen. Letztlich geht es auch um die Frage, welchen analytischen Wert die Anwendung des Konzepts der „Minderheit“ für die Erforschung der Geschichte des Zarenreiches und seiner Nachfolgestaaten hat.

Zur Erforschung des Themenkomplexes wird eine Vielzahl von visuellen und gedruckten Quellen zu Rate gezogen, von Dekreten, Reden und Protokollen über Gerichtsakten und Memoiren bis hin zu Belletristik, Foto- und sonstigem Bildmaterial.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 436

### Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland

2 SWS 5 LP  
MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf  
1) findet ab 21.10.2024 statt

Die Entwicklung der politischen Kultur in der Bonner und der Berliner Republik wurde lange Zeit mit Begriffen wie Modernisierung, Pluralisierung, Westernisierung und Liberalisierung als Erfolgsgeschichte erzählt. Durch das jüngste Erstarken des Rechtsextremismus erscheinen Demokratie und politische Kultur jedoch wieder gefährdet. Vor diesem Hintergrund werden wir anhand ausgewählter Beispiele untersuchen, wie sich die Formen der politischen Auseinandersetzung in den letzten 75 Jahren gewandelt haben und dabei vor allem die Zäsuren von 1968 und 1989 reflektieren. Auf diese Weise soll die Veränderung des Politischen durch das Hinzutreten neuer Akteure und Themen im Zusammenhang mit ökonomischen, gesellschaftlichen und medialen Wandlungsprozessen genauer konturiert werden.

Literatur:

Thomas Mergel, Propaganda nach Hitler. Eine Kulturgeschichte des Wahlkampfs in der Bundesrepublik 1949 - 1990, Göttingen 2010.

Frank Biess, Republik der Angst. Eine andere Geschichte der Bundesrepublik, Reinbek b. Hamburg 2019.

Friederike Brühöfener/Karen Hagemann/Donna Harsch (Hrsg.), Gendering Post-1945 German History. Entanglements, New York, Oxford 2019.

Maria Alexopoulou, Deutschland und die Migration. Geschichte einer Einwanderungsgesellschaft wider Willen, Ditzingen 2020.

Frank Bösch, Deals mit Diktaturen. Eine andere Geschichte der Bundesrepublik, München 2024.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 437

### Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Theorie und Methoden

2 SWS 5 LP  
MAS Fr 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann  
1) findet ab 18.10.2024 statt

Die Veröffentlichung von ChatGPT im November 2022 markiert einen fundamentalen Wendepunkt im Umgang mit künstlicher Intelligenz, auch in den Geschichtswissenschaften. Diese Entwicklung bringt zahlreiche, noch ungelöste Herausforderungen mit sich, denen wir uns stellen und die wir aktiv mitgestalten müssen. Grundlage dafür ist jedoch ein tieferes Verständnis dieser neuen Technologien und ihrer Funktionsweisen. Im Rahmen dieses Masterseminars wollen wir genau dieses Verständnis entwickeln und auf dieser Basis diskutieren, wie Large Language Models (LLMs) die Geschichtswissenschaften revolutionieren und welche neuen Möglichkeiten und Herausforderungen sich daraus ergeben.



Dazu werden wir zunächst die rasante Verbreitung von ChatGPT und die damit einhergehenden Diskussionen in den Blick nehmen, um uns dann intensiver mit den technischen Aspekten großer Sprachmodelle, einschließlich der Konzepte des Embeddings, der Self-Attention und der Skalierung, zu beschäftigen. Durch die Lektüre zentraler Papers wollen wir ein tieferes Verständnis der theoretischen Grundlagen erarbeiten. Darauf aufbauend werden wir schließlich konkrete Methoden und praktische Anwendungsszenarien untersuchen, von der Kontextualisierung und Übersetzung historischer Quellen über den Einsatz von Chatbots in der Geschichtsvermittlung bis hin zu Technologien wie Fine-Tuning und Retrieval-Augmented Generation (RAG) zur Analyse großer Textkorpora, um am Ende zu einer differenzierten Einschätzung der Potenziale und Grenzen von LLMs für die historische Wissensproduktion zu gelangen.

In einer begleitenden Übung können die im Seminar erworbenen Kenntnisse am Beispiel der Dekolonisation und ihrer Darstellung in deutschsprachigen Nachrichtenmagazinen der 1940er bis 1970er Jahre praktisch erprobt und vertieft werden. Der Besuch der begleitenden Übung wird empfohlen.

Die Lehrveranstaltung wird von AI-SKILLS unterstützt.

#### Literatur:

Hermeneutik in Zeiten der KI. Large Language Models als hermeneutische Instrumente in den Geschichtswissenschaften, in: Gerhard Schreiber, Lukas Ohly (Hgg.), KI:Text. Diskurse über KI-Textgeneratoren, Berlin/Boston 2024, S. 203-234 ( <https://doi.org/10.1515/9783111351490-014> ).

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 438 KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung

2 SWS	5 LP				
MAS	Do	12-14	wöch. (1)	MO 40, 114	A. Drecoll
1) findet ab 17.10.2024 statt					

Das System der nationalsozialistischen Konzentrationslager erreichte um die Jahreswende 1944/45 seine größte Ausdehnung. Hunderttausende Menschen aus ganz Europa waren im gesamten deutschen Einflussgebiet in Lagern, Nebenlagern und Arbeitskommandos inhaftiert. Diese Entwicklung stand in engem Zusammenhang mit Kriegswirtschaft und Besatzungspolitik sowie den deutschen Verfolgungs- und Repressionsmaßnahmen. Im Seminar soll das expandierte KZ-System in diesen Kontexten untersucht und anhand von ausgewählten Fallbeispielen erschlossen werden. Folgende Themenkomplexe werden dabei fokussiert:

- die deutsche Besatzungspolitik
- die Deportation von Häftlingsgruppen und die transnationale Häftlingsgesellschaft
- Rüstungswirtschaft und Zwangsarbeit
- die Spätphase des Holocaust und die Transporte jüdischer Häftlinge ins sogenannte Altreich
- die deutsche Gesellschaft und das expandierte Lagersystem

Teil der Lehrveranstaltung ist eine Exkursion in die Gedenkstätte Lieberose in Jamlitz. Teilnehmende haben außerdem die Möglichkeit, im Februar 2024 an einer internationalen Konferenz zum Thema in der Gedenkstätte Sachsenhausen zu partizipieren.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

### 51 440 Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems

2 SWS	5 LP				
MAS	Mi	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	C. Bernhardt
1) findet ab 16.10.2024 statt					

Dass koloniale Herrschafts- und Ausbeutungsverhältnisse einen historischen Kern heutiger Umwelt- und Klimaprobleme bilden, ist in Forschung und Politik weitgehend unumstritten. Die großen Umweltverschäden bei der Gewinnung von Rostoffen im Globalen Süden, transnationale Verflechtungen bei der Herausbildung des Politikfelds „Naturschutz“ oder der Export von Umweltproblemen und Reformkonzepten aus dem Globalen Norden in den Globalen Süden sind einige wesentliche Seiten dieses Zusammenhangs. Das Seminar soll zum einen die grundlegenden historischen Entwicklungslinien in diesem Problemfeld seit Beginn des 20. Jahrhunderts betrachten. Zum zweiten soll analysiert werden, wie Grundfragen zum Konnex von ökologischer Nachhaltigkeit und wirtschaftlicher Entwicklung zwischen den Ländern des Nordens und Südens seit Beginn der globalen Umwelt- und Klimakonferenzen in den 1970er Jahren verhandelt wurden. Schließlich soll am Exempel Berlins studiert werden, wie europäische Metropolen als Bühne und Knotenpunkt (post-) kolonialer Wirtschafts- und Umweltpolitik fungierten.

#### Literatur:

Jürgen Osterhammel/Jan .C. Jansen: Kolonialismus. Geschichte, Formen, Folgen, München 2012; Stephen J. Macekura: Of Limits and Growth. The Rise of Global Sustainable Development in the Twentieth Century, Cambridge 2015; Dipesh Chakrabarty: Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter, Berlin 2022.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 441 Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Nietzel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

Das Erstarken von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in den letzten Jahren hat die wissenschaftliche Beschäftigung damit hochaktuell werden lassen. In dem Seminar soll diese Entwicklung in eine längere historische Perspektive gerückt und die Frage gestellt werden, in welcher Weise verschiedene Wissenschaftsdisziplinen (u.a. Soziologie, Politologie, Psychologie) im Verlauf der Zeit politischen „Extremismus“ definiert und erklärt haben. Dabei wird ein weites Themenspektrum eröffnet, das von frühen Diskussionen über die Frage, warum Menschen zu Nazis wurden, über das Schreckbild des „Kommunisten“ im Kalten Krieg bis hin zu aktuellen wissenschaftlichen Erklärungen für die „Radikalisierung“ islamistischer Gewalttäter und die Hinwendung vieler Menschen zu politischem Populismus reicht.

Literatur:

Benjamin Beit-Hallahmi: Authoritarianism and Personality - Some Historical Reflections, in: Tel Aviver Jahrbuch für Deutsche Geschichte 32 (2004), S. 173-218.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**5210084 Praxiswerkstatt Kleiner Formen**  
 1 SWS 5 LP / 9 LP  
 CO Mo 16-18 14tgl./2 (1) DOR 24, 1.201 E. Matala de Mazza, A. te Heesen  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

Das CO diskutiert am Leitfaden von aktuellen Forschungspositionen die Frage, auf welche Weise kleine Formen – in der Spannung zwischen Überlieferungsgeschichte und Aktualitätsdruck, archivalischer Bestandswahrung und Kurzlebigkeit – zur Kodierung historischer Wahrnehmung sowie zur Sicherung, zur Veränderung und zum Verfall von Wissensordnungen beitragen.

Es richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden des Graduiertenkollegs „Literatur- und Wissensgeschichte kleiner Formen“ sowie an Masterstudierende. Die Bereitschaft zur Mitwirkung in Referats- und Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt. Masterstudierende der Neueren deutschen Literatur und der Geschichtswissenschaft können nur nach vorheriger persönlicher Rücksprache an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Interessierte Masterstudierende sollten sich bis zum 01.10.2024 über das Sekretariat von Ethel Matala de Mazza ( [laura.merisio@hu-berlin.de](mailto:laura.merisio@hu-berlin.de) ) sowie das Sekretariat von Anke te Heesen ( [susanne.saygin@hu-berlin.de](mailto:susanne.saygin@hu-berlin.de) ) anmelden.

Literatur:

Das Lektüreprogramm wird zu Beginn des Semesters gemeinsam erstellt.

**532812 Männlichkeit(en) im Raum des Politischen: Genealogien von Verletzlichkeit und Gewalt**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 16-18 wöch. (1) DOR 26, 208 C. Bruns  
 Mi 18-20 Einzel (2) DOR 26, 208 C. Bruns  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 05.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25

**9620006 Kirchengeschichte in Früher Neuzeit und Moderne**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 10-12 wöch. (1) BU26, 117 G. Wassilowsky  
 1) findet vom 23.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 27

**9620012 Religion und Moderne: Einführung in die Religionssoziologie**  
 2 SWS  
 VL Mi 10-12 wöch. (1) BU26, 013 D. Pollack  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 27

## Modul ME-01b: Probleme der Geschichte

Bitte wählen Sie:

eine VL aus dem Angebot der "Alten oder Mittelalterlichen Geschichte"

eine VL aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte"

eine UE aus dem Angebot der "Alten oder Mittelalterlichen Geschichte" und

ein MAS aus dem Angebot der "Neueren und Neuesten Geschichte".

<b>51 200</b>	<b>Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.</b>					
	2 SWS	2 LP				
	VL	Do	10-12	wöch. (1)	UL 6, 2091	H. Kopp
	1) findet ab 24.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 6					
<b>51 250</b>	<b>Griechisch-römische Kleinstepigraphik</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Mi	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Degelmann
	1) findet ab 23.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 12					
<b>51 251</b>	<b>Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Fr	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4031	N. Burkhardt
	1) findet ab 18.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 12					
<b>51 252</b>	<b>Friedrich Engels als Geschichtspolitiker</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel
	1) findet ab 16.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 13					
<b>51 253</b>	<b>Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel
	1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 13					
<b>51 254</b>	<b>Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	C. Tiersch
	1) findet ab 15.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 14					
<b>51 255</b>	<b>Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5009	H. Kopp
	1) findet ab 24.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 14					
<b>51 256</b>	<b>Griechische Numismatik des Schwarzmeerraums</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Di	14-16	wöch. (1)		U. Peter, V. Stolba
	1) findet ab 15.10.2024 statt ; Die LV findet in Raum 04W08 (UdL 8 = Preußische Staatsbibliothek) statt.					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 14					
<b>51 300</b>	<b>Die Welt des 14. und 15. Jahrhunderts</b>					
	2 SWS	2 LP				
	VL	Fr	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035	T. Woelki
	1) findet ab 18.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 7					
<b>51 350</b>	<b>"Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Mo	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4026	P. Winterhager
	1) findet ab 21.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 14					

- 51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Fechner, R. Sander, J. Wierzoch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 400 Religion und Gewalt in der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0007 M. Pohlig  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 401 Geschichte der Digital Humanities**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 A. von Schöning  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 402 Demokratie und Diktatur nach 1945**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 403 Einführung in die Digital History**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 T. Hiltmann  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 404 Durchbruch der Moderne. Eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 B. Aschmann  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*



- 51 440 Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 C. Bernhardt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 51 441 Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Nietzel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 34*
- 5210084 Praxiswerkstatt Kleiner Formen**  
 1 SWS 5 LP / 9 LP  
 CO Mo 16-18 14tgl./2 (1) DOR 24, 1.201 E. Matala de Mazza, A. te Heesen  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 34*
- 532812 Männlichkeit(en) im Raum des Politischen: Genealogien von Verletzlichkeit und Gewalt**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 16-18 wöch. (1) DOR 26, 208 C. Bruns  
 Mi 18-20 Einzel (2) DOR 26, 208 C. Bruns  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 05.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 9620006 Kirchengeschichte in Früher Neuzeit und Moderne**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 10-12 wöch. (1) BU26, 117 G. Wassilowsky  
 1) findet vom 23.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*
- 9620012 Religion und Moderne: Einführung in die Religionssoziologie**  
 2 SWS  
 VL Mi 10-12 wöch. (1) BU26, 013 D. Pollack  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul ME-02: Historisches Wissen als Gegenstand von Forschung und Lernen

- 51 530 Masterseminare Fachdidaktik**  
 4 SWS 9 LP  
 MAS Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Sandkühler  
 Mi 12-14 wöch. (2) FRS191, 5008 T. Sandkühler  
 1) findet ab 16.10.2024 statt ; Thema: Berlin-Geschichte und Geschichte Berlins  
 2) findet ab 16.10.2024 statt ; Thema: Berlin-Geschichte und Geschichte Berlins

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Modul ME-03: Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte

### 51 580 Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!)

2 SWS					
PR		wöch.			F. Scriba
PR		wöch.			F. Scriba
PR		wöch.			T. Sandkühler
PR		wöch.			S. Hillebrecht
PR		wöch.			E. Göbel
PR		wöch.			E. Göbel

Anmeldung und Zulassung werden durch das Servicezentrum Lehramt in der Professional School of Education (PSE) der HU geregelt. Beachten Sie dessen Aushänge bzw. die Informationen im Internet.  
Betreuung und Unterrichtsbesuche während des Praktikums erfolgen durch die Lehrenden des Lehrstuhls Fachdidaktik.

### 51 590 Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte)

1 SWS	1 LP				
SE	Mo	14-16	Einzel (1)	FRS191, 5008	F. Scriba
	Mo	16-18	14tgl. (2)	FRS191, 5061	F. Scriba
SE	Mo	14-16	Einzel (3)	FRS191, 5008	F. Scriba
	Mo	16-18	14tgl. (4)	FRS191, 5061	F. Scriba
SE	Mi	16-18	14tgl. (5)	FRS191, 5061	E. Göbel
SE	Mi	16-18	14tgl. (6)	FRS191, 5061	E. Göbel
SE	Di	16-18	14tgl. (7)	FRS191, 5061	S. Hillebrecht
SE	Di	16-18	14tgl. (8)	FRS191, 5061	S. Hillebrecht

1) findet am 30.09.2024 statt

2) findet ab 04.11.2024 statt

3) findet am 30.09.2024 statt

4) findet ab 11.11.2024 statt

5) findet ab 16.10.2024 statt

6) findet ab 23.10.2024 statt

7) findet ab 15.10.2024 statt

8) findet ab 22.10.2024 statt

Ausgehend von den Unterrichts- und Hospitationserfahrungen während des Praktikums bereitet dieses Seminar die Schulpraktischen Studien nach. Vor dem Hintergrund aktueller geschichtsdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Forschung diskutieren wir ausgewählte Unterrichtsversuche und Beobachtungsschwerpunkte, die im Portfolio kritisch reflektiert werden sollen. Die Grundlage bilden daher alle im Praktikum eingesetzten Materialien.

Literatur:

Eine aktualisierte Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende bitten die Studienkoordinationsstelle per E-Mail um bevorzugte Aufnahme in den Kurs vor Ende der Anmeldefrist. Fügen Sie der E-Mail einen Beleg für die Ausgleichsberechtigung bei. Textnachrichten innerhalb von AGNES liest hingegen niemand!**

## Modul ME-04: Geschichtsdidaktik

### 51 540 Übungen Fachdidaktik

2 SWS	3 LP				
UE	Do	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4026	T. Sandkühler
UE	Mi	14-16	wöch. (2)	FRS191, 5008	E. Göbel
UE	Di	10-12	wöch. (3)	FRS191, 4026	S. Hillebrecht

1) findet ab 17.10.2024 statt ; Thema: Praxis des Geschichtsunterricht

2) findet ab 16.10.2024 statt ; Thema: Digitale Medien im Geschichtsunterricht

3) findet ab 15.10.2024 statt ; Thema: Jüdische Geschichte/Geschichte des Antisemitismus/Geschichte des Nahostkonfliktes im Geschichtsunterricht

**Gruppe 1: Praxis des Geschichtsunterrichts**

**Gruppe 2: Digitale Medien im Geschichtsunterricht**

Digitale Medien bieten die Chance, das Lernen spannender, effizienter und lebensweltorientierter zu gestalten.

In dieser Übung werden die vielfältigen Möglichkeiten der Nutzung digitaler Medien im Geschichtsunterricht erprobt und kritisch reflektiert. Dazu gehören Podcasts, Blogs, multimediale Arbeitsblätter sowie spezifische Tools für den Geschichtsunterricht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung von interaktiven Lernmodulen für VR-Videos von Holocaust-Überlebenden im Rahmen des Projekts „Virtual Reality Experience“ des Fraunhofer-Instituts. Dieses Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit Diana Jeske-Siegel, Studienrätin und Beraterin für die Unterrichtsentwicklung mit der Spezialkompetenz Digitalberatung und Geschichte.

Das Seminar ist praxisorientiert ausgerichtet und kombiniert projektbasierte Lernphasen mit der anschließenden Erprobung der erstellten Materialien. Ein Highlight ist die Exkursion zur „Virtual Reality Experience“ am 13.11.2024, bei der die Teilnehmenden die entwickelten Module in einer realen Anwendungssituation testen und reflektieren können.

### **Gruppe 3: Jüdische Geschichte/Geschichte des Antisemitismus/Geschichte des Nahostkonfliktes**

In dieser Übung werden publizierte Unterrichtsvorschläge, -ideen, -materialien und -überlegungen zum Themenfeld "Jüdische Geschichte/Geschichte des Antisemitismus/Geschichte des Nahostkonfliktes" gesichtet und analysiert. Hierbei geht es ausschließlich um den Geschichtsunterricht, nicht um den Politikunterricht. Mit welchen Schwierigkeiten ist zu rechnen, sowohl in inhaltlicher als auch in didaktischer Hinsicht? Wir wollen den Blick für die Machbarkeit und praktische Anwendung schärfen, geeignete Ideen auswählen, bearbeiten und weiterentwickeln. In didaktischer Hinsicht geht es u.a. darum, das vorgeschlagene Leistungsniveau zu verändern, Binnendifferenzierung hinzuzufügen, Geschichtskultur und Gegenwartsbezug zu berücksichtigen sowie die besonderen Vorgaben unseres Berliner Rahmenlehrplans einzubeziehen.

Im ersten Teil des Seminars konzentrieren wir uns auf die Machbarkeit von Geschichtsstunden zu den genannten Themen in verschiedenen Klassenstufen (5./6 Kl.; 9./10. Kl. und Sek II), im letzten Teil geht es darum, durch die Analysen und den Austausch im Seminar zu einem eigenen Unterrichtsvorschlag zu gelangen (Gruppenergebnis) und diesen zur Diskussion zu stellen.

Literatur:

#### **Gruppe 1: Praxis des Geschichtsunterrichts**

#### **Gruppe 2: Digitale Medien im Geschichtsunterricht**

#### **Gruppe 3: Jüdische Geschichte/Geschichte des Antisemitismus/Geschichte des Nahostkonfliktes**

Stundenideen zum inhaltlichen Schwerpunkt:

- Geschichte lernen, 2013, Heft 152, "Jüdische Geschichte".
- Praxis Geschichte, 2016/3, "Jüdisches Leben in Deutschland".
- Antisemitismus. Themenblätter im Unterricht, 2014, BpB.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## **M.A. Geschichtswissenschaften (StPO 2018)**

### **M-01 Einführung in die Geschichtswissenschaft**

#### **51 605 Vom Leben mit der Natur. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Lebensreform am Ende des 19. Jahrhunderts**

4 SWS	7 LP				
EK	Di	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4031	B. Aschmann
	Fr	10-20	Einzel (2)	FRS191, 5009	B. Aschmann
	Sa	10-20	Einzel (3)	FRS191, 5009	B. Aschmann
	Fr	10-20	Einzel (4)	FRS191, 5009	B. Aschmann
	Sa	10-20	Einzel (5)	FRS191, 5009	B. Aschmann

- 1) findet ab 15.10.2024 statt
- 2) findet am 29.11.2024 statt
- 3) findet am 30.11.2024 statt
- 4) findet am 17.01.2025 statt
- 5) findet am 18.01.2025 statt

Dieser Kurs richtet sich an alle diejenigen, die zum Wintersemester ein Masterstudium Geschichte beginnen, ohne zuvor einen historischen BA-Abschluss erworben zu haben. Daher ist der Kurs grundsätzlich so aufgebaut, dass einerseits die wichtigsten Grundlagen vermittelt werden, deren Kenntnisse für das Geschichtsstudium unabdingbar sind. Dieses Propädeutikum findet regelmäßig dienstags statt und führt in die Geschichte des Faches, zentrale Fragen, Methoden und Zugangsweisen ein. Diese Veranstaltung wird andererseits ergänzt durch ein in zwei Blöcke geteiltes Seminar, in dem das erworbene Wissen gleich praktisch angewandt werden kann.

Inhaltlich geht es dabei um die Lebensreform. Wenn heutige Klimaaktivisten eine politische Kurswende fordern, Intellektuelle zu einem naturbezogenen Umdenken auffordern und Esoteriker zum Waldbaden einladen, dann hat das eine lange Vorgeschichte. Zudem haben Appelle, „zurück zur Natur“ zu finden, nicht nur ökologische, sondern auch politische, soziale und kulturgeschichtliche Dimensionen. Diese Zusammenhänge werden durch einen Blick in die Vergangenheit noch klarer. Einen Höhepunkt hatte die Hinwendung zur Natur um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert in der sogenannten Lebensreform. Die Vertreter dieser Bewegung suchten angesichts der Verwerfungen, mit denen die Hochindustrialisierung einherzugehen schien, nach alternativen Lebens-, Denk- und Verhaltensmustern. In den Konflikten um das „richtige“ Verhalten spiegeln sich Auseinandersetzungen um politische und soziale Leitvorstellungen. Insofern soll die Lebensreform als Sonde fungieren, um zentralen Fragen und Konfliktlinien der damaligen Gesellschaft nachzugehen.

Zur Vorbereitung des ersten Blockes werden bis Ende November eigenständig Texte gelesen und exzerpiert. Über diese Texte wird in einer ersten Blocksitzung am 29./30.11.2024 ausführlich diskutiert werden. Nachdem auf diese Weise ein hinreichendes Wissen sichergestellt ist, werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der zweiten Phase des Semesters in Gruppen mit kleinen empirischen Studien auseinandersetzen, die sie in den Blocksitzungen am 17./18. Januar 2025 vorstellen. Auf der Grundlage dieser Referate werden dann die Hausarbeiten geschrieben. Obligatorisch ist es, sich diese Termine für das Seminar freizuhalten und an den Blocksitzungen vollständig teilzunehmen.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende bitten die Studienkoordinationsstelle per E-Mail um bevorzugte Aufnahme in den Kurs vor Ende der Anmeldefrist. Fügen Sie der E-Mail einen Beleg für die Ausgleichsberechtigung bei. Textnachrichten innerhalb von AGNES liest hingegen niemand!**



## M-02 Methodik und Theorie

- 51 250 Griechisch-römische Kleinstepigraphik**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Degelmann  
 1) findet ab 23.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 251 Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 N. Burkhardt  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 253 Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel  
 1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 254 Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Fechner,  
 R. Sander,  
 J. Wierzoch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 452 Health and its Politics in the 20th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 A. Brossard  
 Antonielli,  
 D. Vargha  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-  
 Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 454 Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-17 Einzel (1) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Mi 10-17 Einzel (2) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Do 10-17 Einzel (3) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Fr 10-17 Einzel (4) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 1) findet am 18.02.2025 statt  
 2) findet am 19.02.2025 statt  
 3) findet am 20.02.2025 statt  
 4) findet am 21.02.2025 statt

Ausgehend von den Feststellungen der Philosophen Walter Benjamin und Theodor W. Adorno hat dieses Seminar die philosophischen Folgen des Zusammenbruchs der Erkennbarkeit der Geschichte zum Gegenstand.  
 Der traditionelle Anspruch einer Philosophie der Geschichte gilt in der Moderne als gescheitert: angesichts der gewaltvollen Freisetzung der Produktivkräfte – in Industrie, Krieg und Massenvernichtung – wird die Philosophie Teil der kritisierten Gewalt, wo sie weiterhin den Begriff einer Einheit aus Sinn und Zeit – die Universalgeschichte – affirmiert. Im Unterschied zu anderen Strömungen (Positivismus, Hermeneutik, Idealismus), bestehen die Versuche der kritischen Theoretiker jedoch darin, die philosophische Ohnmacht in begriffliche Formen ihrer Unmöglichkeit zu überführen.  
 Dadurch stellen sich folgende neue Fragen: wie lässt sich Geschichte philosophisch denken, ohne die Erfahrungen von Leid und Unterdrückung zu verraten? Wie kann ein Begriff Geschichtliches erfassen, ohne dieses dabei zu zerstören? Und wie ließe sich Vergangenes unabhängig vom Lauf der Geschichte artikulieren?  
 Benjamins und Adornos Entwürfe sind zugleich Diagnosen des Problems und Probersteine der Kritik. Nach einer Einführung in die Thematik der modernen Geschichtsphilosophie (Hegel, Dilthey), wird diesen unterschiedlichen und teils widerstreitenden Versuchen Benjamins und Adornos nachgegangen werden.  
 Arbeitsmethode ist die gemeinsame Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte.

Literatur:  
 Adorno, Theodor W./ Benjamin, Walter: *Briefwechsel 1928-1940*. Frankfurt/Main: Suhrkamp 2020.  
 Benjamin, Walter: *Der Erzähler. Betrachtungen zum Werk Nikolai Lesskows*, in: *Gesammelte Schriften*, Band 2. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1991. S. 438-465.  
 \_\_\_\_\_: *Eduard Fuchs, der Sammler und der Historiker*, in: *Gesammelte Schriften*, Band 2. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1991. S. 465-505.  
 \_\_\_\_\_: *Paris, Hauptstadt des 19. Jahrhunderts*, in: *Gesammelte Schriften*, Band 5. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1991.  
 \_\_\_\_\_: *Zum Begriff der Geschichte*, in: *Gesammelte Schriften*, Band 1. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1991. S. 691-704.

Adorno, Theodor W.: „Die Aktualität der Philosophie“, in: *Gesammelte Schriften*, Bd. 1, Frankfurt/Main, Suhrkamp, 2003. S. 325-344.  
 \_\_\_\_\_: „Die Idee der Naturgeschichte“, in: *Gesammelte Schriften*, Bd. 1, Frankfurt/Main, Suhrkamp, 2003. S. 345-365.  
 \_\_\_\_\_: *Zur Lehre von der Geschichte und von der Freiheit*, Frankfurt/Main, Suhrkamp, 2006.  
 \_\_\_\_\_: *Negative Dialektik*, in: *Gesammelte Schriften*, Bd. 6, Frankfurt/Main, Suhrkamp, 2003. S. 295-399.

Organisatorisches:  
**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 458 Berliner Archive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

## 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)

2 SWS 3 LP  
UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,  
G. Metzler

1) findet ab 18.10.2024 statt

Die Übung bietet eine praxisorientierte Ergänzung zum theoretisch-methodischen Rahmen des Masterseminars "Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaft? Theorie und Methoden". Anhand der konkreten Forschungsfrage, wie der Prozess der Dekolonisierung in Asien und Afrika zwischen den 1940er und 1970er Jahren in Deutschland und insbesondere in deutschen Nachrichtenmagazinen wie dem "Spiegel" rezipiert, dargestellt und diskutiert wurde, wollen wir am konkreten Beispiel die Potentiale und Grenzen großer Sprachmodelle für die historische Forschung erarbeiten und diskutieren. Neben einfachen promptbasierten Verfahren, welche den Forschungsprozess unterstützen können, wollen wir insbesondere das Verfahren der Retrieval-Augmented Generation (RAG) zur Analyse großer Textkorpora nutzen und für unseren Anwendungsfall beispielhaft implementieren. Dieses Verfahren ermöglicht es, die Fähigkeiten von Large Language Modellen wie GPT-4 oder Llama auch auf große Textkorpora anzuwenden, diese thematisch zu durchsuchen und die Ergebnisse als Ausgangspunkt für den Chat mit dem Sprachmodell zu nutzen. Am konkreten, fragestellungsgeliteten Anwendungsfall wollen wir damit testen und evaluieren, inwieweit LLM unsere historische Arbeit tatsächlich heuristisch wie analytisch erweitern können. Python-Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Die Lehrveranstaltung wird von AI-SKILLS unterstützt.

Literatur:

- Jan C. Jansen/Jürgen Osterhammel, Dekolonisation. Das Ende der Imperien, München 2013 (Beck Wissen)

Gabriele Metzler, Europa zwischen Kolonialismus und Dekolonisierung (Informationen zur politischen Bildung, H. 338), Bonn 2018 (<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/europa-zwischen-kolonialismus-und-dekolonisierung-338/#content-index>)

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 460 Programmieren für Historiker\*innen mit Python (I)

2 SWS 3 LP  
UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Althage

1) findet ab 22.10.2024 statt

Daten sind der „Rohstoff“ des 21. Jahrhunderts. Auch in den Geschichtswissenschaften werden sie zunehmend als Forschungsressource relevant. Nicht nur die Zahl der öffentlich verfügbaren digitalisierten historischen Quellenbestände nimmt stetig zu, sondern auch die Produktion der genuin digitalen Daten in Sozialen Medien, Wissenschaftsblogs, Foren, Webseiten, Datenbanken oder auch Fachportalen. Gleich ob die geschichtswissenschaftlichen Fragestellungen sich auf die mittelalterliche oder jüngste Zeitgeschichte beziehen, Programmierkenntnisse können auf vielfältige Weise das historische Arbeiten ergänzen, um sich die digital verfügbaren Informationen zunutze zu machen. Sie bieten zum einen das Handwerkszeug, um effizient Daten zu sammeln, organisieren, verarbeiten und analysieren. Zum anderen sensibilisiert der Umgang mit Programmiersprachen für die Funktionsweise der Algorithmen und Werkzeuge die wir in den digitalen Geistes- und Geschichtswissenschaften verwenden.

In der Übung werden die Grundlagen der Skriptsprache Python gemeinsam erarbeitet. Python ist eine weit verbreitete, einfach zu lernende und lesende Programmiersprache, die sowohl in der Data Science als auch der Softwareentwicklung in (außer-)universitären Forschungseinrichtungen ebenso wie in der Industrie zum Einsatz kommt. Zugewiesen auf den geschichtswissenschaftlichen Arbeitsprozess werden Grundkenntnisse im algorithmischen Denken, zentraler Datentypen und -strukturen sowie der Python-Syntax vermittelt. Ziel der Übung ist es, Studierende ganz praktisch an das Programmieren heranzuführen, um auf diese Weise weiteres Potential für digitale Forschungsansätze aufzuzeigen.

Die Übung richtet sich an Masterstudierende. Programmiererfahrungen sind nicht erforderlich. Die Lehrveranstaltung wird von AI-SKILLS unterstützt.

Literatur:

Melanie Althage, Martin Dröge, Torsten Hiltmann, Philipp Schneider, Python für Historiker:innen. Ein anwendungsorientierter und interaktiver Einstieg, 20.07.2022, Jupyter Book, (v1.0), <https://digital-history-berlin.github.io/Python-fuer-Historiker-innen/home.html>, <https://doi.org/10.5281/zenodo.6868043>

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 461 Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften

2 SWS 3 LP  
UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz

1) findet ab 16.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

**51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

**51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt

Die Digitalisierung der Lebens- und Arbeitswelten zählt zu den hervorstechenden Kennzeichen unserer Gegenwart. Dabei ist die gegenwärtige Ordnung des digitalen Zeitalters das Ergebnis langanhaltender Aushandlungsprozesse. In der Lehrveranstaltung wird diese lange und wechselvolle Geschichte der Digitalisierung seit den 1950er-Jahren sowie die Akteure, Institutionen und Praktiken des digitalen Wandels mit einem Fokus auf der Bundesrepublik, und unter Seitenblicken nach (West-)Europa und in die USA, aber auch nach Indien und in den Globalen Süden in den Blick nehmen. Wie begann der Weg in die „digitale Gesellschaft“ und wie schreibt man diese Geschichte?

In der Lehrveranstaltung wird ein besonderes Augenmerk der digitalgeschichtlichen „Epochenschwelle“ der 1950er- bis 1970er-Jahre gelten. In dieser Phase kam es zu einer rapiden Verbreitung von Computerwissen und -hardware in Industrie, Handel und Verwaltung, aber auch in Militär und Sicherheitsdiensten. Entlang klassischer Themen der zeithistorischen Forschung, wie der Geschichte der Inneren Sicherheit, des Wandels der Arbeitswelten, der Veränderung des Konsumverhaltens, aber auch der Ausbildung neuer digitaler Subkulturen, wird der Kurs so das Wechselverhältnis von technischem und gesellschaftlichem Wandel – anhand ausgewählter Literatur und Quellen – analysieren.

**Literatur:**

- Thomas S. Mullaney/Benjamin Peters/Mar Hicks/Kavita Philip (Hrsg.): Your Computer is on Fire, Cambridge, MA 2021.
- Frank Bösch (Hrsg.): Wege in die digitale Gesellschaft. Computereinsatz in der Bundesrepublik 1955-1990, Göttingen 2018.
- Joy Lisi Rankin: A People's History of Computing in the United States, Cambridge, MA 2018.
- Nathan Ensmenger: The Computer Boys Take Over. Computers, Programmers, and the Politics of Technical Expertise, Cambridge, MA 2010.
- Mar Hicks: Programmed Inequality. How Britain Discarded Women Technologists and Lost its Edge in Computing, Cambridge, MA 2018.
- Michael Homberg: Digitale Unabhängigkeit. Indiens Weg ins Computerzeitalter – eine internationale Geschichte, Göttingen 2022.

David Gugerli: Wie die Welt in den Computer kam. Zur Entstehung digitaler Wirklichkeit, Frankfurt a.M. 2018.

**Organisatorisches:**

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

**51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

- 51 468 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**  
2 SWS 3 LP  
UE Fällt aus! wöch. (1) K. Palm  
Di  
1) findet ab 15.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Übung nicht angeboten werden.

Diese Veranstaltung führt in die Theorien und Methoden der Genderforschung am Beispiel des Forschungsfeldes "Genderforschung der Naturwissenschaften" ein und vermittelt zugleich durch die Bearbeitung von Schlüsseltexten des Gender&Science-Forschungsfeldes gute Einblicke in die Systematik und Debattendynamik der Genderzugänge zu den Naturwissenschaften. Im Zentrum wird die historisierende und die methodenkritische Perspektive der Genderforschung auf ausgewählte Themen der Biologie stehen.

Die Veranstaltung ist ein Wahlpflichtseminar für Gender Studierende, für die 15 Plätze reserviert sind. Die andere Hälfte der Plätze ist für Geschichtsstudierende reserviert. Überzählige Plätze können an Studierende weiterer Fächer vergeben werden.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

- 51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
2 SWS 3 LP  
UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 25

- 51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
2 SWS 3 LP  
UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
detaillierte Beschreibung siehe S. 15

## M-19 Geschichte als Praxis

- 51 250 Griechisch-römische Kleinstepigraphik**  
2 SWS 3 LP  
UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Degelmann  
1) findet ab 23.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 12

- 51 254 Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata**  
2 SWS 3 LP  
UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren**  
2 SWS 3 LP  
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14

- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
2 SWS 3 LP  
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

<b>51 353</b>	<b>Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	M. Fechner, R. Sander, J. Wierzoch	
1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>						
<b>51 354</b>	<b>Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Fr	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Sa	10-18	Einzel (4)	FRS191, 5009	T. Kaal	
1) findet am 08.11.2024 statt 2) findet am 09.11.2024 statt 3) findet am 10.01.2025 statt 4) findet am 11.01.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>						
<b>51 454</b>	<b>Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	10-17	Einzel (1)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
	Mi	10-17	Einzel (2)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
	Do	10-17	Einzel (3)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
	Fr	10-17	Einzel (4)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
1) findet am 18.02.2025 statt 2) findet am 19.02.2025 statt 3) findet am 20.02.2025 statt 4) findet am 21.02.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 42</i>						
<b>51 455</b>	<b>Frühe NS- und Holocaustforschung</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Do	10-12	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	S. Fabian	
1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>						
<b>51 456</b>	<b>Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Do	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	T. Schenk	
1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						
<b>51 457</b>	<b>Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Do	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	O. Nagornaia	
1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						
<b>51 458</b>	<b>Berliner Archive</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	T. Mergel	
1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>						

- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 460 Programmieren für Historiker\*innen mit Python (I)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Althage  
 1) findet ab 22.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 461 Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 44*
- 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 610 Exkursion: Natura sanat? Eine Exkursion nach Dresden zu Erinnerungsorten der Romantik und Lebensreform (5.-6.12.2024) mit Vortreffen am 21.10. und 4.12.2024**  
 2 SWS 3 LP  
 EX Mo 18-20 Einzel (1) FRS191, 5008 B. Aschmann  
 Mi 18-20 Einzel (2) FRS191, 5028 B. Aschmann  
 1) findet am 21.10.2024 statt ; Vorbesprechungstermin  
 2) findet am 04.12.2024 statt ; Zweiter Vorbesprechungstermin

Dresden war ein Ort, der nicht nur von der Industrialisierung besonders geprägt war, sondern auch von Gegenentwürfen, die sich der Natur zuwandten. Sowohl die Romantik zu Beginn des 19. Jahrhunderts als auch die Lebensreform an der Wende zum 20. Jahrhundert waren hier verankert. Die Exkursion wird Museen bzw. Erinnerungsorte aufsuchen, die mit diesen wirkmächtigen Bewegungen verbunden sind. Das Highlight wird ein Besuch der Caspar David Friedrich-Ausstellung im Dresdner Albertinum mit Kuratorenführung. Darüber hinaus besichtigen wir das alte Areal des Lahmann-Sanatoriums auf dem Weißen Hirsch und lassen uns die ehemalige Gartenstadtsiedlung Hellerau zeigen.

Das „Lernen am anderen Ort“ ermöglicht erstens eine zeitlich begrenzte, aber sehr intensive Auseinandersetzung mit der Frage, warum und inwiefern der „Natur“ am Anfang und Ende des 19. Jahrhunderts eine besondere Bedeutung zugeschrieben wurde. Dabei sollen Studierende zweitens Gelegenheit bekommen, auch über die Gegenwartsrelevanz der Thematik nachzudenken. Drittens ist es das ausdrückliche Ziel von Exkursionen, Studierenden die Möglichkeit zu geben, sich untereinander besser kennenzulernen.

Zur inhaltlichen Vorbereitung treffen wir uns am 4.12., 18.00-20.00. Wir reisen am 5.12. morgens mit dem Zug nach Dresden, übernachten im dortigen B&B und kommen abends am 6.12. nach Berlin zurück. Im Anschluss an die Exkursion wird es ein Nachbereitungstreffen geben.

Die Plätze sind begrenzt. Die Reisekosten: 50,- Euro Selbstbeteiligung. Wer Interesse hat, möge am 21.10., 18.00 Uhr zum Vorbereitungstermin (Raum 5008) kommen und sich zudem im Sekretariat des Lehrstuhls anmelden: natalie.stasiewicz@hu-berlin.de

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 611      Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS                      3 LP  
 EX                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      HV 5, 0319-22                      O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 612      Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS                      3 LP  
 EX                      Mo                      12-14                      wöch. (1)                      MO 40, 114                      E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

Seit dem Ende des „Dritten Reiches“ gibt es in Deutschland kontroverse Diskussionen über die Aufarbeitung der verbrecherischen NS-Vergangenheit, die einen Höhepunkt im sog. Historikerstreit in den 1980er Jahren fanden. In den letzten Jahrzehnten kamen Fragen der Aufarbeitung des SED-Unrechts in der SBZ/DDR oder die Berücksichtigung der kolonialen Vergangenheit hinzu. Die Übung beginnt mit den Aufarbeitungsdiskussionen und -praktiken in den Besatzungszonen und beiden deutschen Staaten. Sie nimmt den von Ernst Nolte ausgelösten Historikerstreit ebenso in den Blick wie die Debatten um die „doppelte Vergangenheit“ an Orten wie Sachsenhausen in den 1990er/2000er Jahren, um sich am Ende kritisch dem „Historikerstreit 2.0“ um die Berücksichtigung kolonialer Verbrechen sowie neueren Vorschlägen wie Rothbergs Konzept „multidirektionaler Erinnerung“ zu widmen. Im Seminar werden wir zentrale Texte der Debatten lesen und diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltung wird es zudem Exkursionen in die Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen (25.11.) und die Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam (16.12.) geben.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 613      Berliner Archive**  
 2 SWS                      3 LP  
 EX                      Di                      14-16                      wöch. (1)                      FRS191, 5008                      T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 614      Drucken, Binden, Veröffentlichen – Tagesexkursion**  
 2 SWS                      3 LP  
 EX                      Fr                      14-16                      Einzel (1)                      GEO 47, 0.07                      A. te Heesen  
                                  Sa                      09-16                      Einzel (2)                      FRS191, 5028                      A. te Heesen  
 1) findet am 18.10.2024 statt ; Vorbesprechung der Exkursion  
 2) findet am 23.11.2024 statt ; Nachbereitung

Wie publizieren wir in Zukunft? Unter welchen Bedingungen findet heute (wissenschaftliches) Schreiben und Veröffentlichen statt und welche Faktoren gehören dazu? In der Regel verweisen wir in der Antwort auf solche Fragen auf die Digitalisierung und die Probleme mit KI, oder auf die ungewisse Zukunft des Buches und die immer weiter schrumpfende Anzahl an Buchhandlungen. Oder wir sprechen über große Verlage und deren enormes Gewicht, wenn nicht gar Macht, wenn es darum geht, zukünftige Inhalte von



Büchern zu beeinflussen und zu prägen. Sprechen wir über gegenwärtige und zukünftige Bedingungen des Publizierens, tun wir dies aber in den selteneren Fällen mit einem profunden Wissen darüber, wie die technischen, handwerklichen, organisatorischen Bedingungen des Druckens aussehen und welche Geschichte sie haben.

Die Tagesexkursion wird diesem Manko abhelfen und uns in zwei verschiedene Druckereien Berlins führen, deren Abläufe und Praktiken sowie die damit zusammenhängenden organisatorischen Leistungen uns erklärt werden sollen. Will man (Buch-) Geschichte verstehen, so muss man die „angewandte Seite“ des Buchwesens und dessen Kulturtechniken kennen.

Die Exkursion besteht aus einer Vorbesprechung, einem Besichtigungstag und einer anschließenden Einheit mit nachbereitender Lektüre und Diskussion. Alle drei Termine sind verpflichtend und können durch keine andere Leistung ersetzt werden; dies gilt auch für die Vorbesprechung.

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Vorbesprechung: 18.10., 14 Uhr

Exkursion: 22.11.24

Nachbereitung: 23.11.24

Die Exkursion findet gemeinsam mit dem Projektstudium von Giulia Romani, „Wissen(-schaft) unter Druck - Publizieren zwischen Kulturtechnik und epistemischer Praxis“ (Institut für Kulturwissenschaften) statt. Es empfiehlt sich, beides zugleich zu belegen.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Alte Geschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung

Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung

Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

### Masterseminare

51 230	Kriegsökonomien in der Antike						
	2 SWS		5 LP				
	MAS	Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Tiersch	
	1) findet ab 15.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 29						

### Übungen

51 250	Griechisch-römische Kleinstepigraphik						
	2 SWS		3 LP				
	UE	Mi	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Degelmann	
	1) findet ab 23.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 12						

51 251	Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Fr	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4031	N. Burkhardt
	1) findet ab 18.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 12					

<b>51 252</b>	<b>Friedrich Engels als Geschichtspolitiker</b>						
	2 SWS	3 LP					
	UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031		W. Nippel
	1) findet ab 16.10.2024 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						

<b>51 253</b>	<b>Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel
	1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital					
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>					

<b>51 254</b>	<b>Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031		C. Tiersch
1) findet ab 15.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						

**51 255 Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 H. Kopp  
 1) findet ab 24.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**51 256 Griechische Numismatik des Schwarzmeerraums**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) U. Peter,  
 V. Stolba  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Die LV findet in Raum 04W08 (UdL 8 = Preußische Staatsbibliothek) statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**5270047 Einführung in die Papyruskunde**  
 2 SWS 3 LP  
 PL Di **Fällt aus!** 08:30-10:00 wöch. (1) UL 6, 3071 M. Gerhardt  
 1) findet am 15.10.2024 statt

Die Einführung ist hauptsächlich für Studierende der Klassischen Philologie, der Alten Geschichte und Archäologie vorgesehen. Gegenstand der Papyruskunde sind vor allem die griechischen und lateinischen Papyrustexte aus Ägypten aus dem Zeitraum von der 2. Hälfte des 4. Jh.v.Chr. bis etwa zum 9. Jh.n.Chr. Die Bedeutung der Papyri als Geschichtsquelle liegt in ihrer Unmittelbarkeit, und zwar in einer solchen Menge, wie sie sonst nur der Mediävistik und der Neueren Geschichte zur Verfügung steht. Viele antike Autoren und Werke wurden erst durch sie bekannt. Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Methodik des Fachs anhand ausgewählter Texte.

Unter den altwissenschaftlichen Disziplinen ist die Papyrologie seit jeher Vorreiter bei der Nutzung der Möglichkeiten, welche die digitale Welt zur Verfügung stellt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen deshalb auch die wichtigsten digitalen Datenbanken und Tools aus dem Bereich der Papyrologie vorgestellt und eine aktive Mitarbeit an diesen Datenbanken praktisch eingeübt werden. Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache erforderlich.

**Literatur** : D. HAGEDORN, Papyrologie, in: H.-G. NESSELRATH (Hg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997, S. 59-71; H.-A. RUPPRECHT, Kleine Einführung in die Papyruskunde, Darmstadt 1994; R.S. BAGNALL (Ed.), The Oxford Handbook of Papyrology, Oxford 2009.

Organisatorisches:

Die LV findet als Blockveranstaltung statt. Die Termine werden in der ersten Sitzung am 15.10.24 bekanntgegeben.

Bei Fragen zur Lehrveranstaltung wenden Sie sich bitte bereits im Vorfeld an den Dozenten [marius.gerhardt@hu-berlin.de](mailto:marius.gerhardt@hu-berlin.de)

## Forschungsseminar

**51 295 Bürgerstaat vs. Monarchie. Konkurrierende politische Ordnungsmodelle in der Antike**  
 2 SWS  
 FS Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Forschungskolloquium

### 51 280 Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte

2 SWS 2 LP  
FOK Mi 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch  
1) findet ab 23.10.2024 statt

Das Kolloquium bietet ein Forum der Diskussion aktueller Fragen althistorischer Forschung und der Erörterung disziplingeschichtlicher Probleme. Diskussionen von Neuerscheinungen, Vorstellungen von Arbeitsvorhaben und anderes werden sich abwechseln. Das Kolloquium steht allen an althistorischen Fragen Interessierten offen; die Teilnahme auch von Studierenden jüngerer Semester ist ausdrücklich erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Mittelalterliche Geschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

### Masterseminare

#### 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)

2 SWS 5 LP  
MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

### Übungen

#### 51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren

2 SWS 3 LP  
UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

#### 51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453

2 SWS 3 LP  
UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

#### 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden

2 SWS 3 LP  
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

#### 51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen

2 SWS 3 LP  
UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Fechner,  
R. Sander,  
J. Wierzoch  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

## 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	T. Kaal
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	T. Kaal
	Fr	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	T. Kaal
	Sa	10-18	Einzel (4)	FRS191, 5009	T. Kaal

- 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

## 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	Einzel (1)		K. Stüwe
	Fr	12-14	Einzel (2)		K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (3)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (4)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (5)	HV 5, 0007	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (6)	FRS191, 5009	K. Stüwe

- 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

## Forschungsseminare

### 51 395 Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute

2 SWS	4 LP				
FS	Mo	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4026	D. Weltecke

- 1) findet ab 21.10.2024 statt

Wo steht die Mittelalterforschung heute? Gehört der Orient dazu oder gab es im Islam kein Mittelalter? Welche Disziplinen gibt es in der Mittelalterforschung? Was bedeuten diese Ansätze für die konkrete Quellenarbeit? In diesem Forschungsseminar wollen wir Spezialdisziplinen und Methoden diskutieren und Ansätze für eigene Fragestellungen und Quellenanalysen entwickeln, die als Grundlage für das eigene Masterprojekt dienen sollen.

#### Literatur:

Classen, A., Ed. (2010). Handbook of Medieval Studies. Term - Methods - Trends, Berlin, New York;  
 Goetz, H.-W., Ed. (2003). Mediävistik im 21. Jahrhundert. Stand und Perspektiven der internationalen und interdisziplinären Mittelalterforschung. Paderborn;  
 Goetz, H.-W. (2014, 4. Aufl. (zuerst 2000)). Proseminar Geschichte. Mittelalter. Stuttgart.

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Forschungskolloquium

### 51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters

2 SWS	2 LP				
FOK	Mo	18-20	wöch. (1)	FRS191, 4026	B. Schlieben, D. Weltecke

- 1) findet ab 21.10.2024 statt

Diese Veranstaltung ist für alle, die bei mir eine Qualifikationsarbeit schreiben möchten, von BA bis Habil., verpflichtend – alle anderen sind herzlich eingeladen, auch zu einzelnen Terminen. Im Semester finden Vortragsveranstaltungen statt, darunter Termine in Zusammenarbeit mit Dr. Jörg Feuchter und der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften sowie mit Thomas Ertl und Stefan Esders von der Freien Universität. Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben.

**Am 5.-7. Dezember findet eine Blockveranstaltung statt (Winterkolloquium), bei der alle Qualifikationsarbeiten mit Werkstattberichten vorgestellt und diskutiert werden. Bitte beachten! Halten Sie sich bitte diesen Termin frei!** Je nach Teilnehmerzahl beginnen wir Donnerstag am späten Nachmittag und beenden die Veranstaltung Samstagmittag.

#### Literatur:

Wird gemeinsam erarbeitet

#### Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**Das Kolloquium findet unter Beteiligung von Dr. Jörg Feuchter statt.**

## Moderne Geschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung

Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung

Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

### Masterseminare

<b>51 430</b>	<b>Finance and State in Global Perspectives (englisch)</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. Nützenadel
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 30						
<b>51 433</b>	<b>Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	M. Pohlig
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 31						
<b>51 435</b>	<b>Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich</b>	2 SWS MAS	5 LP Mo	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	S. Kirmse
	1) findet ab 21.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 32						
<b>51 438</b>	<b>KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	12-14	wöch. (1)	MO 40, 114	A. Drecoll
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 33						
<b>51 440</b>	<b>Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems</b>	2 SWS MAS	5 LP Mi	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	C. Bernhardt
	1) findet ab 16.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 33						
<b>51 441</b>	<b>Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5008	B. Nietzel
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 34						
<b>5210084</b>	<b>Praxiswerkstatt Kleiner Formen</b>	1 SWS CO	5 LP / 9 LP Mo	16-18	14tgl./2 (1)	DOR 24, 1.201	E. Matala de Mazza, A. te Heesen
	1) findet ab 21.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 34						
<b>5230077</b>	<b>Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO</b>	2 SWS SE	5 LP Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

"Nordischer Rat", "Nordischer Ministerrat", "Nordek", "Nordische Allianz", "Nördliche Dimension (der EU)", "Nordische Botschaften" (in Berlin), "Nordic Noir", "Nordic Design" - Vieles scheint darauf hinzudeuten, dass die nordeuropäischen Länder als Einheit wahrgenommen werden und werden sollten. Wie aber sieht die Wirklichkeit aus? Gibt es eine Einheit des Nordens? Und wie könnte sie strukturiert sein? Oder ist "der Norden" eine Fiktion, eine Branding-Strategie, ein Marketing-Konzept. Die vorliegende Lehrveranstaltung widmet sich dieser Frage vor allem aus historischer Perspektive und bietet einen Durchgang durch verschiedene Phasen von Konflikt und Kooperation in Nordeuropa von der "Kalmarer Union" des Spätmittelalters über die Epoche der frühneuzeitlichen "Erbfeindschaft" und den "Skandinavismus" des 19. Jahrhunderts bis hin zum "Norden-Verein", zur skandinavischen Verteidigungsunion und zur nordeuropäischen Zusammenarbeit im Rahmen der NATO-Mitgliedschaft im 20. und 21. Jahrhundert. Da es wissenschaftliche Untersuchungen zu einer solchen Geschichte von Konflikt und Kooperation der nordeuropäischen Länder bisher kaum gibt, werden wir die im Einzelnen gut erforschten Themen zunächst einzeln betrachten müssen, um sie am Ende im Sinne einer Synthese zu einer Art Langzeitanalyse zusammenzusetzen. Die Lehrveranstaltung wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse in nordeuropäischen Sprachen sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

#### Literatur:

Jan Hecker-Stampehl / Hendriette Kliemann-Geisinger (Hgg.): Facetten des Nordens. Räume – Konstruktionen – Identitäten, Berlin 2009, S. 175-208. Bernd Henningsen: Die nordische Identität: Einheit und Vielfalt, in: Ders. (Hg.): Nordeuropa. Ein Handbuch, Freiburg/Brs. 2023, S. 70-73. Stein Ringen: The Story of Scandinavia. From the Vikings to Social Democracy, London 2023.

## Übungen

<b>51 252</b>	<b>Friedrich Engels als Geschichtspolitiker</b>	2 SWS UE	3 LP Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel
	1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
<b>51 253</b>	<b>Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit</b>	2 SWS UE	3 LP Fr	10-12	wöch. (1)		W. Nippel
	1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>						
<b>51 255</b>	<b>Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart</b>	2 SWS UE	3 LP Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5009	H. Kopp
	1) findet ab 24.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>						
<b>51 353</b>	<b>Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen</b>	2 SWS UE	3 LP Di	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	M. Fechner, R. Sander, J. Wierzoch
	1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>						
<b>51 450</b>	<b>Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers</b>	2 SWS UE	3 LP Fällt aus! Do		wöch.		N.N.
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						
<b>51 451</b>	<b>Empire and British Culture since the 18th century (englisch)</b>	2 SWS UE	3 LP Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Taylor
	1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						
<b>51 452</b>	<b>Health and its Politics in the 20th century (englisch)</b>	2 SWS UE	3 LP Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5008	A. Brossard Antonielli, D. Vargha
	1) findet ab 21.10.2024 statt						

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-  
 Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 454 Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-17 Einzel (1) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Mi 10-17 Einzel (2) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Do 10-17 Einzel (3) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Fr 10-17 Einzel (4) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 1) findet am 18.02.2025 statt  
 2) findet am 19.02.2025 statt  
 3) findet am 20.02.2025 statt  
 4) findet am 21.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 42

**51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 458 Berliner Archive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 44

**51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

**51 465**

**Grundlagen der Geschlechtergeschichte**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	Einzel (1)		K. Stüwe
	Fr	12-14	Einzel (2)		K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (3)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (4)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (5)	HV 5, 0007	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (6)	FRS191, 5009	K. Stüwe

- 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
3) findet am 07.02.2025 statt  
4) findet am 08.02.2025 statt  
5) findet am 14.02.2025 statt  
6) findet am 15.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 466**

**Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	P. Müller

- 1) findet ab 16.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 467**

**Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Matuschak

- 1) findet ab 18.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 468**

**Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**

2 SWS	3 LP				
UE	Fällt aus!		wöch. (1)		K. Palm
	Di				

- 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Übung nicht angeboten werden.

detaillierte Beschreibung siehe S. 45

**51 470**

**Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive**

2 SWS	3 LP				
UE	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	R. Fotiadis

- 1) findet ab 17.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

**532837**

**Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**

2 SWS	3 LP				
SE	Mi	12-14	wöch. (1)	SO 22, 0.03	L. Fiedler

- 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

**532842**

**Einführung in die Geschichte der jüdischen Nationalbewegung**

2 SWS	3 LP				
SE	Do	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	L. Fiedler

- 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

**532875**

**Chaos, Kosmos & der Versuch der großen Ordnung... Ursprungsmythen im globalen Vergleich**

2 SWS	3 LP				
SE	Mo	10-12	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	C. Bruns

- 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt

Ursprungserzählungen haben etwas Faszinierendes, mitunter Verstörendes, zuweilen auch Tröstendes. Sie begleiten die Menschheit von Beginn an und kommen in nahezu allen Weltregionen in zahlreichen Diversifikationen vor. Doch was unterscheidet die mythischen Ursprungserzählungen im transnationalen und interreligiösen Vergleich? Welche Vorstellungen vom Kosmos und seiner Ordnung, vom Eigenen und Fremden, von Geschlechtlichkeit und sozialem Miteinander, von Natur- und Kulturverhältnissen wurden mit ihnen je entworfen? Und was können wir heute (noch) damit anfangen? Inwiefern ordnen sich



die uns bekannteren monotheistischen Ursprungserzählungen hier ein – sind sie etwa besonders gewaltsam, wie Jan Assmann meint, weil es in ihnen nur einen einzigen Gott geben darf? Welche Geschlechtervorstellungen verknüpften sich mit der berühmten Paradieserzählung von Adam und Eva und wirken bis heute nach? Welche (religiösen) Ursprungsmythen gingen in Kolonialismus und Nationenbildungsprozesse und deren (gewaltsame) Homogenisierungsprozesse ein? Warum wurde gerade im 19. Jahrhundert über die Frage eines matriarchalen oder patriarchalen Ursprungs der Gesellschaft wissenschaftlich so intensiv gestritten? Welche genealogischen Phantasmen dienten der Idee vom „Dritten Reich“ und prägen neurechtes Denken bis in die Gegenwart? Und welche theoretischen Einsätze führten schließlich im 20. Jahrhundert zur radikalen Infragestellung von Ursprungserzählungen? Im Seminar werden wir gemeinsam eine Auswahl aus diesem breiten Spektrum von Fragestellungen treffen und uns einen Zugang zum faszinierenden Thema der Ursprungsmythen erarbeiten.

**Start: 21.10.2024**

Prüfung:

Hausarbeit, mündliche Prüfung ab 13.2.2025

## Forschungsseminare

**51 496 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

In diesem Forschungsseminar werden von den Teilnehmer/innen eigene Themenstellungen quellenorientiert er- und bearbeitet. Es geht um die sehr konkrete Entwicklung einer Fragestellung sowie um Möglichkeiten der Formulierung/Darstellung/Kontextualisierung historischer Problemzusammenhänge. Diese Lehrveranstaltung dient somit sehr forschungsnah dem Training einer bevorstehenden (bzw. der laufenden) selbständigen Master- bzw. Abschlussarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf akteursorientierten Herangehensweisen liegen. Es geht zudem um die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen theoretischen Konzepten und ihre „Passgenauigkeit“ für das jeweilige Forschungsproblem.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 497 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter\* Geschichte und aktuelle Aspekte**  
 2 SWS 4 LP  
 FS **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 Mi  
 1) findet ab 16.10.2024 statt ; Das Forschungsseminar kann krankheitsbedingt nicht angeboten werden.

2018 hat der Deutsche Bundestag eine Änderung des Personenstandsgesetzes beschlossen, die es Menschen mit "DSD" (differences of sex development) ermöglicht, im Geburtenregister unter der Kategorie "divers" eingetragen zu werden. Dieser Entscheidung geht eine lange Geschichte der Aushandlungen über geschlechtlich uneindeutige Körper voraus, die inzwischen in einer Fülle historischer Studien bearbeitet wurde. Als initial gilt Foucaults Herausgabe der Biographie von Hermaphrodite, die die autobiographischen Aufzeichnungen eines Hermaphroditen aus dem 19. Jh. zum Anlass nimmt für eine Historisierung der Geschlechtsbestimmung (sex). An seine machtsensible Diagnose, dass biomedizinische und juristische Instanzen über die Verankerung des ‚wahren‘ Geschlechts im Körper im 19. Jh. maßgeblich an der Regulation der Geschlechterordnung und Herausbildung des abendländischen Sexualdispositivs teilhatten, haben sich seitdem zahlreiche Studien aus unterschiedlichen Fachperspektiven angeschlossen. Diese Geschichte des Inter\*-Phänomens wird mit unterschiedlichen zeitlichen und theoretischen Schwerpunktsetzungen und Kontextbezüge erzählt als ein mehrphasiges Schwanken zwischen einer Integration von Inter\* Personen in das jeweilige Geschlechtersystem bzw. einem Ausschluss daraus. Viele Studien beschreiben außerdem die seit den 1990er Jahren einsetzende "Intersex-aktivistischen Wende" (Chase 2006), an der sie sich häufig selbst normativ mit der Skandalisierung der medizinischen Praxis einer invasiven Vereindeutigung nicht binärer Geschlechtskörper, der Problematisierung des Personenstandsrechts und einer intensivierten Dokumentation der Situation Betroffener beteiligten.

Im 1. Teil des Projektseminars entwickeln die Studierenden nach einer textbasierten Einführungsphase in das Thema (Primär- und Sekundärquellen) ein kleines Forschungsvorhaben mit selbstgewählter Thematik, für das sie im gemeinsamen Diskussionszusammenhang ein Exposé ausarbeiten (Geschichtsstudierende arbeiten dieses anschließend im Rahmen ihres einsemestrigen Projektseminars als Hausarbeit aus). Im 2. Teil (WS 22/23) wird es dann für Genderstudierende, deren Projektstudium zweisemestrig angelegt ist, um die Durchführung und wissenschaftliche Präsentation dieses Forschungsvorhabens gehen.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

**51 498 Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 G. Metzler  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

Die deutschen Universitäten spielten im kolonialen Projekt des Kaiserreichs eine wichtige Rolle. In besonderer Weise galt dies für die Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, die heutige Humboldt-Universität. In diesem Forschungsseminar wollen wir – auf das Universitätsarchiv, das Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde und das Archiv des Auswärtigen Amts zugreifend – erkunden, welche Beiträge Berliner Wissenschaftler leisteten, welche imperialen Ressourcen sie für ihre Forschungen nutzten und wie sie auf den

Verlust der deutschen Kolonien nach dem Ersten Weltkrieg reagierten. Die Universität wurde in der Zwischenkriegszeit zu einem Ort umkämpfter Deutungen des Kolonialen, in der NS-Zeit des Kolonialrevisionismus. Nach 1945/49 erfindet sich die Humboldt-Universität neu als Akteurin im globalen Kampf gegen den Imperialismus.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Forschungskolloquium

**51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits  
 1) findet ab 18.10.2024 statt

**51 481 Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) UL 6, 2095A A. Nützenadel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Promovierende. Es dient der Vorstellung und Diskussion von Abschlussarbeiten, Promotions- und anderen Forschungsvorhaben. Zudem werden fortgeschrittene methodische Fragen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte diskutiert. Das Kolloquium besteht aus einem internen Teil und einer öffentlichen Vortragsveranstaltung.  
 Vereinzelt wird das Kolloquium in Raum 1.404 stattfinden, wenn Raum 2095 A belegt ist.

**51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 O. Nagornaia  
 1) findet ab 16.10.2024 statt

**51 483 Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt

**51 485 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

Im Kolloquium stellen jüngere und erfahrene Wissenschaftler:innen ihre aktuellen oder gerade beendeten Forschungsvorhaben vor. Die Teilnehmer:innen lernen auf diese Weise erstens gegenwärtige Trends in der Forschungslandschaft kennen. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der Frage, wie in zeitgenössischen Forschungen das Thema „Natur“ behandelt wird. So wird u.a. über Sexualität und Körperkult im 19. Jahrhundert, die Naturheilkunde und Krisen im Weinberg, über das Anthropozän, die deutsche Geschichte als Raumgeschichte und eine kommende Ausstellung im DHM zum Thema „Natur“ referiert. Zweitens begegnen den Studierenden dabei Wissenschaftler:innen aus anderen Universitäten, mit denen sie während des Kolloquiums oder anschließend beim geselligen Zusammensitzen ins Gespräch kommen können. So haben Studierende früh Gelegenheit, Netzwerke zu entwickeln. Drittens erhalten Studierende im Kolloquium einen Einblick in die Vortrags- und Diskussionskultur des Faches und lernen, sich aktiv an wissenschaftlichen Debatten zu beteiligen. Sie sollen üben, die Konzeptionen wissenschaftlicher Beiträge zu prüfen und die Argumentationen nach Plausibilität zu befragen. Schließlich will auch das „richtige“ Fragen im Anschluss an Vorträge gelernt sein. Die Auseinandersetzung mit den studentischen Abschlussarbeiten zu würdigen, wird es am Ende des Semesters eine eigene Blockveranstaltung geben. Hier können Studierende ihre Konzepte für die Bachelor- oder Masterarbeit vorstellen und mit den Teilnehmer:innen des Kolloquiums diskutieren.

Als Referent:innen werden erwartet: Veronika Settele, Anja Maria Hamann, Theo Jung, Ute Frevert, Heinrich Detering, Lucian Hölscher, Teresa Schenk, Julia Voss/Dorlis Blume, Paul Nolte, Janis Nalbadidacis, Christoph Bernhardt, Johannes Bosch, Jan-Martin Zollitsch

Eingeladen zum Kolloquium sind alle, die Spaß daran haben, die Forschungslandschaft zum 19. (und 20.) Jahrhundert besser kennenzulernen.

**51 486 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Pohlig  
 1) findet ab 16.10.2024 statt

### 51 487 Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte

2 SWS 2 LP  
FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen  
1) findet ab 23.10.2024 statt

Das Kolloquium zur Wissensgeschichte stellt neuere wissenschaftshistorische Positionen zur Diskussion. Das Kolloquium hat keine Teilnahmebeschränkung und steht allen Studierenden und Fachinteressierten offen. **Bitte melden Sie sich jedoch vorab** bei [susanne.saygin@hu-berlin.de](mailto:susanne.saygin@hu-berlin.de) (Sekretariat te Heesen) an.

### 51 488 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus

2 SWS 2 LP  
FOK Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Nietzel  
Do 16-18 wöch. (2) FRS191, 4026 B. Nietzel  
1) findet vom 07.11.2024 bis 14.11.2024 statt  
2) findet vom 28.11.2024 bis 06.02.2025 statt

Das Kolloquium steht allen interessierten Studierenden und Doktorand\*innen offen und behandelt die Geschichte des Nationalsozialismus und dessen Nachgeschichte, die Geschichte von Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und politischer Gewalt. Neben Vorträgen auswärtiger Referent\*innen werden auch laufende Masterarbeiten und Dissertationen präsentiert. Darüber hinaus werden gemeinsam theoretische Texte diskutiert sowie Podiumsgespräche und Buchvorstellungen mit eingeladenen Gästen organisiert.

### 51 489 Geschlechtergeschichte

2 SWS 2 LP  
FOK Fr 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm  
1) findet ab 18.10.2024 statt

Das Kolloquium richtet sich an Studierende mit Interesse an Geschlechtergeschichte. Referent:innen unterschiedlicher Professionen gewähren Einblicke in ihre aktuelle Forschung, die von der Masterthesis bis zur Postdoc-Forschung reicht. Zwischen der Erforschung von Geschlechterbildern, queeren Räumen und der Betrachtung der Frauenbewegung erstrecken sich die Themen der Vorträge u#ber mehrere Epochen. Im Anschluss soll gemeinsam auf der Basis der Vorträge u#ber die Forschungsvorhaben und -ergebnisse diskutiert werden.

Das Kolloquium steht Studierenden sämtlicher Semester offen und ist fu#r Masterstudierende auch als Forschungskolloquium anrechenbar. Auch HU-Studierende anderer Fächer sind sehr willkommen. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, eine digitale Teilnahme ist aber stets u#ber Zoom möglich.

Nach jeder Sitzung treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen und Umtrunk; der Ort wird in der jeweiligen Sitzung rechtzeitig bekannt gegeben. Einen Moodlekurs wird es nicht geben. Kurzfristige Informationen u#ber den Mailverteiler: <https://sympa.cms.hu-berlin.de/sympa/info/geschlechtergeschichte-iff>

### 51 490 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas

2 SWS 2 LP  
FOK Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 G. Metzler  
1) findet ab 15.10.2024 statt

Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt im WS 2024/25 auf der Diskussion postkolonialer Ansätze in den Geschichtswissenschaften Westeuropas. Englischkenntnisse erforderlich, Kenntnisse einer weiteren westeuropäischen Sprache (Spanisch, Französisch, Niederländisch...) wünschenswert.

## Zeitgeschichte

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

### Masterseminare

#### 51 430 Finance and State in Global Perspectives (englisch)

2 SWS 5 LP  
MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

#### 51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)

2 SWS 5 LP  
MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

<b>51 432</b>	<b>Gender and Science (englisch)</b> 2 SWS MAS 5 LP <b>Fällt aus!</b> Di 1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 31</i>		wöch. (1)			S. Schmidt-Kochstedt
<b>51 434</b>	<b>Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau</b> 2 SWS MAS 5 LP Mi 12-14 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 31</i>		wöch. (1)	FRS191, 4026		T. Mergel
<b>51 436</b>	<b>Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland</b> 2 SWS MAS 5 LP Mo 10-12 1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>		wöch. (1)	FRS191, 4026		R. Graf
<b>51 438</b>	<b>KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung</b> 2 SWS MAS 5 LP Do 12-14 1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>		wöch. (1)	MO 40, 114		A. Drecoll
<b>51 441</b>	<b>Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert</b> 2 SWS MAS 5 LP Do 10-12 1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>		wöch. (1)	FRS191, 5008		B. Nietzel
<b>5210084</b>	<b>Praxiswerkstatt Kleiner Formen</b> 1 SWS CO 5 LP / 9 LP Mo 16-18 1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>		14tgl./2 (1)	DOR 24, 1.201		E. Matala de Mazza, A. te Heesen
<b>5230077</b>	<b>Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO</b> 2 SWS SE 5 LP Do 10-12 <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 53</i>		wöch.	DOR 24, 3.134		R. Tuchtenhagen
<b>Übungen</b>						
<b>51 451</b>	<b>Empire and British Culture since the 18th century (englisch)</b> 2 SWS UE 3 LP Mi 10-12 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>		wöch. (1)	FRS191, 4031		M. Taylor
<b>51 452</b>	<b>Health and its Politics in the 20th century (englisch)</b> 2 SWS UE 3 LP Mo 10-12 1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>		wöch. (1)	FRS191, 5008		A. Brossard Antonielli, D. Vargha

- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 458 Berliner Archive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,  
 G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 44*
- 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

- 51 466 Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 P. Müller  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 467 Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 51 470 Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 R. Fotiadis  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532842 Einführung in die Geschichte der jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*
- 532847 Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 M. Neuffer  
 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt

Die deutsche Teilung nach dem Zweiten Weltkrieg bedeutete auch eine kulturpolitische Frontstellung: Mit DDR und BRD standen sich seit 1949 zwei Staaten gegenüber, in denen auf unterschiedliche Weise das Verhältnis von Kultur, Politik und Gesellschaft bestimmt wurde. Während die BRD die autoritäre Lenkung des kulturellen Lebens, die der Nationalsozialismus zur Perfektion getrieben hatte, in ihrem Selbstbild hinter sich ließ und politisch wie kulturell auf die Bindung an den Westen setzte, entwickelte sich unter den Maßgaben des sozialistischen Realismus in der DDR eine neue, am sowjetischen Vorbild orientierte offizielle Kulturpolitik: Hier galten Literatur oder bildende Künste fortan als symbolische Lösung gesellschaftlicher Widersprüche, die zum „Aufbau“ des ostdeutschen Staates und zur „Ankunft“ in dessen Alltag beitragen sollte. Mit den Leitlinien der Sozialistischen Einheitspartei (SED), mit denen Kulturförderung wie -zensur legitimiert wurden, gerieten viele, auch sozialistische Künstler:innen und Intellektuelle früher oder später in Konflikt. Nicht selten wurde vor diesem Hintergrund im westdeutschen Kulturbetrieb versucht, kritische und oppositionelle DDR-Intellektuelle für antikommunistische Argumentationsmuster zu vereinnahmen.

Das Seminar behandelt die Geschichte der Kultur und der Kulturpolitik in beiden deutschen Staaten als eine Geschichte wechselseitiger Beziehungen, Wahrnehmungen und Transfers: Welche kulturpolitischen Debatten wurden in beiden Teilen Deutschlands geführt, etwa in parteipolitischen Gremien oder Verbänden von Schriftsteller:innen? Wie wurden die Kunst und Kultur des einen in im jeweils anderen Staat dargestellt und diskutiert? Welche Alternativen und Zwischenpositionen zu den staatlichen Verordnungen der einen und dem Antikommunismus der anderen Seite zeigten sich in der Debatte? Unter welchen verlags- und zensurpolitischen Bedingungen fand die wechselseitige Rezeption statt? Und welche Rolle spielten prominente Grenzgänger:innen, die sich freiwillig oder unfreiwillig zwischen den Staaten bewegten, wie z. B. Christa Reinig, Heiner Müller, Wolfgang Harich, Sarah

Kirsch, Peter Hacks oder Ronald M. Schernikau? Das Seminar will entlang dieser Fragen den grundsätzlichen kulturpolitischen Trennlinien der deutschen-deutschen Kulturgeschichte nachgehen und an konkreten Beispielen und Quellen – literarischen Texten, Beiträgen aus Kulturzeitschriften und Feuilletons, Parteiprogrammen und Protokollen kulturpolitischer Debatten – aufzeigen, wo diese Trennlinien bestätigt und zementiert und wo sie unterwandert oder übertreten wurden.

Prüfung:  
Klausur am 17.2.2025

**532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
2 SWS 3 LP  
SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet am 24.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Forschungsseminare

**51 496 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**  
2 SWS 4 LP  
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

**51 497 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter\* Geschichte und aktuelle Aspekte**  
2 SWS 4 LP  
FS Mi **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
1) findet ab 16.10.2024 statt ; Das Forschungsseminar kann krankheitsbedingt nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

**51 498 Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus**  
2 SWS 4 LP  
FS Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 G. Metzler  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

## Forschungskolloquium

**51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**  
2 SWS 2 LP  
FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits  
1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 481 Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 16-19 wöch. (1) UL 6, 2095A A. Nützenadel  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 O. Nagornaia  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 483 Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

- 51 487 Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen  
 1) findet ab 23.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 488 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Nietzel  
 Do 16-18 wöch. (2) FRS191, 4026 B. Nietzel  
 1) findet vom 07.11.2024 bis 14.11.2024 statt  
 2) findet vom 28.11.2024 bis 06.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 489 Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 490 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 G. Metzler  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*

## Digital History

### Forschungskolloquium

- 51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben,  
 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*
- 51 484 Offenes Forschungskolloquium Digital History**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) T. Hiltmann  
 1) findet ab 06.11.2024 statt ; digital

Im Zentrum des Kolloquiums stehen die Anwendung digitaler Werkzeuge und Methoden in den Geschichtswissenschaften und deren methodisch-kritische Reflexion. Dabei sollen aktuelle Arbeiten vorgestellt und an konkreten Beispielen diskutiert werden, welche Fragestellungen, Daten und Materialien sich mit welchen Verfahren bearbeiten lassen, welche Möglichkeiten sich daraus für die Geschichtswissenschaften ergeben, aber auch wo deren Grenzen liegen. Zugleich soll das Kolloquium die aktuellen Debatten rund um die digitalen Geschichtswissenschaften aufgreifen und ihnen einen festen Platz bieten. Dabei werden hin und wieder auch die Grenzen zu anderen Bereichen der Digital Humanities überschritten, um neue Ideen und kreative Anregungen für unser eigenes historisches Arbeiten zu erhalten.

Das Kolloquium ist offen für alle, die sich für die digitalen Geschichtswissenschaften interessieren. Das Programm wird rechtzeitig zu Semesterbeginn auf dem [lehrstuhleigenen Blog](#) veröffentlicht. Zudem existiert eine [offene Mailingliste](#) für das Forschungskolloquium, über die zeitnah die einzelnen Vorträge angekündigt werden

### Forschungsseminare

- 51 395 Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*
- 51 495 Projektwerkstatt: Der Weg zum passenden Forschungsdesign in der Digital History**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Hiltmann  
 1) findet ab 17.10.2024 statt



Ziel des Forschungsseminars ist es, die Teilnehmer\*innen dazu zu befähigen, ihre im Studium erlernten Kompetenzen auf Grundlage der eigenen Forschungsinteressen in ein eigenes, tragfähiges Projektdesign zu übertragen. Dazu werden wir zunächst gemeinsam ein exemplarisches Projekt erarbeiten und den Weg dahin diskutieren, um daraufhin Einzelnen oder in Gruppen eigene Projekte zu entwickeln. Diese können sich an bereits vorhandenen Ideen für Abschlussarbeiten orientieren und die gesamte Bandbreite der Digital History abdecken, von der Bearbeitung konkreter historischer Fragestellungen mit datenbasierten Methoden, über die Evaluation, Kritik und Adaption spezifischer Methoden für die Geschichtswissenschaften bis hin zu Fragen der digitalen Epistemologie und der Geschichte der Digitalisierung (auch unseres eigenen Faches). Das Seminar ist dabei an keine spezifischen Themen, Epochen oder digitalen Methoden gebunden. Es richtet sich an alle, die in einem geschützten Rahmen über Ideen und Ansätze diskutieren und gemeinsam neue Ideen diskutieren und ausprobieren wollen. Zugleich bietet das Forschungsseminar die Gelegenheit, über aktuelle Ansätze und Methoden zu diskutieren und diese an ausgewählten Beispielen zu testen und so möglicherweise auch ganz neue Fragestellungen für die Masterarbeiten zu entwickeln. Falls Sie schon Ideen für Ihre Arbeiten haben oder sich für bestimmte Themen oder Methoden besonders interessieren, können Sie sich gern schon im Vorfeld per Email melden ( [digitalhistory@hu-berlin.de](mailto:digitalhistory@hu-berlin.de) ).

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## Masterseminare

### 51 437      **Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Theorie und Methoden**

2 SWS	5 LP				
MAS	Fr	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 117	T. Hiltmann
1) findet ab 18.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>					

## Übungen

### 51 251      **Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4031	N. Burkhardt
1) findet ab 18.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>					

### 51 254      **Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata**

2 SWS	3 LP				
UE	Di	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	C. Tiersch
1) findet ab 15.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>					

### 51 353      **Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen**

2 SWS	3 LP				
UE	Di	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	M. Fechner, R. Sander, J. Wierzoch
1) findet ab 15.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>					

### 51 456      **Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**

2 SWS	3 LP				
UE	Do	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	T. Schenk
1) findet ab 17.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 22</i>					

### 51 459      **Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	T. Hiltmann, G. Metzler
1) findet ab 18.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 43</i>					

- 51 460 Programmieren für Historiker\*innen mit Python (I)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Althage  
 1) findet ab 22.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 461 Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 44*
- 51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

## Europa und die Welt

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung  
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung  
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

### Masterseminare

- 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*
- 51 430 Finance and State in Global Perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*
- 51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 436 Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf  
 1) findet ab 21.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

- 51 440 Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems**  
2 SWS 5 LP  
MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 C. Bernhardt  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 33
- 51 441 Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert**  
2 SWS 5 LP  
MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Nietzel  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 5230077 Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO**  
2 SWS 5 LP  
SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen  
detaillierte Beschreibung siehe S. 53

## Übungen

- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
2 SWS 3 LP  
UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
2 SWS 3 LP  
UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
1) findet am 08.11.2024 statt  
2) findet am 09.11.2024 statt  
3) findet am 10.01.2025 statt  
4) findet am 11.01.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 17
- 51 450 Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers**  
2 SWS 3 LP  
UE **Fällt aus!** wöch. N.N.  
Do  
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
2 SWS 3 LP  
UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
2 SWS 3 LP  
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
S. Schmidt-  
Kochstedt  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

- 51 454      Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
 2 SWS      3 LP  
 UE      Di      10-17      Einzel (1)      FRS191, 4031      V. Frangeul Baron, P. Nolz  
                  Mi      10-17      Einzel (2)      FRS191, 4031      V. Frangeul Baron, P. Nolz  
                  Do      10-17      Einzel (3)      FRS191, 4031      V. Frangeul Baron, P. Nolz  
                  Fr      10-17      Einzel (4)      FRS191, 4031      V. Frangeul Baron, P. Nolz  
 1) findet am 18.02.2025 statt  
 2) findet am 19.02.2025 statt  
 3) findet am 20.02.2025 statt  
 4) findet am 21.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 42*
- 51 457      Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS      3 LP  
 UE      Do      14-16      wöch. (1)      HV 5, 0319-22      O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 459      Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS      3 LP  
 UE      Fr      12-14      wöch. (1)      DOR 26, 117      T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 464      Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS      3 LP  
 UE      Mo      12-14      wöch. (1)      MO 40, 114      E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 465      Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS      3 LP  
 UE      Fr      12-14      Einzel (1)      K. Stüwe  
                  Fr      12-14      Einzel (2)      K. Stüwe  
                  Fr      10-17      Einzel (3)      FRS191, 5009      K. Stüwe  
                  Sa      10-17      Einzel (4)      FRS191, 5009      K. Stüwe  
                  Fr      10-17      Einzel (5)      HV 5, 0007      K. Stüwe  
                  Sa      10-17      Einzel (6)      FRS191, 5009      K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 466      Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**  
 2 SWS      3 LP  
 UE      Mi      14-16      wöch. (1)      DOR 24, 1.404      P. Müller  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

- 51 467 Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

### Forschungsseminare

- 51 395 Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*
- 51 496 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*
- 51 497 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter\* Geschichte und aktuelle Aspekte**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mi **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 1) findet ab 16.10.2024 statt ; Das Forschungsseminar kann krankheitsbedingt nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*
- 51 498 Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 G. Metzler  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

### Forschungskolloquium

- 51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben,  
 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*

- 51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*
- 51 481 Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) UL 6, 2095A A. Nützenadel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*
- 51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 O. Nagornaia  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*
- 51 483 Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*
- 51 485 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*
- 51 486 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Pohlig  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*
- 51 487 Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen  
 1) findet ab 23.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 488 Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Nietzel  
 Do 16-18 wöch. (2) FRS191, 4026 B. Nietzel  
 1) findet vom 07.11.2024 bis 14.11.2024 statt  
 2) findet vom 28.11.2024 bis 06.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 489 Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 490 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 G. Metzler  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*

## Herrschaft und Politik

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung  
 Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung  
 Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

## Masterseminare

- 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*
- 51 430 Finance and State in Global Perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*
- 51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 433 Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Pohlig  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 434 Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 435 Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Kirmse  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*
- 51 436 Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*
- 51 438 KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 A. Drecoll  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 51 440 Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 C. Bernhardt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*

**51 441 Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert**

2 SWS	5 LP				
MAS	Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5008	B. Nietzel
1) findet ab 17.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>					

**5230077 Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO**

2 SWS	5 LP				
SE	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 53</i>					

## Übungen

## 51 252 Friedrich Engels als Geschichtspolitiker

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	W. Nippel
1) findet ab 16.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>					

## 51 253 Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit

2 SWS	3 LP			
UE	Fr	10-12	wöch. (1)	W. Nippel
1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital				
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 13</i>				

## 51 255 Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

2 SWS	3 LP				
UE	Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5009	H. Kopp
1) findet ab 24.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 14</i>					

**51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	10-12	wöch. (1)	MO 40, 114	S. Kolditz
1) findet ab 16.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 16</i>					

**51 352      Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031	D. Weltecke
1) findet ab 21.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>					

**51 450 Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers**

2 SWS	3 LP		
UE	Fällt aus!	wöch.	N.N.
	Do		
detaillierte Beschreibung siehe S. 20			

**51 451      Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**

2 SWS						3 LP	
UE	Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Taylor		
1) findet ab 16.10.2024 statt							
detaillierte Beschreibung siehe S. 20							

**51 452      Health and its Politics in the 20th century (englisch)**

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5008	A. Brossard Antonielli, D. Vargha

1) findet ab 21.10.2024 statt



detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-  
 Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 454 Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-17 Einzel (1) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Mi 10-17 Einzel (2) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Do 10-17 Einzel (3) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Fr 10-17 Einzel (4) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 1) findet am 18.02.2025 statt  
 2) findet am 19.02.2025 statt  
 3) findet am 20.02.2025 statt  
 4) findet am 21.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 42

**51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21

**51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,  
 G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 43

**51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23

**51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt

4) findet am 08.02.2025 statt  
5) findet am 14.02.2025 statt  
6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**51 466      Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	P. Müller
1) findet ab 16.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i>					

**51 467      Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Matuschak
1) findet ab 18.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 24</i>					

**51 469      Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**

2 SWS	3 LP				
UE	Di	18-20	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	S. Donth
1) findet ab 15.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>					

## 51 470 Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive

2 SWS	3 LP				
UE	Do	14-16	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	R. Fotiadis
1) findet ab 17.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>					

**532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**

2 SWS	3 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	L. Fiedler
1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					

**532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**

2 SWS	3 LP				
SE	Mi	12-14	wöch. (1)	SO 22, 0.03	L. Fiedler
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 26</i>					

**532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**

2 SWS	3 LP				
SE	Do	14-16	wöch. (1)	GEO 47, 0.10	L. Fiedler
1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 27</i>					

**532847      Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**

2 SWS	3 LP				
SE	Mo	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 0.07	M. Neuffer
1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 62</i>					

**532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**

2 SWS	3 LP				
SE	Mi	16-18	wöch. (1)	SO 22, 0.03	L. Fiedler
	Fr	10-12	Einzel (2)	GEO 47, 0.07	L. Fiedler

1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet am 24.01.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 27

## Forschungsseminare

- 51 295 Bürgerstaat vs. Monarchie. Konkurrierende politische Ordnungsmodelle in der Antike**  
2 SWS  
FS Di 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Tiersch  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 50
- 51 395 Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute**  
2 SWS 4 LP  
FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 496 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**  
2 SWS 4 LP  
FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 497 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter\* Geschichte und aktuelle Aspekte**  
2 SWS 4 LP  
FS Mi **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
1) findet ab 16.10.2024 statt ; Das Forschungsseminar kann krankheitsbedingt nicht angeboten werden.  
detaillierte Beschreibung siehe S. 57
- 51 498 Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus**  
2 SWS 4 LP  
FS Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 G. Metzler  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 57

## Forschungskolloquium

- 51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben, D. Weltecke  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 52
- 51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**  
2 SWS 2 LP  
FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits  
1) findet ab 18.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 481 Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 16-19 wöch. (1) UL 6, 2095A A. Nützenadel  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 O. Nagornaia  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58

<b>51 483</b>	<b>Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Mi                      18-21                      wöch. (1)                      FRS191, 5061                      T. Mergel 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 58</i>
<b>51 485</b>	<b>Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Mo                      16-18                      wöch. (1)                      FRS191, 5008                      B. Aschmann 1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 58</i>
<b>51 486</b>	<b>Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Mi                      18-21                      wöch. (1)                      FRS191, 4031                      M. Pohlig 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 58</i>
<b>51 487</b>	<b>Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Mi                      10-13                      wöch. (1)                      FRS191, 4026                      A. te Heesen 1) findet ab 23.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 59</i>
<b>51 488</b>	<b>Forschungskolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Do                      16-18                      wöch. (1)                      FRS191, 4026                      B. Nietzel Do                      16-18                      wöch. (2)                      FRS191, 4026                      B. Nietzel 1) findet vom 07.11.2024 bis 14.11.2024 statt 2) findet vom 28.11.2024 bis 06.02.2025 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 59</i>
<b>51 489</b>	<b>Geschlechtergeschichte</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Fr                      10-12                      wöch. (1)                      FRS191, 4026                      K. Palm 1) findet ab 18.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 59</i>
<b>51 490</b>	<b>Kolloquium zur Geschichte Westeuropas</b> 2 SWS                      2 LP FOK                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      FRS191, 5008                      G. Metzler 1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 59</i>

## Kultur und Wissen

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

### Masterseminare

<b>51 330</b>	<b>Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)</b> 2 SWS                      5 LP MAS                      Di                      16-18                      wöch. (1)                      FRS191, 4031                      D. Weltecke 1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 29</i>
<b>51 430</b>	<b>Finance and State in Global Perspectives (englisch)</b> 2 SWS                      5 LP MAS                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      FRS191, 4026                      A. Nützenadel 1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 30</i>

51 432	<b>Gender and Science (englisch)</b>					
	2 SWS	5 LP				
	MAS	Fällt aus!		wöch. (1)	S. Schmidt-Kochstedt	
		Di				
	1) findet ab 15.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 31					
51 433	<b>Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken</b>					
	2 SWS	5 LP				
	MAS	Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	
	1) findet ab 17.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 31					
51 436	<b>Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland</b>					
	2 SWS	5 LP				
	MAS	Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	
	1) findet ab 21.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 32					
51 437	<b>Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Theorie und Methoden</b>					
	2 SWS	5 LP				
	MAS	Fr	10-12	wöch. (1)	DOR 26, 117	
	1) findet ab 18.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 32					
5210084	<b>Praxiswerkstatt Kleiner Formen</b>					
	1 SWS	5 LP / 9 LP				
	CO	Mo	16-18	14tgl./2 (1)	DOR 24, 1.201	
	1) findet ab 21.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 34					
<b>Übungen</b>						
51 351	<b>Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Mi	10-12	wöch. (1)	MO 40, 114	
	1) findet ab 16.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 16					
51 352	<b>Mittelateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Mo	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4031	
	1) findet ab 21.10.2024 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 17					
51 354	<b>Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	
		Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	
		Fr	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	
		Sa	10-18	Einzel (4)	FRS191, 5009	
	1) findet am 08.11.2024 statt					
	2) findet am 09.11.2024 statt					
	3) findet am 10.01.2025 statt					
	4) findet am 11.01.2025 statt					
	detaillierte Beschreibung siehe S. 17					
51 450	<b>Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers</b>					
	2 SWS	3 LP				
	UE	Fällt aus!		wöch.	N.N.	
		Do				

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

- 51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
2 SWS 3 LP  
UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 452 Health and its Politics in the 20th century (englisch)**  
2 SWS 3 LP  
UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 A. Brossard  
Antonielli,  
D. Vargha  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
2 SWS 3 LP  
UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
S. Schmidt-  
Kochstedt  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 454 Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
2 SWS 3 LP  
UE Di 10-17 Einzel (1) FRS191, 4031 V. Frangeul  
Baron,  
P. Nolz  
Mi 10-17 Einzel (2) FRS191, 4031 V. Frangeul  
Baron,  
P. Nolz  
Do 10-17 Einzel (3) FRS191, 4031 V. Frangeul  
Baron,  
P. Nolz  
Fr 10-17 Einzel (4) FRS191, 4031 V. Frangeul  
Baron,  
P. Nolz  
1) findet am 18.02.2025 statt  
2) findet am 19.02.2025 statt  
3) findet am 20.02.2025 statt  
4) findet am 21.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 42
- 51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
2 SWS 3 LP  
UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
2 SWS 3 LP  
UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften?  
Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in  
deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
2 SWS 3 LP  
UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,  
G. Metzler  
1) findet ab 18.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 43

- 51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 44*
- 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 467 Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 468 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 Di  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Übung nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 45*
- 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

- 532847 Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 M. Neuffer  
 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 62*
- 532875 Chaos, Kosmos & der Versuch der großen Ordnung... Ursprungsmythen im globalen Vergleich**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.10 C. Bruns  
 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 56*
- 532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 24.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

### Forschungsseminare

- 51 395 Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*
- 51 496 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*
- 51 497 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter\* Geschichte und aktuelle Aspekte**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mi **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 Mi  
 1) findet ab 16.10.2024 statt ; Das Forschungsseminar kann krankheitsbedingt nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*
- 51 498 Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 G. Metzler  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

### Forschungskolloquium

- 51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben, D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*
- 51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits  
 1) findet ab 18.10.2024 statt



detaillierte Beschreibung siehe S. 58

- 51 481 Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 16-19 wöch. (1) UL 6, 2095A A. Nützenadel  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 482 Forschungscolloquium zur Geschichte Osteuropas**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 O. Nagornaia  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 483 Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 485 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 486 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Pohlig  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 58
- 51 487 Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte**  
2 SWS 2 LP  
FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen  
1) findet ab 23.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 488 Forschungscolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus**  
2 SWS 2 LP  
FOK Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Nietzel  
Do 16-18 wöch. (2) FRS191, 4026 B. Nietzel  
1) findet vom 07.11.2024 bis 14.11.2024 statt  
2) findet vom 28.11.2024 bis 06.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 489 Geschlechtergeschichte**  
2 SWS 2 LP  
FOK Fr 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm  
1) findet ab 18.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 59
- 51 490 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas**  
2 SWS 2 LP  
FOK Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 G. Metzler  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 59

## Wirtschaft und Gesellschaft

Schwerpunktmodule I und II, je: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Wahlpflichtmodul: 1 Masterseminar, 1 Übung  
Forschungspraxis: 1 Forschungsseminar, 1 Kolloquium

## Masterseminare

<b>51 230</b>	<b>Kriegsökonomien in der Antike</b>	2 SWS MAS	5 LP Di	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Tiersch
	1) findet ab 15.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 29						
<b>51 330</b>	<b>Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)</b>	2 SWS MAS	5 LP Di	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4031	D. Weltecke
	1) findet ab 15.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 29						
<b>51 430</b>	<b>Finance and State in Global Perspectives (englisch)</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. Nützenadel
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 30						
<b>51 432</b>	<b>Gender and Science (englisch)</b>	2 SWS MAS	5 LP Fällt aus! Di		wöch. (1)		S. Schmidt-Kochstedt
	1) findet ab 15.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 31						
<b>51 433</b>	<b>Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	M. Pohlig
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 31						
<b>51 434</b>	<b>Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau</b>	2 SWS MAS	5 LP Mi	12-14	wöch. (1)	FRS191, 4026	T. Mergel
	1) findet ab 16.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 31						
<b>51 435</b>	<b>Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich</b>	2 SWS MAS	5 LP Mo	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	S. Kirmse
	1) findet ab 21.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 32						
<b>51 436</b>	<b>Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland</b>	2 SWS MAS	5 LP Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	R. Graf
	1) findet ab 21.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 32						
<b>51 438</b>	<b>KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung</b>	2 SWS MAS	5 LP Do	12-14	wöch. (1)	MO 40, 114	A. Drecolli
	1) findet ab 17.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 33						
<b>51 440</b>	<b>Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems</b>	2 SWS MAS	5 LP Mi	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	C. Bernhardt
	1) findet ab 16.10.2024 statt						
	detaillierte Beschreibung siehe S. 33						

## Übungen

- 51 252 Friedrich Engels als Geschichtspolitiker**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 450 Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers**  
 2 SWS 3 LP  
 UE **Fällt aus!** wöch. N.N.  
 Do  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-  
 Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 454 Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-17 Einzel (1) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Mi 10-17 Einzel (2) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Do 10-17 Einzel (3) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Fr 10-17 Einzel (4) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 1) findet am 18.02.2025 statt

2) findet am 19.02.2025 statt  
 3) findet am 20.02.2025 statt  
 4) findet am 21.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 42*

**51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*

**51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*

**532875 Chaos, Kosmos & der Versuch der großen Ordnung... Ursprungsmythen im globalen Vergleich**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 10-12 wöch. (1) GEO 47, 0.10 C. Bruns  
 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 56*

## Forschungsseminare

**51 395 Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*

**51 496 Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.405 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

**51 497 Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter\* Geschichte und aktuelle Aspekte**  
 2 SWS 4 LP  
 FS **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 Mi  
 1) findet ab 16.10.2024 statt ; Das Forschungsseminar kann krankheitsbedingt nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

**51 498 Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus**  
 2 SWS 4 LP  
 FS Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 G. Metzler  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 57*

## Forschungskolloquium

**51 380 Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 18-20 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Schlieben, D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 52*

**51 480 Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/ Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 14-18 wöch. (1) DOR 24, 1.402 J. Grandits  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 481 Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) UL 6, 2095A A. Nützenadel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 482 Forschungskolloquium zur Geschichte Osteuropas**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 16-19 wöch. (1) FRS191, 5008 O. Nagornaia  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 483 Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 5061 T. Mergel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 485 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Aschmann  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

**51 486 Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 18-21 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Pohl  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 58*

- 51 487 Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Mi 10-13 wöch. (1) FRS191, 4026 A. te Heesen  
 1) findet ab 23.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 488 Forschungscolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 B. Nietzel  
 Do 16-18 wöch. (2) FRS191, 4026 B. Nietzel  
 1) findet vom 07.11.2024 bis 14.11.2024 statt  
 2) findet vom 28.11.2024 bis 06.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 489 Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Fr 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Palm  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*
- 51 490 Kolloquium zur Geschichte Westeuropas**  
 2 SWS 2 LP  
 FOK Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 5008 G. Metzler  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 59*

## M.A. European History

### Modul 01: „Methodik und Theorie / Methodology and Theory“

- 51 250 Griechisch-römische Kleinstepigraphik**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 C. Degelmann  
 1) findet ab 23.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 251 Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 N. Burkhardt  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 253 Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel  
 1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 254 Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Fechner,  
 R. Sander,  
 J. Wierzoch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 452 Health and its Politics in the 20th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 A. Brossard  
 Antonielli,  
 D. Vargha  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-  
 Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 454 Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-17 Einzel (1) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Mi 10-17 Einzel (2) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Do 10-17 Einzel (3) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 Fr 10-17 Einzel (4) FRS191, 4031 V. Frangeul  
 Baron,  
 P. Nolz  
 1) findet am 18.02.2025 statt  
 2) findet am 19.02.2025 statt  
 3) findet am 20.02.2025 statt  
 4) findet am 21.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 42*
- 51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*

- 51 458 Berliner Archive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 460 Programmieren für Historiker\*innen mit Python (I)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Althage  
 1) findet ab 22.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 461 Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 44*
- 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*



- 51 468 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fällt aus! wöch. (1) K. Palm  
 Di  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Übung nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 45*
- 51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

## Modul 02: „Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung / Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation“

Alle Seminare gelten als Übungen

- 51 252 Friedrich Engels als Geschichtspolitiker**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*
- 51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

<b>51 430</b>	<b>Finance and State in Global Perspectives (englisch)</b> 2 SWS 5 LP MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel 1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 30</i>
<b>51 432</b>	<b>Gender and Science (englisch)</b> 2 SWS 5 LP MAS Fällt aus! wöch. (1) S. Schmidt-Kochstedt Di 1) findet ab 15.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 31</i>
<b>51 433</b>	<b>Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken</b> 2 SWS 5 LP MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Pohlig 1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 31</i>
<b>51 434</b>	<b>Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau</b> 2 SWS 5 LP MAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 31</i>
<b>51 435</b>	<b>Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich</b> 2 SWS 5 LP MAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Kirmse 1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>
<b>51 436</b>	<b>Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland</b> 2 SWS 5 LP MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf 1) findet ab 21.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>
<b>51 438</b>	<b>KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung</b> 2 SWS 5 LP MAS Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 A. Drecoll 1) findet ab 17.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>
<b>51 440</b>	<b>Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems</b> 2 SWS 5 LP MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 C. Bernhardt 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>
<b>51 450</b>	<b>Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers</b> 2 SWS 3 LP UE Fällt aus! wöch. N.N. Do <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>
<b>51 451</b>	<b>Empire and British Culture since the 18th century (englisch)</b> 2 SWS 3 LP UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor 1) findet ab 16.10.2024 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>

- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann,  
 G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 468 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE **Fällt aus!** wöch. (1) K. Palm  
 Di  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Übung nicht angeboten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 45*
- 51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

**532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

**532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

**532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 24.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul 03: „Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte / Cultural History, History of Religions, History of Science“

Ein hier gelistetes Kolloquium gilt als Masterseminar. Alle Seminare gelten als Übungen

**51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

**51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

**51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**51 354 Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-18 Einzel (1) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (2) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Fr 10-18 Einzel (3) FRS191, 5009 T. Kaal  
 Sa 10-18 Einzel (4) FRS191, 5009 T. Kaal  
 1) findet am 08.11.2024 statt  
 2) findet am 09.11.2024 statt  
 3) findet am 10.01.2025 statt  
 4) findet am 11.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**51 430 Finance and State in Global Perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

- 51 432 Gender and Science (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS **Fällt aus!** wöch. (1) S. Schmidt-Kochstedt  
 Di  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 433 Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 M. Pohlig  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 436 Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 4026 R. Graf  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*
- 51 437 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Theorie und Methoden**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Fr 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*
- 51 450 Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers**  
 2 SWS 3 LP  
 UE **Fällt aus!** wöch. N.N.  
 Do  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 452 Health and its Politics in the 20th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 A. Brossard  
 Antonielli,  
 D. Vargha  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 453 Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 K. Jürjens,  
 S. Schmidt-Kochstedt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*
- 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften?  
Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in  
deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**

2 SWS UE	3 LP Fr	12-14	wöch. (1)	DOR 26, 117	T. Hiltmann, G. Metzler
-------------	------------	-------	-----------	-------------	----------------------------

1) findet ab 18.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 43

**51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	MO 40, 114	M. Homberg

1) findet ab 16.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 44

**51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	12-14	wöch. (1)	MO 40. 114	E. Heitzger

1) findet ab 21.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

## 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	12-14	Einzel (1)		K. Stüwe
	Fr	12-14	Einzel (2)		K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (3)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (4)	FRS191, 5009	K. Stüwe
	Fr	10-17	Einzel (5)	HV 5, 0007	K. Stüwe
	Sa	10-17	Einzel (6)	FRS191, 5009	K. Stüwe

1) findet am 25.10.2024 statt : digital

2) findet am 01.11.2024 statt ; digital

3) findet am 07.02.2025 statt

4) findet am 08.02.2025 statt

5) findet am 14.02.2025 statt

6) findet am 15.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**51 467      Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**

2 SWS	3 LP				
UE	Fr	14-16	wöch. (1)	FRS191, 5008	S. Matuschak

1) findet ab 18.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 24

**5210084      Praxiswerkstatt Kleiner Formen**

1 SWS	5 LP / 9 LP				
CO	Mo	16-18	14tgl./2 <sup>(1)</sup>	DOR 24, 1.201	E. Matala de

Mazza,  
A. te Heesen

1) findet ab 21.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

**532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**

2 SWS	3 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 0,10	L. Fiedler

1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

**532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**

2 SWS	3 LP				
SE	Mi	12-14	wöch. (1)	SO 22, 0.03	L. Fiedler

1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

- 532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
2 SWS 3 LP  
SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 532847 Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**  
2 SWS 3 LP  
SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 M. Neuffer  
1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
2 SWS 3 LP  
SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet am 24.01.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 27

## Modul 04: „Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt / History of Dictatorships, Violence and Conflicts“

Ein hier gelistetes Seminar gilt als Masterseminar. Alle Seminare gelten als Übungen.

- 51 255 Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart**  
2 SWS 3 LP  
UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 H. Kopp  
1) findet ab 24.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 14
- 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
2 SWS 5 LP  
MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
1) findet ab 15.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 29
- 51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)**  
2 SWS 5 LP  
MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 434 Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau**  
2 SWS 5 LP  
MAS Mi 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 T. Mergel  
1) findet ab 16.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 31
- 51 435 Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich**  
2 SWS 5 LP  
MAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Kirmse  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 32
- 51 438 KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung**  
2 SWS 5 LP  
MAS Do 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 A. Drecoll  
1) findet ab 17.10.2024 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

- 51 441 Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Nietzel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 34
- 51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 20
- 51 455 Frühe NS- und Holocaustforschung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 10-12 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Fabian  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 21
- 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 22
- 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 23
- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 466 Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 P. Müller  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24



- 51 467 Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*
- 532847 Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 M. Neuffer  
 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 62*
- 532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 24.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul 05: „Kolonialismus und Post-Kolonialismus / Colonialism and Post-Colonialism“

Alle Seminare gelten als Übungen.

- 51 330 Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Di 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*
- 51 430 Finance and State in Global Perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

- 51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*
- 51 435 Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Kirmse  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*
- 51 440 Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mi 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 C. Bernhardt  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 33*
- 51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*
- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

**532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

**532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 24.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul 06: „Imperialgeschichte und Nationenbildung / Imperial Histories and Nation-Building“

Alle Seminare gelten als Übungen.

**51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

**51 430 Finance and State in Global Perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 4026 A. Nützenadel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

**51 431 The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives (englisch)**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) DOR 24, 1.404 J. Grandits  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 31*

**51 435 Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Mo 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Kirmse  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

**51 441 Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert**  
 2 SWS 5 LP  
 MAS Do 10-12 wöch. (1) FRS191, 5008 B. Nietzel  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 34*

**51 451 Empire and British Culture since the 18th century (englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 M. Taylor  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

**51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**51 457      Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                          Do                          14-16                      wöch. (1)                      HV 5, 0319-22                      O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

**51 465      Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                          Fr                          12-14                      Einzel (1)    K. Stüwe  
                                  Fr                          12-14                      Einzel (2)    K. Stüwe  
                                  Fr                          10-17                      Einzel (3)                      FRS191, 5009                      K. Stüwe  
                                  Sa                          10-17                      Einzel (4)                      FRS191, 5009                      K. Stüwe  
                                  Fr                          10-17                      Einzel (5)                      HV 5, 0007                      K. Stüwe  
                                  Sa                          10-17                      Einzel (6)                      FRS191, 5009                      K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**51 467      Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                          Fr                          14-16                      wöch. (1)                      FRS191, 5008                      S. Matuschak  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*

**532832      Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS                      3 LP  
 SE                          Do                          16-18                      wöch. (1)                      GEO 47, 0.10                      L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

**532837      Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS                      3 LP  
 SE                          Mi                          12-14                      wöch. (1)                      SO 22, 0.03                      L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*

**532842      Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS                      3 LP  
 SE                          Do                          14-16                      wöch. (1)                      GEO 47, 0.10                      L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Modul 07: „Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen / Migration, International and Transcultural Relationships“

Das Seminar von Herrn Tuchtenhagen gilt als Masterseminar. Alle anderen Seminare gelten als Übungen. Bitte beachten!

**51 330      Medievalism, Orientalism, and Racism (englisch)**  
 2 SWS                      5 LP  
 MAS                          Di                          16-18                      wöch. (1)                      FRS191, 4031                      D. Weltecke  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

**51 352      Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                          Mo                          14-16                      wöch. (1)                      FRS191, 4031                      D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

<b>51 354</b>	<b>Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Fr	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Sa	10-18	Einzel (4)	FRS191, 5009	T. Kaal	
1) findet am 08.11.2024 statt						
2) findet am 09.11.2024 statt						
3) findet am 10.01.2025 statt						
4) findet am 11.01.2025 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 17</i>						
<b>51 430</b>	<b>Finance and State in Global Perspectives (englisch)</b>					
2 SWS	5 LP					
MAS	Do	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	A. Nützenadel	
1) findet ab 17.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 30</i>						
<b>51 436</b>	<b>Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland</b>					
2 SWS	5 LP					
MAS	Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4026	R. Graf	
1) findet ab 21.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>						
<b>51 440</b>	<b>Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems</b>					
2 SWS	5 LP					
MAS	Mi	14-16	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	C. Bernhardt	
1) findet ab 16.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>						
<b>51 450</b>	<b>Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Fällt aus!		wöch.		N.N.	
	Do					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						
<b>51 451</b>	<b>Empire and British Culture since the 18th century (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Taylor	
1) findet ab 16.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 20</i>						
<b>51 452</b>	<b>Health and its Politics in the 20th century (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5008	A. Brossard Antonielli, D. Vargha	
1) findet ab 21.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>						
<b>51 453</b>	<b>Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4026	K. Jürjens, S. Schmidt- Kochstedt	
1) findet ab 16.10.2024 statt						
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 21</i>						

- 51 459**      **Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                      Fr                      12-14                      wöch. (1)                      DOR 26, 117                      T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 465**      **Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                      Fr                      12-14                      Einzel (1)                      K. Stüwe  
                          Fr                      12-14                      Einzel (2)                      K. Stüwe  
                          Fr                      10-17                      Einzel (3)                      FRS191, 5009 K. Stüwe  
                          Sa                      10-17                      Einzel (4)                      FRS191, 5009 K. Stüwe  
                          Fr                      10-17                      Einzel (5)                      HV 5, 0007    K. Stüwe  
                          Sa                      10-17                      Einzel (6)                      FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 466**      **Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                      Mi                      14-16                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.404                      P. Müller  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 24*
- 51 470**      **Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive**  
 2 SWS                      3 LP  
 UE                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      DOR 24, 1.404                      R. Fotiadis  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*
- 5230077**      **Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO**  
 2 SWS                      5 LP  
 SE                      Do                      10-12                      wöch.                      DOR 24, 3.134                      R. Tuchtenhagen  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 53*
- 532832**      **Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung**  
 2 SWS                      3 LP  
 SE                      Do                      16-18                      wöch. (1)                      GEO 47, 0.10                      L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532837**      **Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
 2 SWS                      3 LP  
 SE                      Mi                      12-14                      wöch. (1)                      SO 22, 0.03                      L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 26*
- 532842**      **Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
 2 SWS                      3 LP  
 SE                      Do                      14-16                      wöch. (1)                      GEO 47, 0.10                      L. Fiedler  
 1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

- 532847 Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 M. Neuffer  
 1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 62*
- 532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
 Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
 1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
 2) findet am 24.01.2025 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 27*

## Individuelle Profilbildung I, II und III

Die **drei Module der Individuellen Profilbildung** sind mit folgenden Lehrveranstaltungstypen (thematisch und epochal freie Wahl!) zu belegen:

Individuelle Profilbildung I: 1 VL und 1 UE (gesamt = 5 LP)

Individuelle Profilbildung II: 2 VL und 2 UE (gesamt = 10 LP)

Individuelle Profilbildung III: 3 VL und 3 UE (gesamt = 15 LP)

Ein hier gelistetes **Projektstudium** kann anstatt einer Übung (3 LP) eingebracht werden (Beschluss des Prüfungsausschusses Geschichte vom 4. Dezember 2019).

Ihnen stehen folgende Veranstaltungen zur Verfügung:

## Vorlesungen

- 51 200 Athen im 5. Jahrhundert v. Chr.**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Do 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 H. Kopp  
 1) findet ab 24.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*
- 51 300 Die Welt des 14. und 15. Jahrhunderts**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Fr 10-12 wöch. (1) UL 6, 3035 T. Woelki  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*
- 51 400 Religion und Gewalt in der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 10-12 wöch. (1) HV 5, 0007 M. Pohlig  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 401 Geschichte der Digital Humanities**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 10-12 wöch. (1) UL 6, 2091 A. von Schöning  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 402 Demokratie und Diktatur nach 1945**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Di 16-18 wöch. (1) HV 5, 0007 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*
- 51 403 Einführung in die Digital History**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Mi 12-14 wöch. (1) UL 6, 2094 T. Hiltmann  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

2 SWS	2 LP				
VL	Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3035	B. Aschmann
1) findet ab 21.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>					

2 SWS VL	2 LP <b>Fällt aus!</b> Do	wöch. (1)	K. Palm
-------------	---------------------------------	-----------	---------

1) findet ab 17.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Vorlesung nicht gehalten werden.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

2 SWS	2 LP				
VL	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	R. Tuchtenhagen

Die Vorlesung wendet sich sowohl an Studierende der skandinavistischen Kulturwissenschaft und Geschichte als auch der Geschichtswissenschaft. Für Geschichtsstudierende kann die Teilnahme im Rahmen des Studiums der Neueren Geschichte angerechnet werden. Sprachkenntnisse im Dänischen und/oder Norwegischen und/oder Isländischen sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

Palle Lauring: A History of Denmark, Kopenhagen <sup>3</sup> 1995. Robert Bohn: Geschichte Dänemarks, München <sup>2</sup> 2010. Knut J.V. Jespersen: A history of Denmark, London <sup>2</sup> 2011. Carsten Jahnke: Geschichte Dänemarks, Stuttgart 2017.

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	16-18	wöch. <sup>(1)</sup>	DOR 26, 208	C. Bruns
	Mi	18-20	Einzel <sup>(2)</sup>	DOR 26, 208	C. Bruns
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt					
2) findet am 05.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>					

2 SWS	2 LP				
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	BU26, 117	G. Wassilowsky
1) findet vom 23.10.2024 bis 12.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 27</i>					

2 SWS					
VL	Mi	10-12	wöch. (1)	BU26, 013	D. Pollack
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 27</i>					

Geschichtsstudierende können ein hier gelistetes Projektutorium im Modul "Individuelle Profilbildung" anstelle einer Übung (3 LP) einbringen (Beschluss des Prüfungsausschusses Geschichte vom 4. Dezember 2019).

2 SWS	3 LP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	FRS191, 4026	C. Degelmann
1) findet ab 23.10.2024 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 12</i>					



- 51 251 Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) FRS191, 4031 N. Burkhardt  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*
- 51 252 Friedrich Engels als Geschichtspolitiker**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 W. Nippel  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 253 Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 10-12 wöch. (1) W. Nippel  
 1) findet ab 18.10.2024 statt ; digital  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*
- 51 254 Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) FRS191, 4031 C. Tiersch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 255 Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) FRS191, 5009 H. Kopp  
 1) findet ab 24.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 256 Griechische Numismatik des Schwarzmeerraums**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) U. Peter,  
 V. Stolba  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Die LV findet in Raum 04W08 (UdL 8 = Preußische Staatsbibliothek) statt.  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 350 "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 16-18 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Winterhager  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*
- 51 351 Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) MO 40, 114 S. Kolditz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*
- 51 352 Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 14-16 wöch. (1) FRS191, 4031 D. Weltecke  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*
- 51 353 Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Fechner,  
 R. Sander,  
 J. Wierzoch  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

<b>51 354</b>	<b>Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Fr	10-18	Einzel (1)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Sa	10-18	Einzel (2)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Fr	10-18	Einzel (3)	FRS191, 5009	T. Kaal	
	Sa	10-18	Einzel (4)	FRS191, 5009	T. Kaal	
1) findet am 08.11.2024 statt						
2) findet am 09.11.2024 statt						
3) findet am 10.01.2025 statt						
4) findet am 11.01.2025 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 17						
<b>51 450</b>	<b>Kampf am Abend der Welt: Dämonen, Hexen und endzeitliche Verschwörungsnarrative am Beispiel des Hexenhammers</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Fällt aus!		wöch.		N.N.	
	Do					
detaillierte Beschreibung siehe S. 20						
<b>51 451</b>	<b>Empire and British Culture since the 18th century (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mi	10-12	wöch. (1)	FRS191, 4031	M. Taylor	
1) findet ab 16.10.2024 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 20						
<b>51 452</b>	<b>Health and its Politics in the 20th century (englisch)</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mo	10-12	wöch. (1)	FRS191, 5008	A. Brossard Antonielli, D. Vargha	
1) findet ab 21.10.2024 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 21						
<b>51 453</b>	<b>Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	FRS191, 4026	K. Jürjens, S. Schmidt- Kochstedt	
1) findet ab 16.10.2024 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 21						
<b>51 454</b>	<b>Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Di	10-17	Einzel (1)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
	Mi	10-17	Einzel (2)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
	Do	10-17	Einzel (3)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
	Fr	10-17	Einzel (4)	FRS191, 4031	V. Frangeul Baron, P. Nolz	
1) findet am 18.02.2025 statt						
2) findet am 19.02.2025 statt						
3) findet am 20.02.2025 statt						
4) findet am 21.02.2025 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 42						
<b>51 455</b>	<b>Frühe NS- und Holocaustforschung</b>					
2 SWS	3 LP					
UE	Do	10-12	wöch. (1)	HV 5, 0319-22	S. Fabian	
1) findet vom 17.10.2024 bis 06.02.2025 statt						
detaillierte Beschreibung siehe S. 21						

- 51 456 Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) FRS191, 4031 T. Schenk  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 457 Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) HV 5, 0319-22 O. Nagornaia  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 458 Berliner Archive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 T. Mergel  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*
- 51 459 Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 wöch. (1) DOR 26, 117 T. Hiltmann, G. Metzler  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 460 Programmieren für Historiker\*innen mit Python (I)**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. (1) DOR 26, 117 M. Althage  
 1) findet ab 22.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 43*
- 51 461 Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 26, 117 J. Schmitz  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*
- 51 462 Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) FRS191, 5008 M. Althage  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*
- 51 463 Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) MO 40, 114 M. Homberg  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 44*
- 51 464 Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) MO 40, 114 E. Heitzer  
 1) findet ab 21.10.2024 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 23*

- 51 465 Grundlagen der Geschlechtergeschichte**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 12-14 Einzel (1) K. Stüwe  
 Fr 12-14 Einzel (2) K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (3) K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (4) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 Fr 10-17 Einzel (5) HV 5, 0007 K. Stüwe  
 Sa 10-17 Einzel (6) FRS191, 5009 K. Stüwe  
 1) findet am 25.10.2024 statt ; digital  
 2) findet am 01.11.2024 statt ; digital  
 3) findet am 07.02.2025 statt  
 4) findet am 08.02.2025 statt  
 5) findet am 14.02.2025 statt  
 6) findet am 15.02.2025 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 466 Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 P. Müller  
 1) findet ab 16.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 467 Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fr 14-16 wöch. (1) FRS191, 5008 S. Matuschak  
 1) findet ab 18.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 24
- 51 468 Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Fällt aus! wöch. (1) K. Palm  
 Di  
 1) findet ab 15.10.2024 statt ; Wegen Krankheit kann die Übung nicht angeboten werden.  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 45
- 51 469 Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 18-20 wöch. (1) HV 5, 0319-22 S. Donth  
 1) findet ab 15.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 470 Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. (1) DOR 24, 1.404 R. Fotiadis  
 1) findet ab 17.10.2024 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25
- 51 471 Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. (1) P. Schneider  
 1) findet ab 17.10.2024 statt ; Die LV findet digital statt!  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 15
- 51 620 Grenzen des Fassbaren – Monster als Grenz- und Übergangswesen**  
 2 SWS 3 LP  
 PT Do 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Engelhardt,  
 O. Schmidt  
 1) findet ab 17.10.2024 statt

„Inside every monster lurks a human being [...] Peel back the fur, the scales, the spikes, the slime, and beneath the monstrous hide, there we are, always and inevitably. This is because all monsters are human creations.“ (Mittman/Hensel 2020)  
 Monster existieren, seitdem es Menschen gibt. Sie sind Wesen, die sich Kategorisierungen entziehen und zwischen binären Oppositionen leben. Sie sind Grenzwesen, die Grenzen aufzeigen, sie aber gleichzeitig verschwimmen lassen.

Mithilfe von queer-feministischen, postkolonialen und poststrukturalistischen Theorien wollen wir uns zusammen dem Verhältnis von Monstern und Grenzen nähern. Aufbauend auf gemeinsam Erlerntem wollen wir in einem zweiten Teil unser Wissen quellenkritisch und multimodal anhand von zwei Monstern vertiefen – dem Werwolf und dem Vampir.

Am Ende des Kurses steht eine kreative Publikation unserer Projektergebnisse, die durch eigene Monsterstudien der Teilnehmenden ergänzt werden.

Literatur:

Hughes, William, The Encyclopedia of the Gothic. Malden 2016.

Mittman, Asa Simon; Hensel, Marcus (Hg.), Classic readings on monster theory, Leeds 2020.

Pohlig, Matthias; Schlieben, Barbara (Hg.), Grenzen des Sozialen. Kommunikation mit nicht-menschlichen Akteuren in der Vormoderne, Göttingen 2022.

Weinstock, Jeffrey Andrew (Hg.), The monster theory reader, London 2020.

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 621 Historiker:innen auf dem Regiestuhl. Die Frühe Neuzeit im Film

2 SWS

3 LP

PT

Fr

12-14

wöch. (1)

FRS191, 4026

P. Diekmann,  
F. Fensch

1) findet ab 18.10.2024 statt

Im Projektseminar soll untersucht werden, wie die Epoche der Frühen Neuzeit in Filmen behandelt wird. Dabei wollen wir uns von klassischen Kriterien, die an historische Filme angelegt werden, wie etwa deren Authentizität, lösen und zusammen mit den Studierenden neue Ansätze und Analysemöglichkeiten erarbeiten. Wir verhandeln im Laufe des Semesters praxeologische Fragen, zum Beispiel wie Historiker:innen am Set eingebunden werden, Einflüsse wie die Postcolonial Theory und das postmoderne Theater, didaktische Anwendungsmöglichkeiten und Genrecharakteristika von komödiantischen bis propagandistischen Elementen. Dafür wollen wir eine vielfältige Auswahl an Filmen anschauen, von Daniel Vignes „Le Retour de Martin Guerre“ und Nicolás Echevarría „Cabeza de Vaca“ bis Sofia Coppolas „Marie Antoinette.“

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 51 622 Humanizing Mathematics (englisch)

2 SWS

3 LP

PT

Mo

16-18

wöch. (1)

HV 5, 0319-22

M. Celis Abello

1) findet ab 21.10.2024 statt

This seminar attempts to place significant mathematical knowledge in the context of its original appearance, in order to root mathematics as a human endeavor. We will examine ideas in their historical and social context, and study how different approaches to knowledge and science have influenced mathematical practice, and how mathematicians' perspectives, including their social and cultural backgrounds, have shaped their work. Our goal in taking this historical and social view is to promote a better understanding of mathematics and its function in society.

The first main goal of this project is to, as a group, gain knowledge of important mathematical concepts and ideas about Mathematics by studying them in their socio-historical context. This will help us develop a comprehensive grasp of Mathematics in history. Our second goal, which we will work towards during the whole semester, but most in depth at the end of our historical investigations, is to set the grounds for an Oral-History project that will consist of personal interviews with working Mathematicians of the present.

Literatur:

Ekkehard Kopp. Making up Numbers: A History of Invention in Mathematics. Oct. 2020. isbn: 978-1-80064-095-5. doi: 10.11647/obp.0236.

Reuben Hersh. What is Mathematics, Really? New York: Oxford University Press, 1997.

David Mumford. "What's so Baffling About Negative Numbers? — a Cross-Cultural Comparison". In: Jan. 2010, pp. 113–143. isbn: 978-93-80250-06-9. doi: 10.1007/978-93-86279-49-1\_6.

Richard Dedekind. "Das Endliche und Unendliche". In: Was sind und was sollen die Zahlen? Wiesbaden: Vieweg +Teubner Verlag, 1961, pp. 13–16. isbn: 978-3-663-02788-1. doi: 10.1007/978-3-663-02788-1\_5. url: [https://doi.org/10.1007/978-3-663-02788-1\\_5](https://doi.org/10.1007/978-3-663-02788-1_5).

Londa Schiebinger. "The History and Philosophy of Women in Science: A Review Essay". In: Signs 12.2 (1987), pp. 305–332. issn: 00979740, 15456943. url: <http://www.jstor.org/stable/3173988>

Organisatorisches:

**Ausgleichsberechtigte Studierende wenden sich zur bevorzugten Platzvergabe per E-Mail mit einem Nachweis der Ausgleichsberechtigung an die Studienkoordinationsstelle Geschichte. Ausschlussfrist für die Geltendmachung von Ausgleichsberechtigungen ist der letzte Tag der zentralen Frist, 16 Uhr. Textnachrichten in AGNES werden hingegen nicht gelesen!**

## 532832 Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung

2 SWS

3 LP

SE

Do

16-18

wöch. (1)

GEO 47, 0.10

L. Fiedler

1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 26

- 532837 Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts**  
2 SWS 3 LP  
SE Mi 12-14 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 26
- 532842 Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung**  
2 SWS 3 LP  
SE Do 14-16 wöch. (1) GEO 47, 0.10 L. Fiedler  
1) findet vom 17.10.2024 bis 13.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 532847 Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD**  
2 SWS 3 LP  
SE Mo 16-18 wöch. (1) GEO 47, 0.07 M. Neuffer  
1) findet vom 21.10.2024 bis 10.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 62
- 532876 Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt**  
2 SWS 3 LP  
SE Mi 16-18 wöch. (1) SO 22, 0.03 L. Fiedler  
Fr 10-12 Einzel (2) GEO 47, 0.07 L. Fiedler  
1) findet vom 16.10.2024 bis 12.02.2025 statt  
2) findet am 24.01.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 27
- 9620024 Das Heilige Jahr und seine Rituale**  
1 SWS 3 LP  
SE Di 12-14 wöch. (1) BU26, 108 G. Wassilowsky  
1) findet vom 22.10.2024 bis 11.02.2025 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 28

## modulfreie Angebote

Diese Veranstaltungen können frei belegt werden und zum Beispiel im Modul Individuelle Profilbildung / Studium Generale / Optionalmodul angerechnet werden.

- 51 620 Grenzen des Fassbaren – Monster als Grenz- und Übergangswesen**  
2 SWS 3 LP  
PT Do 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 E. Engelhardt, O. Schmidt  
1) findet ab 17.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 108
- 51 621 Historiker:innen auf dem Regiestuhl. Die Frühe Neuzeit im Film**  
2 SWS 3 LP  
PT Fr 12-14 wöch. (1) FRS191, 4026 P. Diekmann, F. Fensch  
1) findet ab 18.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 109
- 51 622 Humanizing Mathematics (englisch)**  
2 SWS 3 LP  
PT Mo 16-18 wöch. (1) HV 5, 0319-22 M. Celis Abello  
1) findet ab 21.10.2024 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 109

# Personenverzeichnis

Person	Seite
<b>Althage, Melanie</b> , melanie.althage@hu-berlin.de ( Von der digitalen Quellen- zur Methodenkritik – Kritik als Methode und Perspektive in den Geschichtswissenschaften )	15
<b>Althage, Melanie</b> , melanie.althage@hu-berlin.de ( Programmieren für Historiker*innen mit Python (I) )	43
<b>Aschmann, Birgit</b> , Tel. 2093-70581, birgit.aschmann@hu-berlin.de ( Durchbruch der Moderne. Eine Einführung in die Geschichte des 19. Jahrhunderts )	10
<b>Aschmann, Birgit</b> , Tel. 2093-70581, birgit.aschmann@hu-berlin.de ( Vom Leben mit der Natur. Eine Politik-, Sozial- und Kulturgeschichte der Lebensreform am Ende des 19. Jahrhunderts )	40
<b>Aschmann, Birgit</b> , Tel. 2093-70581, birgit.aschmann@hu-berlin.de ( Exkursion: Natura sanat? Eine Exkursion nach Dresden zu Erinnerungsorten der Romantik und Lebensreform (5.-6.12.2024) mit Vortreffen am 21.10. und 4.12.2024 )	47
<b>Aschmann, Birgit</b> , Tel. 2093-70581, birgit.aschmann@hu-berlin.de ( Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte des 19. Jahrhunderts )	58
<b>Becker, Judith</b> ( Christlicher Internationalismus in Kriegszeiten. Die ökumenische Jugend und der Erste Weltkrieg (H - HS 430, 431, 470, 633/634; BA [V 3b]; MRC - BM3, VM3b,3c,4b,FM3, MEd-C/K, MAGS 1b) )	12
<b>Bernhardt, Christoph</b> , christoph.bernhardt@hu-berlin.de ( Kolonialismus und Nachhaltigkeit im 20. Jahrhundert - Historische Dimensionen eines aktuellen Problems )	33
<b>Brossard Antonielli, Alila</b> , alila.brossard.antonielli@hu-berlin.de ( Health and its Politics in the 20th century )	21
<b>Bruns, Claudia</b> , Tel. 2093-66274 (Schr.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de ( Männlichkeit(en) im Raum des Politischen: Genealogien von Verletzlichkeit und Gewalt )	25
<b>Bruns, Claudia</b> , Tel. 2093-66274 (Schr.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de ( Männlichkeiten: Genealogien, Figurationen, Theorien )	26
<b>Bruns, Claudia</b> , Tel. 2093-66274 (Schr.), claudia.bruns@culture.hu-berlin.de ( Chaos, Kosmos & der Versuch der großen Ordnung... Ursprungsmythen im globalen Vergleich )	56
<b>Burkhardt, Nikola</b> , nikola.burkhardt@hu-berlin.de ( Proseminare Alte Geschichte )	7
<b>Burkhardt, Nikola</b> , nikola.burkhardt@hu-berlin.de ( Tools, Taktiken, Theorien. Grundlagen für eine digitale Alte Geschichte )	12
<b>Celis Abello, Mariana</b> ( Humanizing Mathematics )	109
<b>Christophersen, Jörn Roland</b> , joern.christophersen@hu-berlin.de ( Proseminare Mittelalterliche Geschichte )	7
<b>Christophersen, Jörn Roland</b> , joern.christophersen@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Mittelalterliche Geschichte )	16
<b>Cissé, Seydou Leo</b> , seydou.cisse@hu-berlin.de ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
<b>Cissé, Seydou Leo</b> , seydou.cisse@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte )	19
<b>Conrad, Benjamin</b> , Tel. 70661, ifg-koordination@hu-berlin.de ( Was ist Geschichte? )	4
<b>Conrad, Benjamin</b> , Tel. 70661, ifg-koordination@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
<b>Conrad, Benjamin</b> , Tel. 70661, ifg-koordination@hu-berlin.de ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
<b>Degelmann, Christopher</b> , christopher.degelmann@hu-berlin.de ( Proseminare Alte Geschichte )	7
<b>Degelmann, Christopher</b> , christopher.degelmann@hu-berlin.de ( Griechisch-römische Kleinstepigraphik )	12
<b>Diekmann, Paul</b> ( Historiker:innen auf dem Regiestuhl. Die Frühe Neuzeit im Film )	109
<b>Donth, Stefan</b> ( Diktaturdurchsetzung – Die Errichtung der kommunistischen Herrschaft in Ostdeutschland nach 1945 )	25
<b>Drecol, Axel</b> , axel.drecol@hu-berlin.de ( KZ im Krieg. Zwischen Expansion und Auflösung )	33
<b>Engel, Niklas</b> , Tel. (030)2093-70514, niklas.engel@hu-berlin.de ( Proseminare Alte Geschichte )	7
<b>Engelhardt, Elisabeth</b> ( Grenzen des Fassbaren – Monster als Grenz- und Übergangswesen )	108
<b>Fabian, Sina</b> , sina.fabian@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Fabian, Sina</b> , sina.fabian@hu-berlin.de ( Frühe NS- und Holocaustforschung )	21
<b>Fechner, Martin</b> ( Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen )	17
<b>Feest, David</b> , david.feest@hu-berlin.de ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
<b>Fensch, Friedrich</b> ( Historiker:innen auf dem Regiestuhl. Die Frühe Neuzeit im Film )	109
<b>Fiedler, Lutz</b> , lutz.fiedler@hu-berlin.de ( Jüdische Remigration in die DDR. Zwischen sozialistischer Utopie und politischer Enttäuschung )	26
<b>Fiedler, Lutz</b> , lutz.fiedler@hu-berlin.de ( Einführung in die Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts )	26
<b>Fiedler, Lutz</b> , lutz.fiedler@hu-berlin.de ( Einführung in die Geschichte des jüdischen Nationalbewegung )	27
<b>Fiedler, Lutz</b> , lutz.fiedler@hu-berlin.de ( Jüdische Geschichtserfahrungen und jüdische Politik. Ein Lektürekurs zu Hannah Arendt )	27
<b>Fliter, Irena</b> , irena.fliter@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte )	19
<b>Fotiadis, Ruza</b> , ruza.fotiadis@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
<b>Fotiadis, Ruza</b> , ruza.fotiadis@hu-berlin.de ( Freundschaft und internationale Beziehungen in historischer Perspektive )	25
<b>Frangeul Baron, Victor</b> ( Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie )	42
<b>Gerhardt, Marius</b> , marius.gerhardt@hu-berlin.de ( Einführung in die Papyruskunde )	50
<b>Göbel, Eva</b> , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de ( GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte )	28
<b>Göbel, Eva</b> , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de ( GS II: Planung von Geschichtsunterricht )	29
<b>Göbel, Eva</b> , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de ( Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!) )	39
<b>Göbel, Eva</b> , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de ( Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte) )	39
<b>Göbel, Eva</b> , eva.goebel@geschichte.hu-berlin.de ( Übungen Fachdidaktik )	39
<b>Graf, Rüdiger</b> , ruediger.graf@hu-berlin.de ( Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland )	32
<b>Grandits, Johannes</b> , hannes.grandits@hu-berlin.de ( The Habsburg Empire 1848-1918: old controversies, new perspectives )	31
<b>Grandits, Johannes</b> , hannes.grandits@hu-berlin.de ( Akteursorientierung und Theoriebezugnahmen im Forschungsprozess )	57
<b>Grandits, Johannes</b> , hannes.grandits@hu-berlin.de ( Themen und Theorien und Forschungsansätze in der Geschichte Südost-/Mitteleuropas und Berliner Forschungskolloquium Südosteuropa )	58
<b>Heitzer, Enrico</b> , enrico.heitzer@hu-berlin.de ( Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945 )	23
<b>Heitzer, Enrico</b> , enrico.heitzer@hu-berlin.de ( Debatten um den Umgang mit mehrfacher Vergangenheit in Deutschland seit 1945 )	48
<b>Hillebrecht, Sabine</b> , sabine.hillebrecht@cms.hu-berlin.de ( Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!) )	39
<b>Hillebrecht, Sabine</b> , sabine.hillebrecht@cms.hu-berlin.de ( Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte) )	39
<b>Hillebrecht, Sabine</b> , sabine.hillebrecht@cms.hu-berlin.de ( Übungen Fachdidaktik )	39
<b>Hiltmann, Torsten</b> , torsten.hiltmann@hu-berlin.de ( Einführung in die Digital History )	9
<b>Hiltmann, Torsten</b> , torsten.hiltmann@hu-berlin.de ( Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Theorie und Methoden )	32
<b>Hiltmann, Torsten</b> , torsten.hiltmann@hu-berlin.de ( Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre) )	43
<b>Hiltmann, Torsten</b> , torsten.hiltmann@hu-berlin.de ( Offenes Forschungskolloquium Digital History )	64



<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Hiltmann, Torsten, torsten.hiltmann@hu-berlin.de ( Projektwerkstatt: Der Weg zum passenden Forschungsdesign in der Digital History )	64
Hnizdo, Nina ( Tutorium )	6
Homberg, Michael ( Wege in die "digitale Gesellschaft". Zugänge, Perspektiven und Fragen einer Zeitgeschichte der Computerisierung )	44
Ivanova, Anna, anna.ivanova@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte )	19
Jürjens, Kira, kira.juerjens@hu-berlin.de ( Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge )	21
Kaal, Thomas Hendrik, thomas.hendrik.kaal.1@hu-berlin.de ( Targeting of religious deviance in the Middle Ages. A study of selected sources )	17
Kirmse, Stefan, stefan.kirmse@hu-berlin.de, stefan.kirmse@hu-berlin.de ( Der Kampf um Recht und Gerechtigkeit: Minderheiten im Zarenreich )	32
Kirschnick, Aileen ( Tutorium )	6
Koch, Julian ( Tutorium )	6
Kolditz, Sebastian, sebastian.kolditz@bbaw.de ( Ein verkümmertes Imperium? Byzanz unter den Palaiologen 1261-1453 )	16
Kopp, Hans, hans.kopp@hu-berlin.de ( Athen im 5. Jahrhundert v. Chr. )	6
Kopp, Hans, hans.kopp@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Alte Geschichte )	12
Kopp, Hans, hans.kopp@hu-berlin.de ( Thukydides-Rezeption vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart )	14
Krautter, Jonathan, jonathan.krautter.1@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
Lehmann, Olivia ( Tutorium )	6
Mahmutovic, Bekir ( Tutorium )	6
Matala de Mazza, Ethel, Tel. 2093-9658, ethel.matala@hu-berlin.de ( Praxiswerkstatt Kleiner Formen )	34
Matuschak, Sarah Caroline, sarah.caroline.matuschak@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
Matuschak, Sarah Caroline, sarah.caroline.matuschak@hu-berlin.de ( Fackeln im Sturm: Vom Silbernen Zeitalter Russlands zur sowjetischen Avantgarde )	24
Mergel, Thomas, thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de ( Demokratie und Diktatur nach 1945 )	9
Mergel, Thomas, thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de ( Berliner Archive )	22
Mergel, Thomas, thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de ( Berlin zwischen Kriegsende und Mauerbau )	31
Mergel, Thomas, thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de ( Berliner Archive )	48
Mergel, Thomas, thomas.mergel@geschichte.hu-berlin.de ( Kolloquium für MasterkandidatInnen und DoktorandInnen )	58
Metzler, Gabriele, Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
Metzler, Gabriele, Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de ( Wie verändern große Sprachmodelle die Geschichtswissenschaften? Praxisübung am Beispiel der Darstellung der Dekolonialisierung in deutschen Nachrichtenmagazinen (1940er-1970er Jahre) )	43
Metzler, Gabriele, Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de ( Die Berliner Universität(en) und der (Post-)Kolonialismus )	57
Metzler, Gabriele, Tel. 2093-70596, gabriele.metzler@geschichte.hu-berlin.de ( Kolloquium zur Geschichte Westeuropas )	59
Möller, Esther, esther.moeller@hu-berlin.de ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
Müller, Philipp, Tel. 030 2093 70579, muellerp@hu-berlin.de ( Zwischen disziplinierter Demokratie und Populismus. Zur Geschichte der Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts )	24
Nagornaia, Oksana, oksana.nagornaia@hu-berlin.de ( Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen )	22
Nagornaia, Oksana, oksana.nagornaia@hu-berlin.de ( Ungeheuer erleben: Erster Weltkrieg an der Ostfront in deutschen, russischen und österreichischen Narrativen )	48

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
<b>Nagornaia, Oksana</b> , oksana.nagornaia@hu-berlin.de ( Forschungscolloquium zur Geschichte Osteuropas )	58
<b>Neuffer, Moritz</b> , neuffer.m@gmail.com ( Zwei deutsche Kulturen? Kulturelle Beziehungen und kulturpolitische Auseinandersetzungen zwischen DDR und BRD )	62
<b>Nietzel, Benno</b> , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
<b>Nietzel, Benno</b> , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte )	19
<b>Nietzel, Benno</b> , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de ( Zur Wissensgeschichte von politischem Extremismus im 20. und 21. Jahrhundert )	34
<b>Nietzel, Benno</b> , Tel. 70564, benno.nietzel@hu-berlin.de ( Forschungscolloquium zur Geschichte des Nationalsozialismus )	59
<b>Nippel, Wilfried</b> , Tel. 030-2093-70520, wilfried.nippel@geschichte.hu-berlin.de ( Friedrich Engels als Geschichtspolitiker )	13
<b>Nippel, Wilfried</b> , Tel. 030-2093-70520, wilfried.nippel@geschichte.hu-berlin.de ( Die Antike in der politischen Theorie der Frühen Neuzeit )	13
<b>Nolz, Philipp</b> , philipp.nolz@hu-berlin.de ( Theodor W. Adorno/Walter Benjamin: Aporien der Geschichtsphilosophie )	42
<b>Nützenadel, Alexander</b> , nuetzenadel@hu-berlin.de ( Was ist Geschichte? )	4
<b>Nützenadel, Alexander</b> , nuetzenadel@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Neuere und Neueste Geschichte )	19
<b>Nützenadel, Alexander</b> , nuetzenadel@hu-berlin.de ( Finance and State in Global Perspectives )	30
<b>Nützenadel, Alexander</b> , nuetzenadel@hu-berlin.de ( Kolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte )	58
<b>Palm, Kerstin</b> , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de ( Geschichte der Biologie )	10
<b>Palm, Kerstin</b> , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de ( Praktikumsrunde (Praktikumskolloquium) - nur für BA-Studierende OHNE Lehramtsoption )	28
<b>Palm, Kerstin</b> , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de ( Einführung in die Genderforschung am Beispiel der Naturwissenschaften )	45
<b>Palm, Kerstin</b> , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de ( Hermaphroditismus - Intersexualität - DSD - Inter* Geschichte und aktuelle Aspekte )	57
<b>Palm, Kerstin</b> , Tel. 2093- 70549, kerstin.palm@hu-berlin.de ( Geschlechtergeschichte )	59
<b>Peter, Ulrike</b> ( Griechische Numismatik des Schwarzmeerraums )	14
<b>Pohlig, Matthias</b> , matthias.pohlig@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
<b>Pohlig, Matthias</b> , matthias.pohlig@hu-berlin.de ( Religion und Gewalt in der Frühen Neuzeit )	9
<b>Pohlig, Matthias</b> , matthias.pohlig@hu-berlin.de ( Der Teufel in der Frühen Neuzeit: Diskurse und Praktiken )	31
<b>Pohlig, Matthias</b> , matthias.pohlig@hu-berlin.de ( Forschungskolloquium zur Europäischen Geschichte der Frühen Neuzeit )	58
<b>Pollack, Detlef</b> ( Religion und Moderne: Einführung in die Religionssoziologie )	27
<b>Potempa, Alina</b> , alina.potempa@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
<b>Ross, Giulia</b> , giulia.ross@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
<b>Sander, Ruth</b> ( Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen )	17
<b>Sandkühler, Thomas</b> , thomas.sandkuehler@hu-berlin.de ( GS II: Planung von Geschichtsunterricht )	29
<b>Sandkühler, Thomas</b> , thomas.sandkuehler@hu-berlin.de ( Masterseminare Fachdidaktik )	38
<b>Sandkühler, Thomas</b> , thomas.sandkuehler@hu-berlin.de ( Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!) )	39
<b>Sandkühler, Thomas</b> , thomas.sandkuehler@hu-berlin.de ( Übungen Fachdidaktik )	39
<b>Schenk, Teresa</b> , teresa.schenk@hu-berlin.de ( Kreuzberger Ansichten vor 1945: Praxiskurs Paläografie )	22

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Schlieben, Barbara, Tel. 030 2093 70545, barbara.schlieben@geschichte.hu-berlin.de ( Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters )	52
Schmidt, Caroline, caroline.schmidt@hu-berlin.de ( Tutorium )	6
Schmidt, Oskar ( Grenzen des Fassbaren – Monster als Grenz- und Übergangswesen )	108
Schmidt-Kochstedt, Susanne Antje, susanne.schmidt@hu-berlin.de ( Zuckergeschichte(n): Literatur-, kultur- und wissenshistorische Zugänge )	21
Schmidt-Kochstedt, Susanne Antje, susanne.schmidt@hu-berlin.de ( Gender and Science )	31
Schmitz, Jakob Merijn, jascha.schmitz@hu-berlin.de ( Data Literacy - Digitale Tools und Arbeitstechniken für die Geschichtswissenschaften )	23
Schneider, Philipp, philipp.schneider.1@hu-berlin.de ( Digitalisierung historischer Schriftquellen in der Praxis – ein Blick hinter die Kulissen der Staatsbibliothek zu Berlin )	15
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de ( GS I: Einführung in die Didaktik der Geschichte )	28
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de ( GS II: Planung von Geschichtsunterricht )	29
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de ( Unterrichtspraktikum im Fach Geschichte (an Schulen!) )	39
Scriba, Friedemann, friedemann.scriba@hu-berlin.de ( Nachbereitendes Seminar (zum Unterrichtspraktikum Geschichte) )	39
Stefanov, Nenad, nenad.stefanov@hu-berlin.de ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
Steiner, Fynn ( Tutorium )	6
Stolba, Vladimir ( Griechische Numismatik des Schwarzmeerraums )	14
Stüwe, Kena ( Grundlagen der Geschlechtergeschichte )	24
Taylor, Miles, Tel. 99047, miles.taylor@hu-berlin.de ( Empire and British Culture since the 18th century )	20
te Heesen, Anke, anke.te.heesen@hu-berlin.de ( Praxiswerkstatt Kleiner Formen )	34
te Heesen, Anke, anke.te.heesen@hu-berlin.de ( Drucken, Binden, Veröffentlichen – Tagesexkursion )	48
te Heesen, Anke, anke.te.heesen@hu-berlin.de ( Kolloquium zur Wissenschaftsgeschichte )	59
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de ( Bachelorseminare Alte Geschichte )	12
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de ( Auf der Suche nach der verlogenen Wahrheit - Gesellschaftskritik, Satire und Fiktionen bei Lukian von Samosata )	14
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de ( Kriegsökonomien in der Antike )	29
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de ( Bürgerstaat vs. Monarchie. Konkurrierende politische Ordnungsmodelle in der Antike )	50
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de ( Aktuelle Forschungsprobleme der Alten Geschichte )	51
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Einheit des Nordens? Konflikt und Kooperation in der Geschichte Nordeuropas von der Kalmarer Union bis zur NATO )	53
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 030 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de ( Geschichte des Königreiches Dänemark I: 16.-18. Jahrhundert )	104
Vargha, Dora, dora.vargha@hu-berlin.de ( Health and its Politics in the 20th century )	21
von Schöning, Antonia, antonia.von.schoening@hu-berlin.de ( Einführungskurse )	4
von Schöning, Antonia, antonia.von.schoening@hu-berlin.de ( Geschichte der Digital Humanities )	9
Wassilowsky, Günther, wassilowsky@hu-berlin.de ( Kirchengeschichte in Früher Neuzeit und Moderne )	27
Wassilowsky, Günther, wassilowsky@hu-berlin.de ( Das Heilige Jahr und seine Rituale )	28
Weltecke, Dorothea, dorothea.weltecke@hu-berlin.de ( Proseminare Mittelalterliche Geschichte )	7

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Weltecke, Dorothea, dorothea.weltecke@hu-berlin.de ( Mittellateinische Quellenlektüre - Kreuzzüge und Ritterorden )	17
Weltecke, Dorothea, dorothea.weltecke@hu-berlin.de ( Medievalism, Orientalism, and Racism )	29
Weltecke, Dorothea, dorothea.weltecke@hu-berlin.de ( Methoden und Themen der Mittelalterforschung heute )	52
Weltecke, Dorothea, dorothea.weltecke@hu-berlin.de ( Forschungskolloquium zur Geschichte des Mittelalters )	52
Wierzoch, Jan ( Datenexploration und -auswertung von historisch-kritischen Editionen mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Quellen )	17
Wille, Arndt ( Proseminare Neuere und Neueste Geschichte )	10
Winterhager, Philipp, philipp.winterhager@hu-berlin.de ( "Quellenarbeit" - aber wie? Praxisübung für quellenanalytische Verfahren )	14
Winterhager, Philipp, philipp.winterhager@hu-berlin.de ( Bachelorseminare Mittelalterliche Geschichte )	16
Woelki, Thomas, thomas.woelki@geschichte.hu-berlin.de ( Die Welt des 14. und 15. Jahrhunderts )	7

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BU26		Burgstraße 26	Burg26 Institutsgebäude
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Doro24 Universitätsgebäude am Hegelplatz
DOR 26		Dorotheenstraße 26	Doro26 Institutsgebäude
FRS191		Friedrichstraße 191	Fried191 Institutsgebäude
GEO 47		Georgenstraße 47	Georg47 Pergamonpalais
HV 5		Hausvogteiplatz 5-7	HVPI5-7 Institutsgebäude
I - NO		Invalidenstraße 42	Inv42-NB Institutsgebäude/ Nordbau
MO 40		Mohrenstraße 40/41	Mohr40/41 Institutsgebäude
SO 22		Sophienstraße 22-22a	Soph22 Institutsgebäude
UL 6		Unter den Linden 6	UdL6 Universitäts-Hauptgebäude

## Veranstaltungsartenverzeichnis

BAS	Bachelorseminar
CO	Kolloquium
EK	Einführungskurs
EX	Exkursion
FOK	Forschungskolloquium
FS	Forschungsseminar
GGS	Grundlagenseminar
MAS	Masterseminar
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PT	Projektseminar
SE	Seminar
TU	Tutorium
UE	Übung
VL	Vorlesung